

### Mitteilung an die Aktionäre der UBS (Lux) Bond SICAV

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft möchte Sie über folgende Änderungen im Verkaufsprospekt der Gesellschaft, Version Oktober 2022, in Kenntnis setzen:

1. Der Portfolio Manager für folgende Subfonds wird geändert:

Subfonds	Bisheriger Portfolio Manager	Neuer Portfolio Manager
UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapur	UBS Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV – China High Yield (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapur	UBS Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds Sustainable (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapur	UBS Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapur	UBS Asset Management (Americas) Inc., Chicago, USA

2. Folgende Hinweise wurden in diversen speziellen Anlagepolitiken gestrichen, da diese Ausschlüsse bereits gemäss der allgemein gültigen Nachhaltigkeits-Ausschlusspolitik anwendbar sind und somit nicht explizit erwähnt werden müssen: „Neben der auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Ausschlusspolitik, die in der allgemeinen Anlagepolitik beschrieben ist, schliesst der Subfonds auch Unternehmen oder Branchen aus, die Produkte herstellen oder Geschäftstätigkeiten ausüben, die gemäss internen Analysen signifikante negative soziale oder ökologische Risiken bergen. Der Subfonds legt weder direkt in Unternehmen an, die einen beträchtlichen Teil ihres Umsatzes mit Tabakherstellung, Glücksspiele, Erwachsenenunterhaltung, konventionelle militärische Waffen oder Kohle erwirtschaften, noch in Unternehmen, die einen beträchtlichen Teil ihres Umsatzes mit Kohleenergie erzielen.“

„Der Subfonds wird nicht direkt in Unternehmen investieren, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen, ohne dass erkennbare Abhilfemassnahmen eingeleitet wurden.“

„Der Subfonds wird nicht direkt in Emittenten investieren, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstossen, ohne dass erkennbare Abhilfemassnahmen eingeleitet wurden.“

3. Die Maximale Verwaltungskommission für den Subfonds **UBS (Lux) Bond SICAV - 2025 I (USD)** wird reduziert und ist neu wie folgt:

**„Kommissionen**

	Maximale Pauschale Verwaltungskommission (Maximale Managementkommission) p.a.	Maximale Pauschale Verwaltungskommission (Maximale Managementkommission) p.a. für Aktienklassen mit Namensbestandteil "hedged"
Aktienklassen mit Namensbestandteil „P“	0.470% (0.380%)	0.520% (0.420%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „N“	0.570% (0.460%)	0.620% (0.500%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „K-1“	0.370% (0.300%)	0.400% (0.320%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „K-B“	0.065% (0.000%)	0.065% (0.000%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „K-X“	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „F“	0.270% (0.220%)	0.300% (0.240%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „Q“	0.370% (0.300%)	0.420% (0.340%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A1“	0.320% (0.260%)	0.350% (0.280%)

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A2“	0.300% (0.240%)	0.330% (0.260%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A3“	0.270% (0.220%)	0.300% (0.240%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-B“	0.065% (0.000%)	0.065% (0.000%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-X“	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „U-X“	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)

4. Die Maximale Verwaltungskommission für folgende Aktienklassen des Subfonds **UBS (Lux) Bond SICAV – Global Corporates (USD)** wird reduziert und ist neu wie folgt:  
**Kommissionen**

	Maximale Pauschale Verwaltungskommission (Maximale Managementkommission) p.a.	Maximale Pauschale Verwaltungskommission (Maximale Managementkommission) p.a. für Aktienklassen mit Namensbestandteil "hedged"
Aktienklassen mit Namensbestandteil „P“	0.800% (0.640%)	0.850% (0.950%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „N“	1.200% (0.960%)	1.250% (1.440%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „K-1“	0.550% (0.440%)	0.580% (0.500%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „F“	0.350% (0.280%)	0.380% (0.380%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „Q“	0.500% (0.400%)	0.550% (0.440%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A1“	0.450% (0.360%)	0.480% (0.460%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A2“	0.400% (0.320%)	0.430% (0.340%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A3“	0.350% (0.280%)	0.380% (0.300%)

5. In der Anlagepolitik der Subfonds **UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)**, **UBS (Lux) Bond SICAV - USD Corporates (USD)** und **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Corporates (USD)** wird klargestellt, dass die Subfonds folgende ESG Merkmale bewerben: „Der Subfonds bewirbt die folgenden ESG-Merkmale:

- Einhalten eines Nachhaltigkeitsprofils, das höher ist als das Nachhaltigkeitsprofil seiner Benchmark und/oder mindestens 51 % der Anlagen in Emittenten mit Nachhaltigkeitsprofilen in der oberen Hälfte der UBS ESG Consensus Score-Skala investiert haben.“

Diese ersetzen die zuvor im Prospekt enthaltenen ESG Merkmale.

6. In der Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Bond SICAV - China High Yield (USD)** wurde folgender Hinweis gelöscht:

„Zusätzlich zu den oben erwähnten Schuldverschreibungen, hat der Subfonds auch die Möglichkeit, in andere Wertpapiere, einschliesslich Obligationen von Emittenten ausserhalb der Volksrepublik China mit oder unterhalb Investment-Grade-Rating, lautend auf USD oder RMB, welche innerhalb oder ausserhalb des chinesischen Festlands gehandelt werden, zu investieren.“

Zudem wurde klargestellt, dass der Subfonds nur in Schuldverschreibungen investiert, die entweder in USD oder in RMB denominated sind.

Die Maximale Verwaltungskommission für folgende Aktienklassen wird reduziert und ist neu wie folgt:  
**Kommissionen**

Maximale Pauschale Verwaltungskommission (Maximale Managementkommission) p.a.	Maximale Pauschale Verwaltungskommission (Maximale Managementkommission) p.a. für Aktienklassen mit Namensbestandteil "hedged"

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

Aktienklassen mit Namensbestandteil „P“	1.400% (1.120%)	1.450% (1.160%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „N“	1.750% (1.400%)	1.800% (1.440%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „F“	0.520% (0.420%)	0.550% (0.440%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „Q“	0.800% (0.640%)	0.850% (0.680%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A1“	0.680% (0.540%)	0.710% (0.570%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A2“	0.620% (0.500%)	0.650% (0.520%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A3“	0.520% (0.420%)	0.550% (0.440%)

- 7. UBS (Lux) Bond SICAV - EUR Corporates Sustainable (EUR)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term EUR Corporates Sustainable (EUR)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term USD Corporates Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Duration High Yield Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - USD Investment Grade Corporates Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds Sustainable (USD)**

Die Anlagepolitik dieser Subfonds wird abgeändert. Der folgende Satz wird gestrichen „Zusätzlich weist der Subfonds im Vergleich zu seiner Benchmark einen geringeren CO2 Fussabdruck auf.“ und durch folgenden Hinweis ersetzt “Zusätzlich weist der Subfonds einen durchschnittlich gewichteten Emissionsumfang mit geringerer Kohlenstoffintensität 1+2 (WACI) als seine Benchmark auf.”

**8. UBS (Lux) Bond SICAV – Global High Yield Climate Aware (USD)**

Die Anlagepolitik dieses Subfonds wird abgeändert. Der folgende Satz wird gestrichen „Der Subfonds weist gegenüber seiner Benchmark einen um mindestens 30% tieferen CO2 Fussabdruck auf.“ und durch folgenden Hinweis ersetzt “Zusätzlich weist der Subfonds einen um mindestens 30% tieferen durchschnittlich gewichteten Emissionsumfang mit geringerer Kohlenstoffintensität 1+2 (WACI) als seine Benchmark auf.”

9. Der Subfonds **UBS (Lux) Bond SICAV – Convert Global (EUR)** wird zukünftig gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor («SFDR») kategorisiert und seine Anlagepolitik lautet neu wie folgt:

„Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert. Der aktiv verwaltete Subfonds nutzt die Benchmark Refinitiv Global Convertible Index - Global Vanilla Hedged EUR Index als Referenz zum Wertentwicklungs-Vergleich, zum Vergleich des Nachhaltigkeitsprofils und für das Risikomanagement. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Für Aktienklassen mit "hedged" im Namen werden währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet. Obwohl ein Teil des Portfolios in die gleichen Instrumente und zu den gleichen Gewichtungen wie die Benchmark investiert werden kann, ist der Portfolio Manager bei der Auswahl von Instrumenten nicht an die Benchmark gebunden. Der Portfolio Manager kann insbesondere nach eigenem Ermessen in Wandel-, Umtausch- und Optionsanleihen von Emittenten investieren, die nicht in der Benchmark enthalten sind und/oder den Anteil der Anlagen in Sektoren abweichend von deren Gewichtung in der Benchmark ausgestalten, um dadurch Investitionsmöglichkeiten zu nutzen. In Zeiten hoher Marktvolatilität kann die Wertentwicklung des Subfonds deshalb von der Benchmark stark abweichen.“

Der Subfonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Wandel-, Umtausch- und Optionsanleihen sowie "Convertible Debentures" weltweit. Der Subfonds ist für Anleger geeignet, die von der Entwicklung des weltweiten Aktienmarktes profitieren, dabei aber nicht auf ein gewisses Sicherheitsniveau verzichten möchten, das bei einer Wandelanleihe durch den so genannten Bond-Floor gegeben ist.

Der Subfonds darf dabei insgesamt höchstens ein Drittel seines Vermögens in oben genannte Wertpapiere investieren, die von Kreditnehmern aus Schwellenmärkten begeben oder abgesichert werden bzw. von Kreditnehmern, die einen grossen Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Schwellenmärkten durchführen, oder die Instrumente begeben, die mit einem Kreditrisiko in Bezug auf Schwellenmärkte verbunden sind.

Als Schwellenmärkte gelten alle Märkte, die im International Finance Corporation Composite Index und/oder im MSCI Emerging Markets Index enthalten sind sowie andere Länder, die auf einer vergleichbaren Stufe ihrer wirtschaftlichen Entwicklung stehen oder in denen neue Kapitalmärkte konstituiert werden.

Die Emerging Markets befinden sich in einem frühen Stadium ihrer Entwicklung, und sind mit einem erhöhten Risiko von Enteignungen, Verstaatlichungen und sozialer, politischer und ökonomischer Unsicherheit behaftet. Die mit Investitionen in Emerging Markets verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Risikohinweise" dargestellt. Aus den erwähnten Gründen richtet sich dieser Subfonds insbesondere an den risikobewussten Investor.

Der Subfonds darf nicht mehr als 20 % seines Nettovermögens in festverzinsliche, auf RMB lautende Instrumente investieren, die am China Interbank Bond Market ("CIBM"), über das System für qualifizierte ausländische Investoren

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

(Qualified Foreign Investors, "QFIs") oder über Bond Connect gehandelt werden. Diese Instrumente können unter anderem Wertpapiere umfassen, die von Regierungen, staatsnahen Institutionen, Banken, Unternehmen und anderen Instituten innerhalb der Volksrepublik China ("VRC" oder "China") ausgegeben werden und zum direkten Handel am CIBM oder über Bond Connect zugelassen sind. Die damit verbundenen Risiken sind im Abschnitt "Risikohinweise im Zusammenhang mit Anlagen am China Interbank Bond Market" sowie "Risikohinweise im Zusammenhang mit Anlagen am CIBM über den Northbound Trading Link im Rahmen von Bond Connect" näher beschrieben.

Der Subfonds darf, nach Abzug der flüssigen Mittel, höchstens 10% seines Vermögens in Geldmarktinstrumente und Anleihen, Beteiligungspapiere, Beteiligungsrechte und Optionsscheine sowie durch Ausübung von Wandel- und Bezugsrechten oder Optionen erworbene Aktien, andere Kapitalanteile und Genussscheine und aus dem separaten Verkauf von Ex-Anleihen verbleibende Optionsscheine und mit diesen Optionsscheinen bezogene Beteiligungspapiere investieren. Die durch Ausübung oder Bezug erworbenen Beteiligungspapiere sind spätestens 12 Monate nach Erwerb zu veräußern. Ausserdem, und als Teil dieser 10%-Schwelle, darf dieser Subfonds höchstens 5 % seines Vermögens in OGA und/oder OGAW investieren, die als "Non-qualifying Offshore UCI" nach britischem Recht einzustufen sind. Anleger sollten beachten, dass das Anlageengagement des Subfonds auch Chinesische A-Aktien umfassen kann, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden. Chinesische A-Aktien sind auf Renminbi lautende A-Aktien von auf dem chinesischen Festland ansässigen Unternehmen, die an chinesischen Börsen wie der Shanghai Stock Exchange und der Shenzhen Stock Exchange gehandelt werden. Anleger sollten die Risiken im Zusammenhang mit Anlagen, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden, lesen, kennen und berücksichtigen. Hinweise hierzu sind im Anschluss an den Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt.

Die Rechnungswährung ist der EUR. Die Anlagen werden in den Währungen getätigt, welche sich für die Wertentwicklung optimal eignen, wobei der Anteil der Anlagen in Fremdwährung, der nicht gegen die Rechnungswährung EUR abgesichert ist, 20% des Vermögens nicht übersteigen darf.

Der Subfonds darf Futures, Forwards, Swaps, Non-Deliverable Forwards und Devisenoptionen kaufen oder verkaufen, um:

- das Fremdwährungsrisiko von Anlagen, die im Vermögen des Subfonds enthalten sind, in Bezug auf die Referenzwährung dieses Subfonds ganz oder teilweise abzusichern. Dies kann direkt (Absicherung einer Währung gegen die Referenzwährung) oder indirekt (Absicherung der Währung gegen eine dritte Währung, die dann gegen die Referenzwährung abgesichert wird) erfolgen.
- Währungspositionen gegen die Abrechnungswährung oder andere Währungen aufzubauen. Mit Non-Deliverable Forwards ist es möglich, Währungspositionen aufzubauen und diese gegen Wechselkursrisiken abzusichern, ohne dass dazu ein physischer Transfer dieser Währungen oder eine Transaktion auf einem lokalen Markt notwendig ist. Dadurch ist es möglich, das lokale Kontrahentenrisiko und, bedingt durch etwaige Währungsausfuhrbeschränkungen, die Risiken und Kosten lokaler Währungsbestände zu umgehen. Überdies unterliegen über US-Dollar verrechnete NDF zwischen zwei Offshore-Vertragspartnern im Allgemeinen keinen lokalen Devisenkontrollen.

Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Emittenten für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschliesslich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils.

Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Performance der jeweiligen Emittenten in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Emittenten tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fussabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Die einzelnen Anlagepositionen im Subfonds verfügen über einen UBS ESG Consensus Score (auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 10 das beste Nachhaltigkeitsprofil darstellt).

Der Subfonds führt eine ESG-Analyse mittels des UBS ESG Consensus Score durch für:

- mindestens 90 % (nach Marktwert) der Aktien aus Industrieländern oder Wandelanleihen, die in Aktien aus Industrieländern mit hoher Kapitalisierung (Eigenkapitalmarktkapitalisierung über 10 Mrd. EUR), andere Schuldtitel und Geldmarktinstrumente (unabhängig von Unternehmensgrösse und Bonität) gewandelt werden können, und
  - mindestens 75 % (nach Marktwert) für alle anderen Aktien oder Wandelanleihen
- Entwickelte Märkte sind definiert als diejenigen, die im MSCI World Index enthalten sind. Die Berechnung schliesst Barmittel, bestimmte Derivate und andere Instrumente ohne Rating aus.

Der Subfonds strebt an, (i) gemessen am UBS ESG Consensus Score ein Nachhaltigkeitsprofil aufzuweisen, welches besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil seiner Benchmark, oder (ii) mindestens 51% des Subfonds in Unternehmen mit Nachhaltigkeitsprofilen in der oberen Hälfte des Anlageuniversums des Subfonds investiert (geordnet nach dem UBS ESG Consensus Score). Das Anlageuniversum ist definiert als alle Wandelanleihen, Umtausch- und Optionsschuldverschreibungen sowie Wandelanleihen weltweit, die vom Indexanbieter (Refinitiv) mit einem Mindestkapitalisierungswert von USD 50m bereitgestellt werden.

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

Der Subfonds wird ein niedrigeres gewichtetes durchschnittliches Kohlenstoffintensitätsprofil als die Benchmark oder ein niedriges absolutes Profil (definiert als unter 100 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Umsatzmillion in USD) aufweisen. Die Kohlenstoffintensität wird auf der Grundlage von Daten gemessen, die von einem anerkannten externen Anbieter (z. B. MSCI) bereitgestellt werden.

Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

Bei Wandelanleihen basieren alle Ratings und Berechnungen zum ESG Consensus Score, Nachhaltigkeitsprofil und CO<sub>2</sub> auf der Aktie, in welche die jeweilige Wandelanleihe umgewandelt werden kann (im Gegensatz zum Emittenten der Anleihen). Der Emittent einer Wandelanleihe wird bei allen ausschlussbasierten Beschränkungen berücksichtigt.

Bei Geldmarktinstrumenten und nicht wandelbaren Anleihen basieren alle Ratings und Berechnungen in Bezug auf den ESG Consensus Score, CO<sub>2</sub> und alle ausschlussbasierten Beschränkungen auf ihren jeweiligen Emittenten.

Bei Aktien basieren alle Berechnungen bezüglich des ESG-Consensus Score, des CO<sub>2</sub> und aller ausschlussbasierten Beschränkungen auf dem jeweiligen Emittenten.

Darüber hinaus müssen laut Verordnung (EU) 2020/852 (die „Taxonomie-Verordnung“) für ein gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Offenlegungsverordnung (SFDR) eingestuftes Finanzprodukt, das ökologische Merkmale bewirbt, ab dem 1. Januar 2022 zusätzliche Angaben zu diesem Ziel gemacht werden. Ausserdem ist zu beschreiben, wie und in welchem Umfang seine Anlagen in wirtschaftliche Tätigkeiten fliessen, die gemäss Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung als ökologisch nachhaltig gelten. Aufgrund fehlender zuverlässiger, aktueller und überprüfbarer Daten ist der Subfonds jedoch nicht in der Lage, die geforderten Angaben per 1. Januar 2022 zu machen. Der Subfonds verpflichtet sich nicht, einen Mindestanteil von Anlagen zu tätigen, die als ökologisch nachhaltig im Sinne von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung gelten. Angesichts der jüngsten und laufenden Weiterentwicklungen unterliegenden Aspekte der nachhaltigen Finanzierung auf europäischer Ebene werden diese Angaben aktualisiert, sobald der Verwaltungsgesellschaft die erforderlichen Daten zur Verfügung stehen. Gegebenenfalls erfolgt eine Aktualisierung des Verkaufsprospekts, um zu beschreiben, wie und in welchem Umfang die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen in wirtschaftliche Tätigkeiten fliessen die als ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung gelten. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“

Die Maximale Verwaltungskommission für folgende Aktienklassen wird reduziert und ist neu wie folgt:

#### **Kommissionen**

	Maximale Pauschale Verwaltungskommission (Maximale Managementkommission) p.a.	Maximale Pauschale Verwaltungskommission (Maximale Managementkommission) p.a. für Aktienklassen mit Namensbestandteil "hedged"
Aktienklassen mit Namensbestandteil „F“	0.550% (0.440%)	0.580% (0.460%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A1“	0.750% (0.600%)	0.780% (0.620%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A2“	0.650% (0.520%)	0.680% (0.540%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A3“	0.550% (0.440%)	0.580% (0.460%)

10. Die Subfonds **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)**, **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD)** und **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-Linked (USD)** werden zukünftig gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor («SFDR») kategorisiert und ihre Anlagepolitik lautet neu wie folgt:

#### **„UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)“**

UBS Asset Management kategorisiert diesen Subfonds als ESG Integration Fonds, der jedoch keine besonderen ESG-Merkmale bewirbt oder ein spezifisches Nachhaltigkeits- oder Wirkungsziel verfolgt.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.

Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Emittenten für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschliesslich auf die ESG-

Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils.

Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Performance der jeweiligen Emittenten in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Emittenten tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fussabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Die einzelnen Anlagepositionen im Subfonds verfügen über einen UBS ESG Consensus Score (auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 10 das beste Nachhaltigkeitsprofil darstellt).

Der Subfonds bewirbt die folgenden ESG-Merkmale:

- Einhalten eines Nachhaltigkeitsprofils, das höher ist als das Nachhaltigkeitsprofil seiner Benchmark und/oder mindestens 51% der Anlagen in Emittenten mit Nachhaltigkeitsprofilen in der oberen Hälfte der UBS ESG Consensus Score-Skala investiert haben.
- Der Prozentsatz der Vermögenswerte des Subfonds, der in Staatsanleihen von Emittenten mit "Kontroversen" auf dem UBS ESG-Risiko-Dashboard investiert ist, ist niedriger als der Prozentsatz in der Benchmark. Wenn es keine Staatsanleihen von Emittenten mit "Kontroversen" in der Benchmark gibt, sind keine Bestände an Emittenten mit "Kontroversen" im Subfonds zulässig.

Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen.

Darüber hinaus müssen laut Verordnung (EU) 2020/852 (die „Taxonomie-Verordnung“) für ein gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Offenlegungsverordnung (SFDR) eingestuftes Finanzprodukt, das ökologische Merkmale bewirbt, ab dem 1. Januar 2022 zusätzliche Angaben zu diesem Ziel gemacht werden. Ausserdem ist zu beschreiben, wie und in welchem Umfang seine Anlagen in wirtschaftliche Tätigkeiten fliessen, die gemäss Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung als ökologisch nachhaltig gelten. Aufgrund fehlender zuverlässiger, aktueller und überprüfbarer Daten ist der Subfonds jedoch nicht in der Lage, die geforderten Angaben per 1. Januar 2022 zu machen. Der Subfonds verpflichtet sich nicht, einen Mindestanteil von Anlagen zu tätigen, die als ökologisch nachhaltig im Sinne von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung gelten. Angesichts der jüngsten und laufenden Weiterentwicklungen unterliegenden Aspekte der nachhaltigen Finanzierung auf europäischer Ebene werden diese Angaben aktualisiert, sobald der Verwaltungsgesellschaft die erforderlichen Daten zur Verfügung stehen. Gegebenenfalls erfolgt eine Aktualisierung des Verkaufsprospekts, um zu beschreiben, wie und in welchem Umfang die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen in wirtschaftliche Tätigkeiten fliessen die als ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung gelten. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Der aktiv verwaltete Subfonds nutzt die Benchmark Bloomberg Global Aggregate 1-3 years TR (USD hedged) Index als Referenz für die Portfoliokonstruktion, zum Vergleich des Nachhaltigkeitsprofils und zum Wertentwicklungs-Vergleich. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerben. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

Für Aktienklassen mit "hedged" im Namen werden währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet. Obwohl ein Teil des Portfolios in die gleichen Instrumente und zu den gleichen Gewichtungen wie die Benchmark investiert werden kann, ist der Portfolio Manager bei der Auswahl von Instrumenten nicht an die Benchmark gebunden. Der Portfolio Manager kann insbesondere nach eigenem Ermessen in Obligationen von Emittenten investieren, die nicht in der Benchmark enthalten sind und/oder den Anteil der Anlagen in Sektoren abweichend von deren Gewichtung in der Benchmark ausgestalten, um dadurch Investitionsmöglichkeiten zu nutzen. In Zeiten hoher Marktvolatilität kann die Wertentwicklung des Subfonds deshalb von der Benchmark stark abweichen.

Der Subfonds strebt attraktive Renditen durch Anlagen an den weltweiten Rentenmärkten an, bei gleichzeitiger Steuerung des Gesamtrisikos des Portfolios. Im Rahmen der allgemeinen Anlagepolitik legt dieser Subfonds mindestens zwei Drittel seines Vermögens in einem weltweit diversifizierten Portfolio von Schuldtiteln und Forderungen an. Dazu zählen ABS, MBS und CDOs, die insgesamt 40 % des Nettovermögens des Subfonds nicht übersteigen dürfen. Die Risiken in Verbindung mit Anlagen in ABS/MBS sind im Abschnitt "Mit dem Gebrauch von ABS/MBS verbundene Risiken" aufgeführt.

Bis zu 25 % seines Vermögens dürfen in Wandel-, Umtausch- und Optionsanleihen sowie "Convertible Debentures" angelegt werden. Ausserdem kann der Subfonds nach Abzug der flüssigen Mittel bis zu 10 % seines Vermögens in Aktien, Beteiligungsrechten und Optionsscheinen sowie in durch Ausübung von Wandel- und Zeichnungsrechten oder Optionen erworbenen Aktien, sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren und Genussscheinen sowie in aus dem separaten Verkauf von ex-Anleihen verbleibenden Optionsscheinen und mit diesen Optionsscheinen erworbenen Aktien anlegen. Die durch Ausübung von Rechten oder durch Zeichnung erworbenen Beteiligungspapiere sind spätestens 12 Monate nach Erwerb zu veräussern. Nach Abzug der flüssigen

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

Mittel darf der Subfonds höchstens ein Drittel seines Vermögens in Geldmarktinstrumenten anlegen. Der Subfonds kann auch bis zu 10 % seines Vermögens in bedingt wandelbare Anleihen ("contingent convertible bonds" oder "CoCos") investieren. Die damit verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Mit dem Gebrauch von CoCos verbundene Risiken" dargestellt.

Der Subfonds kann bis zu einem Drittel seines Vermögens in Schuldtiteln und Forderungen mit niedrigeren Ratings (niedriger als Investment Grade) anlegen. Investments mit niedrigeren Ratings erwirtschaften möglicherweise überdurchschnittliche Renditen, sind aber auch mit einem höheren Kreditrisiko behaftet als Anlagen in Wertpapieren erstklassiger Emittenten. Obwohl ein Engagement in notleidenden Wertpapieren (distressed securities) kein wesentlicher Bestandteil der Anlagestrategie ist, kann der Subfonds in solchen Wertpapieren anlegen (Anleihen mit einem Rating von CC und darunter oder Anleihen mit gleichwertigem Rating). Das maximale Engagement in solchen Wertpapieren liegt bei 5 %. Notleidende Anleihen sind Titel von Unternehmen oder staatlichen Einrichtungen, welche in ernsthaften finanziellen Schwierigkeiten sind und somit ein hohes Risiko des Kapitalverlusts bergen.

Des Weiteren kann der Subfonds bis zu einem Drittel seines Vermögens in Schwellenländeranleihen anlegen. Die Risiken in Verbindung mit Anlagen in Schwellenländern sind im Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" aufgeführt. Aus den genannten Gründen richtet sich dieser Subfonds insbesondere an risikobewusste Anleger.

Der Subfonds darf nicht mehr als 20 % seines Nettovermögens in festverzinsliche, auf RMB lautende Instrumente investieren, die am China Interbank Bond Market ("CIBM") oder über Bond Connect gehandelt werden. Diese Instrumente können unter anderem Wertpapiere umfassen, die von Regierungen, staatsnahen Institutionen, Banken, Unternehmen und anderen Instituten innerhalb der Volksrepublik China ("VRC" oder "China") ausgegeben werden und zum direkten Handel am CIBM oder über Bond Connect zugelassen sind. Die damit verbundenen Risiken sind im Abschnitt "Risikohinweise im Zusammenhang mit Anlagen, die am CIBM gehandelt werden" sowie "Risikohinweise im Zusammenhang mit Anlagen über China-Hong Kong Bond Connect" ("Bond Connect") beschrieben.

Die Verwendung von Derivaten ist ein zentrales Element für das Erreichen der Anlageziele. Zur Umsetzung der Anlagestrategie wird davon ausgegangen, dass der Portfolio Manager Derivate erwirbt, um in gesetzlich zulässige Anlagen zu investieren, die von der Anlagepolitik abgedeckt sind, ohne dabei die Basisinstrumente direkt zu erwerben. Derivate werden genutzt, um das Marktengagement des Portfolios aufzubauen und abzusichern. Das Gesamtengagement des Subfonds wird anhand der Methode des absoluten VaR gemessen. Die durchschnittliche Höhe der Hebelwirkung des Subfonds beläuft sich auf 1000 % des Nettoinventarwerts des Subfonds über einen Zeitraum von durchschnittlich einem Jahr, jedoch kann die Hebelwirkung dieses Niveau gelegentlich überschreiten. Die Hebelwirkung wird berechnet als die Summe des fiktiven Engagements der eingesetzten derivativen Finanzinstrumente und ist nicht unbedingt repräsentativ für das Niveau des Anlagerisikos innerhalb des Subfonds. Die Methode der "Summe der Nennwerte" erlaubt kein Netting von Positionen in derivativen Finanzinstrumenten, wozu Absicherungsgeschäfte und andere Strategien zur Risikominderung zählen können. Derivatestrategien, die auf Instrumenten mit einer höheren Hebelwirkung beruhen, können daher zu einem Anstieg der Hebelwirkung beitragen und dabei das Gesamtrisiko des Subfonds, das gemäss der OGAW-Richtlinie überwacht und begrenzt wird, nicht oder nur leicht erhöhen. Anleger werden zudem auf die im Abschnitt "Einsatz von Finanzderivaten" beschriebenen Risiken hingewiesen, welche vorliegend aufgrund der hohen Hebelwirkung von besonderer Bedeutung sind. Der Subfonds kann Zinsderivate wie Zinsfutures, Anleihefutures, Zins-swaps, Optionen auf Zinsfutures, Optionen auf Anleihefutures und Swaptionen zum Aufbau von Netto-Short- oder Netto-Long-Positionen in Bezug auf einzelne Zinskurven einsetzen, sofern auf Fondsebene insgesamt eine Netto-Long-Duration beibehalten wird. Die durchschnittliche Duration des Nettovermögens des Subfonds wird innerhalb einer Spanne von null bis vier Jahren flexibel an die herrschende Marktsituation angepasst. Der Subfonds kann Kreditderivate wie kreditgebundene Wertpapiere, Credit Default Swaps auf verschiedene Arten von Basiswerten (bestimmte Emittenten, Kreditindizes, ABS-Indizes oder andere Anleiheindizes) einsetzen, um Netto-Short- oder Netto-Long-Engagements in einzelnen Marktsegmenten (Region, Branche, Rating), Währungen oder bestimmten Emittenten aufzubauen, sofern auf Fondsebene insgesamt eine Netto-Long-Duration beibehalten wird. Der Subfonds kann Total Return Swaps auf Anleiheindizes einsetzen, um Short- oder Long-Engagements an einem bestimmten Anleihenmarkt aufzubauen. Ferner wird der Subfonds in To-Be-Announced (TBA), d.h. zu einem zukünftigen Zeitpunkt abzuwickelnde hypothekenbesicherte Wertpapiere (Mortgage-Backed Securities – MBS) investieren, bei denen es sich um hochliquide Kontrakte handelt, die zum Kauf oder Verkauf von MBS einer US-Behörde zu einem bestimmten Zeitpunkt verwendet werden. Hypothekenbesicherte Wertpapiere werden in den Vereinigten Staaten gewöhnlich auf einer "To-Be-Announced"-Basis (TBA-Basis) gehandelt. Das zentrale Merkmal eines TBA-Handels ist, dass die genaue Bezeichnung der dem Käufer zu liefernden Wertpapieren zum Zeitpunkt des Handels nicht genau festgelegt ist, was einen liquiden Terminmarkt erleichtert.

Die Rechnungswährung ist der USD; die Anlagen werden jedoch in den Währungen getätigt, die als der Wertentwicklung am zuträglichsten erachtet werden. Der Portfolio Manager setzt in opportunistischer Weise aktive Ansichten zu Währungen um, um einen Mehrwert für das Portfolio zu generieren. Zur Währungsstrategie gehört der Aufbau von Positionen in nationalen Währungen. Für die Teilhabe an der Performance nationaler Währungen stehen folgende Optionen zur Verfügung: direkte Beteiligung durch den Kauf von Wertpapieren, die auf Landeswährungen lauten, indirekte Beteiligung durch Derivate oder durch eine Kombination beider Methoden. Der Subfonds kann Währungsderivate wie Devisenforwards, Non-Deliverable Forwards (NDF), Währungsswaps und Devisenoptionen einsetzen, um das Engagement in verschiedenen Währungen zu erhöhen oder zu verringern, mit der Möglichkeit, in einzelnen Währungen insgesamt Netto-Short- oder Netto-Long-Positionen einzugehen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.“

### **„UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD)“**

UBS Asset Management kategorisiert diesen Subfonds als ESG-Integration Fonds, der jedoch keine besonderen ESG-Merkmale bewirbt oder ein spezifisches Nachhaltigkeits- oder Wirkungsziel verfolgt.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.

Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Emittenten für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschliesslich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils.

Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Performance der jeweiligen Emittenten in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Emittenten tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fussabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Die einzelnen Anlagepositionen im Subfonds verfügen über einen UBS ESG Consensus Score (auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 10 das beste Nachhaltigkeitsprofil darstellt).

Der Subfonds nutzt die Benchmark Bloomberg Global Aggregate TR (USD hedged) Index als Referenz zum Vergleich des Nachhaltigkeitsprofils. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

Der Subfonds bewirbt die folgenden ESG-Merkmale:

- Einhalten eines Nachhaltigkeitsprofils, das höher ist als das Nachhaltigkeitsprofil seiner Benchmark und/oder mindestens 51% der Anlagen in Emittenten mit Nachhaltigkeitsprofilen in der oberen Hälfte der UBS ESG Consensus Score-Skala investiert haben.
- Der Prozentsatz der Vermögenswerte des Subfonds, der in Staatsanleihen von Emittenten mit "Kontroversen" auf dem UBS ESG-Risiko-Dashboard investiert ist, ist niedriger als der Prozentsatz in der Benchmark. Wenn es keine Staatsanleihen von Emittenten mit "Kontroversen" in der Benchmark gibt, sind keine Bestände an Emittenten mit "Kontroversen" im Subfonds zulässig.

Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen.

Darüber hinaus müssen laut Verordnung (EU) 2020/852 (die „Taxonomie-Verordnung“) für ein gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Offenlegungsverordnung (SFDR) eingestuftes Finanzprodukt, das ökologische Merkmale bewirbt, ab dem 1. Januar 2022 zusätzliche Angaben zu diesem Ziel gemacht werden. Ausserdem ist zu beschreiben, wie und in welchem Umfang seine Anlagen in wirtschaftliche Tätigkeiten fliessen, die gemäss Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung als ökologisch nachhaltig gelten. Aufgrund fehlender zuverlässiger, aktueller und überprüfbarer Daten ist der Subfonds jedoch nicht in der Lage, die geforderten Angaben per 1. Januar 2022 zu machen. Der Subfonds verpflichtet sich nicht, einen Mindestanteil von Anlagen zu tätigen, die als ökologisch nachhaltig im Sinne von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung gelten. Angesichts der jüngsten und laufenden Weiterentwicklungen unterliegenden Aspekte der nachhaltigen Finanzierung auf europäischer Ebene werden diese Angaben aktualisiert, sobald der Verwaltungsgesellschaft die erforderlichen Daten zur Verfügung stehen. Gegebenenfalls erfolgt eine Aktualisierung des Verkaufsprospekts, um zu beschreiben, wie und in welchem Umfang die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen in wirtschaftliche Tätigkeiten fliessen die als ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung gelten. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Der Subfonds strebt attraktive Renditen durch Anlagen an den weltweiten Rentenmärkten an, bei gleichzeitiger Steuerung des Gesamtrisikos des Portfolios. Der Subfonds ist aktiv verwaltet ohne Referenz zu einer Benchmark. Er ist bestrebt, Kapital taktisch auf Strategien zu verteilen, die zu einem gegebenen Zeitpunkt in einem gegebenen Markt oder Sektor optimale Chancen bieten. Folglich ist zu erwarten, dass sich das Engagement an den weltweiten Renten- und Devisenmärkten nach Ermessen des Portfolio Managers im Zeitverlauf verändert. Durch den Einsatz gesetzlich zulässiger Instrumente wie Direktanlagen, Derivaten und OGA oder OGAW mit

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)



Engagement an den weltweiten Rentenmärkten investiert der Subfonds in verschiedene Arten festverzinslicher Wertpapiere, darunter Staats-, Unternehmens-, Hochzins-, Schwellenländer- und Wandelanleihen sowie ABS/MBS und CDO/CLO ("Collateralized Loan Obligation"). Derivatstrategien sind als zentrales Element für die Erreichung der Anlageziele angedacht. Alle Strategien richten sich nach dem Risikobudget des Subfonds, um sicherzustellen, dass das Risiko insgesamt moderat bleibt. Wenngleich der Portfolio Manager des Subfonds das Gesamtrisiko des Subfonds und die Volatilität umsichtig steuert, ist es dennoch möglich, dass der Subfonds in einem bestimmten Monat, Quartal oder Jahr negative Renditen erwirtschaftet.

Der Anlageprozess gestaltet sich wie folgt: Das Anlageteam folgt einem aus vier Schritten bestehenden Anlageprozess, bei dem Top-Down- und Bottom-Up-Analysen kombiniert werden. Zunächst werden die wichtigsten makroökonomischen Treiber identifiziert, um den breiten globalen Anlagekontext zu bestimmen. Es werden Anlagechancen und Handelsideen identifiziert, die mit dem globalen Anlagekontext in Einklang stehen, und auf der Grundlage des potenziellen Risiko-Rendite-Profiles gefiltert. Anschliessend wird mithilfe quantitativer und qualitativer Inputs die effizienteste Vorgehensweise für die Umsetzung der Handelsideen festgelegt. Zum Schluss beurteilt das Team den Einfluss auf das Gesamtrisiko des Portfolios und die Diversifizierung, wobei auch Stress-tests durchgeführt werden, bei denen extreme Ereignisse erfasst werden und die der Identifizierung und Steuerung potenzieller Extremrisiken dienen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Anlageprozess regelmässig auf potenzielle Veränderungen/Verbesserungsbedarf überprüft wird und daher ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden kann.

Der Subfonds darf nicht mehr als 20 % seines Nettovermögens in festverzinsliche, auf RMB lautende Instrumente investieren, die am China Interbank Bond Market ("**CIBM**") oder über Bond Connect gehandelt werden. Diese Instrumente können unter anderem Wertpapiere umfassen, die von Regierungen, staatsnahen Institutionen, Banken, Unternehmen und anderen Instituten innerhalb der Volksrepublik China ("**VRC**" oder "**China**") ausgegeben werden und zum direkten Handel am CIBM oder über Bond Connect zugelassen sind. Die damit verbundenen Risiken sind im Abschnitt "Risikohinweise im Zusammenhang mit Anlagen am China Interbank Bond Market" sowie "Risikohinweise im Zusammenhang mit Anlagen am CIBM über den Northbound Trading Link im Rahmen von Bond Connect" näher beschrieben.

Mindestens 50 % des Gesamtvermögens des Subfonds werden in Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente mit Investment-Grade-Rating investiert, während bis zu 50 % seines Nettovermögens für Anlagen in Hochzins-, Schwellenländer- und Wandelanleihen sowie ABS/MBS und CDO/CLO oder eine Kombination hiervon verwendet werden können. Mit Anlagen niedrigerer Bonität können überdurchschnittliche Renditen erzielt werden, sie sind aber auch mit einem höheren Solvenzrisiko behaftet als Anleihen von Investment-Grade-Emittenten.

Der Wert von Anlagen in ABS, MBS und CDO/CLO darf 35 % des Nettovermögens des Subfonds nicht übersteigen. Die hiermit verbundenen Risiken sind im Abschnitt "Mit dem Gebrauch von ABS/MBS verbundene Risiken" bzw. "Mit dem Gebrauch von CDO/CLO verbundene Risiken" aufgeführt.

Der Subfonds darf bis zu 100% seines Vermögens in Barmitteln oder geldmarktnahen Wertpapieren halten.

Bis zu 25 % seiner Vermögenswerte dürfen in Wandel-, Umtausch- und Optionsanleihen sowie Wandelschuldverschreibungen angelegt werden. Ferner kann der Subfonds bis zu 10 % seiner Vermögenswerte in Aktien, Beteiligungsrechten und Optionsscheinen sowie Wertpapieren, sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren und Genussscheinen, die durch die Ausübung von Wandel- und Zeichnungsrechten oder Optionsscheinen erworben wurden, sowie in Optionsscheinen, die nach dem separaten Verkauf von ex-Anleihen verbleiben, und mit diesen Optionsscheinen erworbenen Aktien anlegen. Die Aktien, die durch die Ausübung von Wandlungs- und Zeichnungsrechten erworben wurden, müssen spätestens 12 Monate nach ihrem Erwerb verkauft werden.

Der Subfonds tätigt keine physischen Leerverkäufe.

Der Einsatz von Derivaten spielt eine zentrale Rolle für die Erreichung der Anlageziele. Die Derivate sollen sowohl dem Aufbau als auch der Absicherung der Marktengagements des Portfolios dienen. Zur Umsetzung der Anlagestrategie wird davon ausgegangen, dass der Portfolio Manager Derivate erwirbt, um in gesetzlich zulässige Anlagen zu investieren, die in der Anlagepolitik vorgesehen sind, ohne direkt die Basisinstrumente zu erwerben. Nach dem Einsatz von Zins- und Kreditderivaten weist der Fonds insgesamt eine Netto-Long-Duration auf.

Der Subfonds kann Zinsderivate wie Zinsfutures, Anleihefutures, Zinsswaps, Optionen auf Zinsfutures, Optionen auf Anleihefutures und Swaptionen zum Aufbau von Netto-Short- oder Netto-Long-Positionen in Bezug auf die individuelle Zinskurve einsetzen, mit der Massgabe, dass auf Gesamtfondsebene insgesamt eine Netto-Long-Duration gegeben sein muss. Mit dem Einsatz von Derivaten möchte der Subfonds (i) direktionale Strategien, mit denen Parallelbewegungen von Zinskurven ausgenutzt werden sollen, oder (ii) Kurvenpositionierungsstrategien, mit denen nicht parallel verlaufende Bewegungen der Zinskurve ausgenutzt werden sollen, umsetzen. Mit dem Einsatz von Optionen und Swaptionen setzt der Subfonds nicht-lineare direktionale Strategien in Bezug auf die Zinskurve um.

Im Falle einer Netto-Long-Duration ist damit zu rechnen, dass der Subfonds eine negative (bzw. positive) Performance bei einem Zinsanstieg (bzw. -rückgang) erzielt.

Der Subfonds kann Kreditderivate wie kreditgebundene Wertpapiere, Credit Default Swaps auf verschiedene Arten von Basiswerten (bestimmte Emittenten, Kreditindizes, ABS-Indizes oder sonstige Rentenindizes) einsetzen, um Netto-Short- oder Netto-Long-Engagements in einzelnen Marktsegmenten (Region, Branche, Rating), Währungen oder bestimmten Emittenten aufzubauen, mit der Massgabe, dass auf Gesamtfondsebene insgesamt eine Netto-Long-Duration gegeben sein muss.

Im Falle eines Netto-Long-Engagements in einem bestimmten Marktsegment oder Emittenten ist damit zu rechnen, dass der Subfonds eine negative (bzw. positive) Performance bei einem Anstieg (bzw. Rückgang) des

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

Kreditspreads erzielt. Im Falle eines Netto-Short-Engagements in einem bestimmten Marktsegment oder Emittenten ist damit zu rechnen, dass der Subfonds eine positive (bzw. negative) Performance bei einem Anstieg (bzw. Rückgang) des Kreditspreads erzielt.

Der Subfonds kann Total Return Swaps auf Anleihenindizes einsetzen, um Short- oder Long-Engagements an einem bestimmten Rentenmarkt aufzubauen.

Der Subfonds kann Währungsderivate wie Devisenforwards, Non-Deliverable Forwards (NDF), Währungsswaps und Devisenoptionen einsetzen, um das Engagement in verschiedenen Währungen zu erhöhen oder zu verringern, mit der Möglichkeit, insgesamt netto short oder netto long bei einzelnen Währungen zu gehen. Im Falle eines Netto-Long-Engagements in einer bestimmten Währung ist damit zu rechnen, dass der Subfonds eine positive (bzw. negative) Performance erzielt, wenn die Währung gegenüber der Rechnungswährung des betreffenden Subfonds oder der betreffenden Aktienklasse an Wert gewinnt (bzw. verliert). Im Falle eines Netto-Short-Engagements in einer bestimmten Währung ist damit zu rechnen, dass der Subfonds eine positive (bzw. negative) Performance erzielt, wenn die Währung gegenüber der Rechnungswährung des betreffenden Subfonds oder der betreffenden Aktienklasse an Wert verliert (bzw. gewinnt).

Der Subfonds kann zur Verwaltung der währungsabgesicherten Aktienklassen Devisenforwards und Non-Deliverable Forwards (NDF) einsetzen.

Die Rechnungswährung ist der USD; die Anlagen erfolgen jedoch in den Währungen, die als der Wertentwicklung am zuträglichsten erachtet werden. Die Währungsstrategie beinhaltet den Aufbau von Positionen in Landeswährungen. Um an der Wertentwicklung von Landeswährungen zu partizipieren, gibt es folgende Möglichkeiten: direkt durch den Kauf von Wertpapieren, die auf Landeswährungen lauten, indirekt durch Derivate oder durch eine Kombination beider Methoden.

**Als Schwellenländer gelten Länder, die sich in einer Übergangsphase zu modernen Industrienationen befinden. Kennzeichnend für diese Länder sind ein niedriges oder mittleres Durchschnittseinkommen und in der Regel hohe Wachstumsraten. Der Begriff "Schwellenländer" wird verwendet, um beispielsweise in den JP Morgan Emerging Markets-Indizes (oder den jeweiligen Folgeindizes) enthaltene Länder zu beschreiben. Anlagen in Schwellenländern können eine volatilere Performance aufweisen und sind unter Umständen weniger liquide als Anlagen in Industrieländern. In bestimmten Ländern können Anlagen durch Enteignung, mit Beschlagnahme gleichzusetzende Besteuerung oder durch politische oder soziale Instabilität beeinträchtigt werden. Die Qualität der Rechnungslegungs-, Prüfungs- und Berichterstattungsmethoden ist möglicherweise nicht mit den Standards von Industrieländern vergleichbar. Des Weiteren sind die Regulierung der Börsen, Finanzinstitute und Emittenten sowie die staatliche Aufsicht unter Umständen weniger zuverlässig als in Industrieländern. Unter bestimmten Bedingungen sind die Abrechnungs- und Abwicklungsmechanismen in Schwellenländern möglicherweise nicht klar organisiert. Infolgedessen besteht das Risiko, dass Transaktionen verspätet ausgeführt werden und die liquiden Mittel oder Wertpapiere des Subfonds gefährdet sind. Der Subfonds und seine Aktionäre tragen diese und ähnliche Risiken, die mit Anlagen in solchen Märkten verbunden sind.**

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.“

#### **„UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-linked (USD)“**

UBS Asset Management kategorisiert diesen Subfonds als ESG-Integrationsfonds, der jedoch keine besonderen ESG-Merkmale bewirbt oder ein spezifisches Nachhaltigkeits- oder Wirkungsziel verfolgt.

Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.

Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Emittenten für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschliesslich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils.

Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Performance der jeweiligen Emittenten in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Emittenten tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fussabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung. Die einzelnen Anlagepositionen im Subfonds verfügen über einen UBS ESG Consensus Score (auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 10 das beste Nachhaltigkeitsprofil darstellt).

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

Der Subfonds bewirbt die folgenden ESG-Merkmale:

- Einhalten eines Nachhaltigkeitsprofils, das höher ist als das Nachhaltigkeitsprofil seiner Benchmark und/oder mindestens 51% der Anlagen in Emittenten mit Nachhaltigkeitsprofilen in der oberen Hälfte der UBS ESG Consensus Score-Skala investiert haben.
- Der Prozentsatz der Vermögenswerte des Subfonds, der in Staatsanleihen von Emittenten mit "Kontroversen" auf dem UBS ESG-Risiko-Dashboard investiert ist, ist niedriger als der Prozentsatz in der Benchmark. Wenn es keine Staatsanleihen von Emittenten mit "Kontroversen" in der Benchmark gibt, sind keine Bestände an Emittenten mit "Kontroversen" im Subfonds zulässig.

Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen.

Darüber hinaus müssen laut Verordnung (EU) 2020/852 (die „Taxonomie-Verordnung“) für ein gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Offenlegungsverordnung (SFDR) eingestuftes Finanzprodukt, das ökologische Merkmale bewirbt, ab dem 1. Januar 2022 zusätzliche Angaben zu diesem Ziel gemacht werden. Ausserdem ist zu beschreiben, wie und in welchem Umfang seine Anlagen in wirtschaftliche Tätigkeiten fliessen, die gemäss Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung als ökologisch nachhaltig gelten. Aufgrund fehlender zuverlässiger, aktueller und überprüfbarer Daten ist der Subfonds jedoch nicht in der Lage, die geforderten Angaben per 1. Januar 2022 zu machen. Der Subfonds verpflichtet sich nicht, einen Mindestanteil von Anlagen zu tätigen, die als ökologisch nachhaltig im Sinne von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung gelten. Angesichts der jüngsten und laufenden Weiterentwicklungen unterliegenden Aspekte der nachhaltigen Finanzierung auf europäischer Ebene werden diese Angaben aktualisiert, sobald der Verwaltungsgesellschaft die erforderlichen Daten zur Verfügung stehen. Gegebenenfalls erfolgt eine Aktualisierung des Verkaufsprospekts, um zu beschreiben, wie und in welchem Umfang die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen in wirtschaftliche Tätigkeiten fliessen die als ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung gelten. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Der aktiv verwaltete Subfonds nutzt die Benchmark Bloomberg Global inflation linked 1-10 years (hedged USD) Index

als Referenz für die Portfoliokonstruktion, zum Wertentwicklungs-Vergleich und für das Risikomanagement. Der Subfonds nutzt die Benchmark Bloomberg Global Aggregate TR (USD hedged) Index als Referenz zum Vergleich des Nachhaltigkeitsprofils. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird am Profil seiner Benchmark gemessen und die entsprechenden Resultate werden mindestens einmal jährlich aus den jeweiligen Monatsprofilen berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht. Für Aktienklassen mit "hedged" im Namen werden währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet. Obwohl ein Teil des Portfolios in die gleichen Instrumente und zu den gleichen Gewichtungen wie die Benchmark investiert werden kann, ist der Portfolio Manager bei der Auswahl von Instrumenten nicht an die Benchmark gebunden. Der Portfolio Manager kann insbesondere nach eigenem Ermessen in Obligationen von Emittenten investieren, die nicht in der Benchmark enthalten sind und/oder den Anteil der Anlagen in Sektoren abweichend von deren Gewichtung in der Benchmark ausgestalten, um dadurch Investitionsmöglichkeiten zu nutzen. In Zeiten hoher Marktvolatilität kann die Wertentwicklung des Subfonds deshalb von der Benchmark stark abweichen.

Der Subfonds investiert sein Vermögen zu mindestens zwei Dritteln in inflationsgebundene Forderungspapiere und Forderungsrechte, welche von internationalen oder supranationalen Organisationen, von öffentlich-rechtlichen, gemischtwirtschaftlichen oder privaten Schuldnern ausgegeben werden. Der Subfonds darf nicht mehr als 20 % seines Nettovermögens in festverzinsliche, auf RMB lautende Instrumente investieren, die am China Interbank Bond Market ("**CIBM**") oder über Bond Connect gehandelt werden. Diese Instrumente können unter anderem Wertpapiere umfassen, die von Regierungen, staatsnahen Institutionen, Banken, Unternehmen und anderen Instituten innerhalb der Volksrepublik China ("**VRC**" oder "**China**") ausgegeben werden und zum direkten Handel am CIBM oder über Bond Connect zugelassen sind. Die damit verbundenen Risiken sind im Abschnitt "Risikohinweise im Zusammenhang mit Anlagen am China Interbank Bond Market" sowie "Risikohinweise im Zusammenhang mit Anlagen am CIBM über den Northbound Trading Link im Rahmen von Bond Connect" näher beschrieben.

Nach Abzug der flüssigen Mittel darf der Subfonds höchstens ein Drittel seines Vermögens in Geldmarktinstrumente investieren. Der Subfonds darf bis zu 20% des Nettovermögens in ABS und MBS, inklusive US MBS, US CMBS, US ABS und US CDO investieren. Die mit Investitionen in ABS/MBS verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Risikohinweise" dargestellt. Er legt sein Vermögen in Instrumenten wie inflationsgebundene und andere Forderungspapiere, alle Arten von Geldmarktinstrumenten an und nutzt Futures, Credit Default Swaps, Interest Rate Swaps, Inflation Swaps und Währungsderivate wie Forwards, Futures und Optionen.

Die Rechnungswährung ist der USD. Die Anlagen werden in den Währungen getätigt, welche sich für die Wertentwicklung optimal eignen, wobei der Anteil der Anlagen in Fremdwährung, der nicht gegen die Rechnungswährung USD abgesichert ist, 20% des Vermögens nicht übersteigen darf.

Im Rahmen einer effizienten Vermögensverwaltung und zum Erreichen der Anlagepolitik kann der Subfonds gemäss den Bestimmungen des Kapitels "Besondere Techniken und Instrumente, die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zum Gegenstand haben" in sämtlichen dort angeführten derivativen Instrumenten gemäss den dortigen Richtlinien investieren. Als Basiswerte sind insbesondere die unter Ziffer 1. 1 a) und 1. 1 b) (Zulässige Anlagen der Gesellschaft) angeführten Instrumente zulässig.

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.“

11. Der Subfonds **UBS (Lux) Bond SICAV - Green Social Sustainable Bond (EUR)** wird zukünftig die Benchmark ICE Green, Social and Sustainable Bond Custom Index EUR hedged (Bloomberg Ticker: Q5BL) als Referenz für die Portfoliokonstruktion, zur Beurteilung der Wertentwicklung, zum Vergleich des Nachhaltigkeitsprofils und für Risikomanagementzwecke verwenden. Die Anlagepolitik wurde entsprechend angepasst und zusätzlich wie nachfolgend dargestellt ergänzt:

#### **„UBS (Lux) Bond SICAV – Green Social Sustainable Bonds (EUR)“**

UBS Asset Management kategorisiert diesen Subfonds als Sustainability Focus Fonds. Dieser Subfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale und ist gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor kategorisiert.

Der Subfonds strebt attraktive Renditen durch Anlagen an den weltweiten Rentenmärkten an, bei gleichzeitiger Steuerung des Gesamtrisikos des Portfolios. Der aktiv verwaltete Subfonds verwendet die Benchmark ICE Green, Social and Sustainable Bond Custom Index EUR hedged (Bloomberg Ticker: Q5BL) als Referenz für die Portfoliokonstruktion, zur Beurteilung der Wertentwicklung, zum Vergleich des Nachhaltigkeitsprofils und für Risikomanagementzwecke. Die Benchmark ist darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Bei Aktienklassen mit dem Namensbestandteil «hedged» werden währungsabgesicherte Versionen der Benchmark verwendet (sofern verfügbar). Der Subfonds ist aktiv verwaltet ohne Referenz zu einer Benchmark.

Der Subfonds investiert sein Vermögen zu mindestens zwei Drittel in «green», «social», «sustainable» Anleihen, deren Emissionserlöse für zulässige Umwelt- und Sozialprojekte verwendet werden, in «sustainability-linked» Anleihen, die umwelt-, sozial- und governancebezogene Leistungsindikatoren enthalten, für deren Einhaltung sich die Emittenten verpflichten, sowie in Anleihen von Emittenten, die mehr als 50% ihrer Umsätze aus Aktivitäten erzielen, die zu Lösungen von ökologischen und sozialen Herausforderungen beitragen.

Der Subfonds kann bis zu einem Drittel seines Vermögens in Anleihen von Emittenten investieren, die nicht den oben beschriebenen Kriterien entsprechen. Diese Emittenten werden mithilfe einer unternehmenseigenen ESG-Risikoempfehlung von UBS im Hinblick auf ihre ESG-Risiken bewertet und anhand einer Fünf-Punkte-Skala eingestuft (Einstufung des ESG-Risikos: 1 – vernachlässigbar, 2 – gering, 3 – moderat, 4 – hoch, 5 – gravierend). Im Allgemeinen schliesst der Subfonds Unternehmensemittenten aus, für die im ESG-Risiko-Dashboard (das im Abschnitt ESG-Integration beschrieben ist) Risiken festgestellt wurden, es sei denn, die ESG-Gesamtrisikoempfehlung von UBS weist ein Rating zwischen 1 und 3 auf, welches für Sustainability Focus Fonds als akzeptables Risiko angeschaut wird.

Darüber hinaus nutzt der Portfolio Manager für den restlichen Teil des Portfolios eine ESG-Konsensbewertung von UBS (ESG-Consensus Score), um im Anlageuniversum Emittenten mit einem überzeugenden Umwelt- und Sozialprofil für das Anlageuniversum zu identifizieren. Diese Anlagepositionen im Subfonds verfügen über einen UBS ESG-Consensus Score, der höher ist als 5 (auf einer Skala von 1 bis 10, wobei 10 das beste Nachhaltigkeitsprofil darstellt). Für Barmittel, bestimmte Derivate und sonstige nicht gedeckte Anlageinstrumente ohne Rating wird kein ESG-Consensus Score angewendet.

Dieser UBS-ESG-Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten interner und anerkannter externer Anbieter. Statt sich ausschliesslich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz das Vertrauen in die Aussagekraft des Nachhaltigkeitsprofils. Bei dem ESG-Consensus Score von UBS werden Nachhaltigkeitsfaktoren, wie die Leistung dieser Emittenten in Bezug auf Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance/Unternehmensführung (ESG-Aspekte) beurteilt. Diese ESG-Aspekte beziehen sich auf die Hauptbereiche der Geschäftstätigkeit der Emittenten und auf ihre Effizienz beim Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende zählen: ökologischer Fussabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung.

Neben der auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Ausschlusspolitik, die in der allgemeinen Anlagepolitik beschrieben ist, kann der Subfonds auch Unternehmen oder Branchen ausschliessen, die Produkte herstellen oder Geschäftstätigkeiten ausüben, die gemäss internen Analysen signifikante negative soziale oder ökologische Risiken bergen. Der Subfonds legt weder direkt in Unternehmen an, die einen beträchtlichen Teil ihres Umsatzes mit Tabakherstellung, Erwachsenenunterhaltung oder Kohle erwirtschaften, noch in Unternehmen, die einen beträchtlichen Teil ihres Umsatzes mit Kohleenergie erzielen.

Darüber hinaus müssen laut Verordnung (EU) 2020/852 (die „Taxonomie-Verordnung“) für ein gemäss Artikel 8 Absatz 1 der Offenlegungsverordnung (SFDR) eingestuftes Finanzprodukt, das ökologische Merkmale bewirbt, ab dem 1. Januar 2022 zusätzliche Angaben zu diesem Ziel gemacht werden. Ausserdem ist zu beschreiben, wie und in welchem Umfang seine Anlagen in wirtschaftliche Tätigkeiten fliessen, die gemäss Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung als ökologisch nachhaltig gelten. Aufgrund fehlender zuverlässiger, aktueller und überprüfbarer Daten ist der Subfonds jedoch nicht in der Lage, die geforderten Angaben per 1. Januar 2022 zu machen. Der Subfonds

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

verpflichtet sich nicht, einen Mindestanteil von Anlagen zu tätigen, die als ökologisch nachhaltig im Sinne von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung gelten. Angesichts der jüngsten und laufenden Weiterentwicklungen unterliegenden Aspekte der nachhaltigen Finanzierung auf europäischer Ebene werden diese Angaben aktualisiert, sobald der Verwaltungsgesellschaft die erforderlichen Daten zur Verfügung stehen. Gegebenenfalls erfolgt eine Aktualisierung des Verkaufsprospekts, um zu beschreiben, wie und in welchem Umfang die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen in wirtschaftliche Tätigkeiten fließen die als ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung gelten. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Mindestens zwei Drittel der Anlagen des Subfonds müssen ein Rating zwischen AAA und BBB- (Standard & Poors), ein vergleichbares Rating einer anderen anerkannten Rating-Agentur oder - sofern es sich um Neuemissionen handelt, für die noch kein offizielles Rating existiert - ein vergleichbares UBS internes Rating aufweisen. Investitionen in Obligationen, die ein Rating unter BBB- oder vergleichbar haben, dürfen 20% des Vermögens des Subfonds nicht übersteigen. ~~Alle Rating-Regeln gelten für die durch den Portfolio Manager getätigten Käufe.~~

Nach Abzug der flüssigen Mittel darf der Subfonds höchstens ein Drittel seines Vermögens in liquide Mittel und Geldmarktinstrumente investieren. Höchstens 25% der Vermögen dürfen in Wandel-, Umtausch- und Optionsanleihen sowie "Convertible Debentures" investiert werden.

Der Subfonds darf nicht mehr als 20 % seines Vermögens in festverzinsliche, auf RMB lautende Instrumente investieren, die am China Interbank Bond Market ("CIBM") oder über Bond Connect gehandelt werden. Diese Instrumente können unter anderem Wertpapiere umfassen, die von Regierungen, staatsnahen Institutionen, Banken, Unternehmen und anderen Instituten innerhalb der Volksrepublik China ("VRC" oder "China") ausgegeben werden und zum direkten Handel am CIBM oder über Bond Connect zugelassen sind. Die damit verbundenen Risiken sind im Abschnitt "Risikohinweise im Zusammenhang mit Anlagen am China Interbank Bond Market" sowie "Risikohinweise im Zusammenhang mit Anlagen am CIBM über den Northbound Trading Link im Rahmen von Bond Connect" näher beschrieben.

Ausserdem darf der Subfonds nach Abzug der flüssigen Mittel höchstens 10% seines Vermögens in Beteiligungspapiere, Beteiligungsrechte und Optionsscheine sowie durch Ausübung von Wandel- und Bezugsrechten oder Optionen erworbene Aktien, andere Kapitalanteile und Genussscheine und aus dem separaten Verkauf von Ex-Anleihen verbleibende Optionsscheine und mit diesen Optionsscheinen bezogene Beteiligungspapiere investieren. Die durch Ausübung oder Bezug erworbenen Beteiligungspapiere sind spätestens 12 Monate nach Erwerb zu veräussern.

Der Subfonds darf unter Berücksichtigung der vorgenannten Anlagegrenzen höchstens ein Drittel seines Vermögens in oben genannte, gesetzlich zulässige Anlageformen investieren, die von Kreditnehmern aus Schwellenmärkten begeben oder abgesichert werden bzw. von Kreditnehmern, die einen grossen Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Schwellenmärkten durchführen, oder die Instrumente begeben, die mit einem Kreditrisiko in Bezug auf Schwellenmärkte verbunden sind. Als Schwellenmärkte gelten alle Märkte, die im International Finance Corporation Composite Index und/oder im MSCI Emerging Markets Index enthalten sind sowie andere Länder, die auf einer vergleichbaren Stufe ihrer wirtschaftlichen Entwicklung stehen oder in denen neue Kapitalmärkte konstituiert werden.

**Die Emerging Markets befinden sich in einem frühen Stadium ihrer Entwicklung, und sind mit einem erhöhten Risiko von Enteignungen, Verstaatlichungen und sozialer, politischer und ökonomischer Unsicherheit behaftet. Die mit Investitionen in Emerging Markets verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Risikohinweise" dargestellt. Aus den erwähnten Gründen richtet sich dieser Subfonds insbesondere an den risikobewussten Investor.**

**Der Subfonds darf zudem bis zu 10% seines Vermögens in bedingt wandelbare Anleihen ("contingent convertible bonds" oder "CoCos") investieren. Die damit verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Mit dem Gebrauch von CoCos verbundene Risiken" dargestellt.**

Die Rechnungswährung ist der EUR. Die Anlagen werden in den Währungen getätigt, welche sich für die Wertentwicklung optimal eignen, wobei der Anteil der Anlagen in Fremdwährung, der nicht gegen die Rechnungswährung EUR abgesichert ist, 20% des Vermögens nicht übersteigen darf."

Die Maximale Verwaltungskommission für folgende Aktienklassen wird reduziert und ist neu wie folgt:

**Kommissionen**

	Maximale Pauschale Verwaltungskommission (Maximale Managementkommission) p.a.	Maximale Pauschale Verwaltungskommission (Maximale Managementkommission) p.a. für Aktienklassen mit Namensbestandteil "hedged"
Aktienklassen mit Namensbestandteil „P“	0.600% (0.480%)	0.650% (0.520%)

Die Mitteilung an die Aktionäre ist auch verfügbar auf der Website: [https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

Aktienklassen mit Namensbestandteil „N“	0.800% (0.640%)	0.850% (0.680%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „F“	0.180% (0.140%)	0.210% (0.180%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „Q“	0.300% (0.240%)	0.350% (0.280%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A1“	0.300% (0.240%)	0.330% (0.260%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A2“	0.240% (0.190%)	0.270% (0.210%)
Aktienklassen mit Namensbestandteil „I-A3“	0.180% (0.140%)	0.210% (0.160%)

12. Die Gesellschaft zudem möchte Sie darüber informieren, dass die maßgebende Sprache des Verkaufsprospekts der Gesellschaft von Deutsch auf Englisch geändert wird. Die zukünftige englische Fassung des Verkaufsprospekts wird dadurch die rechtlich verbindliche Grundlage für alle, sich aus dem Verkaufsprospekt ergebenden, Rechte und Pflichten. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass sich durch die Übersetzung inhaltlich keine Änderungen ergeben.

Die Änderungen treten am 12. Oktober 2022 in Kraft. Aktionäre die mit den Änderungen nicht einverstanden sind, können ihre Aktien kostenlos innerhalb von 30 Tagen, beginnend ab dem Tag dieser Mitteilung, zurückgeben. Die Änderungen sind dem Verkaufsprospekt der Gesellschaft, Version Oktober 2022, zu entnehmen.

Luxemburg, den 8. September 2022 | Die Gesellschaft

## Notice to shareholders of UBS (Lux) Bond SICAV

The Board of Directors of the Company wishes to inform you of the following changes in the October 2022 version of the Company's Sales Prospectus:

1. A new Portfolio Manager has been appointed for the following sub-funds:

Sub-fund	Previous Portfolio Manager	New Portfolio Manager
UBS (Lux) Bond SICAV – Asian High Yield (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd, Singapore	UBS Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV – China High Yield (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd, Singapore	UBS Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds Sustainable (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd, Singapore	UBS Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd, Singapore	UBS Asset Management (Americas) Inc., Chicago, US

2. The following information has been deleted from various specific investment policies, since these exclusions are applicable under the general Sustainability Exclusion Policy and thus need not be mentioned explicitly: "In addition to the Sustainability Exclusion Policy described in the general investment policy, the sub-fund also excludes companies or sectors that manufacture products or carry out business activities, which the internal analysis highlights as entailing significant negative social or environmental risks. The sub-fund does not invest directly in companies generating a substantial proportion of their turnover from the production of tobacco, gambling, adult entertainment, conventional military weapons or coal, or in companies generating a substantial proportion of their turnover using coal-based power."

"The sub-fund will not directly invest in companies which breach the principles of the UN Global Compact, unless credible corrective action has been taken."

"The sub-fund will not directly invest in issuers which breach the principles of the UN Global Compact, unless credible corrective action has been taken."

3. The maximum fee for the sub-fund **UBS (Lux) Bond SICAV – 2025 I (USD)** has been reduced, and is now as follows:

**"Fees**

	Maximum flat fee (maximum management fee) p.a.	Maximum flat fee (maximum management fee) p.a. for share classes with "hedged" in their name
Share classes with "P" in their name	0.470% (0.380%)	0.520% (0.420%)
Share classes with "N" in their name	0.570% (0.460%)	0.620% (0.500%)
Share classes with "K-1" in their name	0.370% (0.300%)	0.400% (0.320%)
Share classes with "K-B" in their name	0.065% (0.000%)	0.065% (0.000%)
Share classes with "K-X" in their name	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)
Share classes with "F" in their name	0.270% (0.220%)	0.300% (0.240%)
Share classes with "Q" in their name	0.370% (0.300%)	0.420% (0.340%)
Share classes with "I-A1" in their name	0.320% (0.260%)	0.350% (0.280%)
Share classes with "I-A2" in their name	0.300%	0.330%

This notice to shareholders is also available on the website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

	(0.240%)	(0.260%)
Share classes with "I-A3" in their name	0.270% (0.220%)	0.300% (0.240%)
Share classes with "I-B" in their name	0.065% (0.000%)	0.065% (0.000%)
Share classes with "I-X" in their name	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)
Share classes with "U-X" in their name	0.000% (0.000%)	0.000% (0.000%)

4. The maximum fee for the following unit classes of the sub-fund **UBS (Lux) Bond SICAV – Global Corporates (USD)** has been reduced, and is now as follows:

**Fees**

	Maximum flat fee (maximum management fee) p.a.	Maximum flat fee (maximum management fee) p.a. for share classes with "hedged" in their name
Share classes with "P" in their name	0.800% (0.640%)	0.850% (0.950%)
Share classes with "N" in their name	1.200% (0.960%)	1.250% (1.440%)
Share classes with "K-1" in their name	0.550% (0.440%)	0.580% (0.500%)
Share classes with "F" in their name	0.350% (0.280%)	0.380% (0.380%)
Share classes with "Q" in their name	0.500% (0.400%)	0.550% (0.440%)
Share classes with "I-A1" in their name	0.450% (0.360%)	0.480% (0.460%)
Share classes with "I-A2" in their name	0.400% (0.320%)	0.430% (0.340%)
Share classes with "I-A3" in their name	0.350% (0.280%)	0.380% (0.300%)

5. The investment policy of the sub-funds **UBS (Lux) Bond SICAV – Asian High Yield (USD)**, **UBS (Lux) Bond SICAV – USD Corporates (USD)** and **UBS (Lux) Bond SICAV – Global Corporates (USD)** clarifies that the sub-funds promote the following ESG characteristics: "The sub-fund promotes the following ESG characteristics:
- To maintain a sustainability profile that is higher than its benchmark's sustainability profile and/or to have a minimum of 51% of assets invested in issuers with sustainability profiles in the top half of the UBS ESG Consensus score scale."
- These replace the ESG characteristics previously contained in the prospectus.

6. The following information has been deleted from the investment policy of the sub-fund **UBS (Lux) Bond SICAV – China High Yield (USD)**:

"In addition to the above-mentioned debt instruments, the sub-fund also has the option of investing in other securities, including bonds from issuers outside the People's Republic of China with an investment grade rating or below, denominated in USD or RMB, which are traded in or outside mainland China."

It was also clarified that the sub-fund only invests in debt instruments denominated either in USD or RMB.

The maximum fee for the following unit classes has been reduced, and is now as follows:

**Fees**

	Maximum flat fee (maximum management fee) p.a.	Maximum flat fee (maximum management fee) p.a. for share classes with "hedged" in their name
Share classes with "P" in their name	1.400% (1.120%)	1.450% (1.160%)
Share classes with "N" in their name	1.750% (1.400%)	1.800% (1.440%)
Share classes with "F" in their name	0.520% (0.420%)	0.550% (0.440%)
Share classes with "Q" in their name	0.800%	0.850%

This notice to shareholders is also available on the website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)



	(0.640%)	(0.680%)
Share classes with "I-A1" in their name	0.680% (0.540%)	0.710% (0.570%)
Share classes with "I-A2" in their name	0.620% (0.500%)	0.650% (0.520%)
Share classes with "I-A3" in their name	0.520% (0.420%)	0.550% (0.440%)

- 7. UBS (Lux) Bond SICAV – EUR Corporates Sustainable (EUR)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term EUR Corporates Sustainable (EUR)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term USD Corporates Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV – Short Duration High Yield Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - USD Investment Grade Corporates Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds Sustainable (USD)**

The investment policy of these sub-funds has been revised: The following sentence has been deleted "In addition, the sub-fund has a lower carbon footprint than its benchmark." and replaced with "In addition, the sub-fund will have a lower weighted average carbon intensity on scopes 1+2 (WACI) than its benchmark."

- 8. UBS (Lux) Bond SICAV – Global High Yield Climate Aware (USD)**

The investment policy of this sub-fund has been revised: The following sentence has been deleted "The sub-fund has a carbon footprint at least 30% lower than its benchmark." and replaced with "In addition, the sub-fund will have a weighted average carbon intensity on scopes 1+2 (WACI) at least 30% lower than its benchmark."

9. The sub-fund **UBS (Lux) Bond SICAV – Convert Global (EUR)** will in future be categorised in accordance with Article 8(1) of Regulation (EU) 2019/2088 on sustainability-related disclosures in the financial services sector ("SFDR"), and its investment policy now reads as follows:

"This sub-fund promotes environmental and social characteristics and is categorised in accordance with Article 8(1) of Regulation (EU) 2019/2088 on sustainability-related disclosures in the financial services sector."

This actively managed sub-fund uses the benchmark Refinitiv Global Convertible Index – Global Vanilla Hedged EUR Index as reference for performance evaluation, sustainability profile comparison and risk management purposes. The benchmark is not designed to promote ESG characteristics. For share classes with "hedged" in their name, currency-hedged versions of the benchmark (if available) are used. Although part of the portfolio may be invested in the same instruments and applying the same weightings as the benchmark, the Portfolio Manager is not constrained by the benchmark in terms of choice of instruments. In particular, the Portfolio Manager may at its own discretion invest in convertible, exchangeable and warrant-linked bonds of issuers that are not contained in the benchmark and/or structure the share of the investments in sectors in a way that differs from their weighting in the benchmark, with a view to exploiting investment opportunities. The performance of the sub-fund may therefore differ considerably from the benchmark during periods of high market volatility.

The sub-fund invests at least two thirds of its assets in convertible, exchangeable and warrant-linked bonds as well as convertible debentures worldwide. The sub-fund is suitable for investors who wish to profit from the development of the global stock market, but do not want to relinquish a certain level of security such as that afforded by the "bond floor" offered by a convertible bond.

The sub-fund may invest a total of up to one third of its assets in the above securities when these are issued or guaranteed by borrowers from emerging markets or borrowers that conduct a large proportion of their business operations on such markets or issue instruments associated with a credit risk in respect of emerging markets.

The term "emerging markets" is used to describe markets included in the International Finance Corporation Composite Index and/or the MSCI Emerging Markets Index, as well as other countries that are at a comparable level of economic development or in which there are new capital markets.

Emerging markets are at an early stage of development and suffer from higher risks of expropriation and nationalisation, as well as social, political and economic instability. The risks associated with investments in emerging markets are listed in the section entitled "Risk information". For the reasons mentioned, this sub-fund is particularly suitable for risk-conscious investors.

The sub-fund may invest no more than 20% of its net assets in fixed-income instruments denominated in RMB and traded on the China Interbank Bond Market ("CIBM") through the programme for qualified foreign investors ("QFIs") or through Bond Connect. These instruments may include securities issued by governments, quasi-public corporations, banks, corporations and other institutions in the People's Republic of China ("PRC" or "China") that are authorised to be traded directly on the CIBM or through Bond Connect. The associated risks are described in the section "Risk information on investments traded on the China Interbank Bond Market" and "Risk information on investments traded on the CIBM via the Northbound Trading Link through Bond Connect".

After deducting cash and cash equivalents, the sub-fund may invest up to 10% of its assets in money market instruments and bonds, equities, equity rights and warrants as well as shares, other equity shares and dividend-right certificates acquired through the exercise of conversion rights, subscription rights or options, in addition to warrants remaining after the separate sale of ex-warrant bonds and any equities acquired with these warrants. The equities acquired by exercise of rights or through subscription must be sold no later than 12 months after they were acquired.

This notice to shareholders is also available on the website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

Furthermore, and as part of this 10% threshold, this sub-fund may only invest up to 5% of its assets in UCITS and/or UCIs that are classed as “non-qualifying offshore UCIs” according to British law. Investors should note that the sub-fund’s exposure may also include Chinese A shares traded via Shanghai-Hong Kong Stock Connect or Shenzhen-Hong Kong Stock Connect. Chinese A shares are renminbi-denominated A shares of companies domiciled in mainland China; these are traded on Chinese stock exchanges such as the Shanghai Stock Exchange and the Shenzhen Stock Exchange. Investors should read, be aware of and take into account the risks associated with investments traded via Shanghai-Hong Kong Stock Connect or Shenzhen-Hong Kong Stock Connect. Information on this topic can be found after the section “General risk information”.

The currency of account is the EUR. The investments are made in the currencies deemed best suited for performance, although the proportion of investments in foreign currencies not hedged against the currency of account (EUR) may not exceed 20% of the assets.

The sub-fund may buy or sell futures, swaps, non-deliverable forwards and currency options in order to:

- wholly or partially hedge investments that make up the sub-fund’s assets against the currency risk associated with the sub-fund’s reference currency. This can be achieved directly (hedging a currency against the reference currency) or indirectly (hedging a currency against a third currency, which is then hedged against the reference currency).
- Build up currency positions against the currency of account or other currencies. Non-deliverable forwards enable currency positions to be built up and hedged against exchange rate risks without the need to physically transfer these currencies or conduct transactions on a local market. This makes it possible to avoid the local counterparty risk as well as the risks and costs of holding local currencies arising from any currency export restrictions. Moreover, there are generally no local exchange controls on NDFs in US dollars between two offshore contractual partners.

The Portfolio Manager utilises a UBS ESG Consensus Score to identify issuers for the investment universe with strong environmental and social performance characteristics, or a strong sustainability profile. This UBS ESG consensus score is a normalised weighted average of ESG score data from internal and recognised external providers. Rather than exclusively relying on an ESG score from a single provider, the Consensus Score approach enhances the plausibility of the sustainability profile quality.

The UBS ESG Consensus Score assesses sustainability factors, such as the performance of each issuer with reference to environmental, social and governance (ESG) aspects. These ESG aspects relate to the main areas in which the issuers operate and their effectiveness in managing ESG risks. Environmental and social factors can include the following elements: environmental footprint and operational efficiency, environmental risk management, climate change, natural resource usage, pollution and waste management, employment standards and supply chain monitoring, human capital, diversity within the board of directors, occupational health and safety, product safety, and anti-fraud and anti-corruption guidelines. The individual investments in the sub-fund have a UBS ESG consensus score (on a scale of 0-10, with 10 having the best sustainability profile).

The sub-fund carries out an ESG analysis using the UBS ESG Consensus Score for:

- at least 90% (based on market value) of the developed market equities or convertible bonds that may be converted into high-cap (equity market capitalisation greater than EUR 10 billion) developed market equities, other debt securities and money market instruments (regardless of company size and credit rating), and
  - at least 75% (based on market value) for all other equities or convertible bonds
- Developed markets are defined as those contained in the MSCI World index. The calculation excludes cash, certain derivatives and other instruments without a rating.

The sub-fund aims (i) based on the UBS ESG Consensus Score, to maintain a sustainability profile that is higher than its benchmark’s sustainability profile or (ii) to have a minimum of 51% of the sub-fund invested in companies with sustainability profiles in the top half of the sub-fund’s investment universe (ranked by the UBS ESG consensus score). The investment universe is defined as all convertible, exchangeable and warrant-linked bonds with a minimum capitalisation of USD 50 m provided by the index provider (Refinitiv).

The sub-fund will have a lower weighted average carbon intensity profile than the benchmark or a low absolute profile (defined as below 100 tons of CO<sub>2</sub> emissions per million US dollars of revenue). The carbon intensity will be measured on the basis of data provided by a recognised external provider (e.g. MSCI).

The sub-fund’s sustainability profile is measured at least once a year from the respective monthly profiles and published in the annual report.

For convertible bonds, all ratings and calculations relating to ESG Consensus Score, sustainability profile and CO<sub>2</sub> are based on the share into which the respective convertible bond may be converted (as opposed to the bond issuer). The issuer of a convertible bond is taken into consideration for all exclusion-based restrictions.

For convertible bonds and non-convertible bonds, all ratings and calculations relating to ESG Consensus Score, CO<sub>2</sub> and all exclusion-based restrictions are based on their respective issuers.

For equities, all calculations relating to ESG Consensus Score, CO<sub>2</sub> and all exclusion-based restrictions are based on the respective issuer.

In addition, under Regulation (EU) 2020/852 (the “Taxonomy Regulation”) a financial product categorised in accordance with Article 8(1) SFDR that promotes environmental characteristics must make additional disclosures as of 1 January 2022 on such objective And a description of how and to what extent its investments are in economic activities that qualify as environmentally sustainable under Article 3 of the Taxonomy Regulation. However, due to the absence of reliable, timely and verifiable data, the sub-fund is unable to make required disclosures as of 1 January 2022. The sub-fund does not commit to making a minimum proportion of investments which qualify as

environmentally sustainable under Article 3 of the Taxonomy Regulation. Taking into account the recent and evolving aspects of sustainable finance at the European level, such information will be updated once the Management Company has the necessary data. An update of the prospectus will be made where relevant to describe how and to what extent the investments underlying the financial product are in economic activities that qualify as environmentally sustainable under the Taxonomy Regulation. The principle of "do no significant harm" only applies to those investments underlying the financial product that take into account the EU criteria for environmentally sustainable economic activities. The investments underlying the remaining part of this financial product do not take into account the EU criteria for environmentally sustainable economic activities."

The maximum fee for the following unit classes has been reduced, and is now as follows:

<b>Fees</b>	Maximum flat fee (maximum management fee) p.a.	Maximum flat fee (maximum management fee) p.a. for share classes with "hedged" in their name
Share classes with "F" in their name	0.550% (0.440%)	0.580% (0.460%)
Share classes with "I-A1" in their name	0.750% (0.600%)	0.780% (0.620%)
Share classes with "I-A2" in their name	0.650% (0.520%)	0.680% (0.540%)
Share classes with "I-A3" in their name	0.550% (0.440%)	0.580% (0.460%)

10. The sub-funds **UBS (Lux) Bond SICAV – Global Short Term Flexible (USD)**, **UBS (Lux) Bond SICAV – Global Dynamic (USD)** and **UBS (Lux) Bond SICAV – Global Inflation-Linked (USD)** will in future be categorised in accordance with Article 8(1) of Regulation (EU) 2019/2088 on sustainability-related disclosures in the financial services sector ("SFDR"), and their investment policy now reads as follows.

**"UBS (Lux) Bond SICAV – Global Short Term Flexible (USD)"**

UBS Asset Management categorises this sub-fund as an ESG integration fund which does not promote particular ESG characteristics or pursue a specific sustainability or impact objective.

This sub-fund promotes environmental and social characteristics and is categorised in accordance with Article 8(1) of Regulation (EU) 2019/2088 on sustainability-related disclosures in the financial services sector.

The Portfolio Manager utilises a UBS ESG Consensus Score to identify issuers for the investment universe with strong environmental and social performance characteristics, or a strong sustainability profile. This UBS ESG consensus score is a normalised weighted average of ESG score data from internal and recognised external providers. Rather than exclusively relying on an ESG score from a single provider, the Consensus Score approach enhances the plausibility of the sustainability profile quality.

The UBS ESG Consensus Score assesses sustainability factors, such as the performance of each issuer with reference to environmental, social and governance (ESG) aspects. These ESG aspects relate to the main areas in which the issuers operate and their effectiveness in managing ESG risks. Environmental and social factors can include the following elements: environmental footprint and operational efficiency, environmental risk management, climate change, natural resource usage, pollution and waste management, employment standards and supply chain monitoring, human capital, diversity within the board of directors, occupational health and safety, product safety, and anti-fraud and anti-corruption guidelines. The individual investments in the sub-fund have a UBS ESG consensus score (on a scale of 0-10, with 10 having the best sustainability profile).

The sub-fund promotes the following ESG characteristics:

- To maintain a sustainability profile that is higher than its benchmark's sustainability profile and/or to have a minimum of 51% of assets invested in issuers with sustainability profiles in the top half of the UBS ESG Consensus score scale.
- The percentage of sub-fund assets invested in sovereign bonds from issuers showing "controversies" on the UBS ESG Risk Dashboard is lower than the percentage in the benchmark. If the benchmark contains no sovereign bonds from issuers with "controversies", the sub-fund is not permitted to hold any issuers with "controversies".

The calculation does not take account of cash and unrated investment instruments.

In addition, under Regulation (EU) 2020/852 (the "Taxonomy Regulation") a financial product categorised in accordance with Article 8(1) SFDR that promotes environmental characteristics must make additional disclosures as of 1 January 2022 on such objective. And a description of how and to what extent its investments are in economic activities that qualify as environmentally sustainable under Article 3 of the Taxonomy Regulation. However, due to the absence of reliable, timely and verifiable data, the sub-fund is unable to make required disclosures as of 1 January 2022. The sub-fund does not commit to making a minimum proportion of investments which qualify as environmentally sustainable under Article 3 of the Taxonomy Regulation. Taking into

This notice to shareholders is also available on the website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

account the recent and evolving aspects of sustainable finance at the European level, such information will be updated once the Management Company has the necessary data. An update of the prospectus will be made where relevant to describe how and to what extent the investments underlying the financial product are in economic activities that qualify as environmentally sustainable under the Taxonomy Regulation. The principle of "do no significant harm" only applies to those investments underlying the financial product that take into account the EU criteria for environmentally sustainable economic activities. The investments underlying the remaining part of this financial product do not take into account the EU criteria for environmentally sustainable economic activities.

This actively managed sub-fund uses the benchmark Bloomberg Global Aggregate 1-3 years TR (USD hedged) Index as reference for portfolio construction, sustainability profile comparison and performance evaluation purposes. The benchmark is not designed to promote ESG characteristics. The sub-fund's sustainability profile is measured by its benchmark's profile and the corresponding results are calculated at least once a year from the respective monthly profiles and published in the annual report.

For share classes with "hedged" in their name, currency-hedged versions of the benchmark (if available) are used. Although part of the portfolio may be invested in the same instruments and applying the same weightings as the benchmark, the Portfolio Manager is not constrained by the benchmark in terms of choice of instruments. In particular, the Portfolio Manager may at its own discretion invest in bonds of issuers that are not contained in the benchmark and/or structure the share of the investments in sectors in a way that differs from their weighting in the benchmark, with a view to exploiting investment opportunities. The performance of the sub-fund may therefore differ considerably from the benchmark during periods of high market volatility.

The sub-fund seeks to achieve attractive returns by investing in the global bond markets while managing the overall portfolio risk. Within the scope of the general investment policy, this sub-fund invests at least two thirds of its assets in a globally diversified portfolio of debt securities and claims. This includes ABS, MBS and CDOs, which may not exceed 40% of the sub-fund's net assets in total. The risks associated with investments in ABS/MBS are described in the section "Risks connected with the use of ABS/MBS".

Up to 25% of its assets may be invested in convertible, exchangeable and warrant-linked bonds as well as convertible debentures. Furthermore, after deducting cash and cash equivalents, the sub-fund may invest up to 10% of its assets in equities, equity rights and warrants as well as equities, other equity-like securities and dividend-right certificates acquired through the exercise of conversion and subscription rights or options, in addition to warrants remaining after the separate sale of ex-warrant bonds and any equities acquired with these warrants. The equities acquired by exercise of rights or through subscription must be sold no later than 12 months after they were acquired. After deducting cash and cash equivalents, the sub-fund may invest up to one third of its assets in money market instruments. The sub-fund may also invest up to 10% of its assets in contingent convertible bonds (CoCos). The associated risks are described in the section "Risks associated with the use of CoCos".

The sub-fund may invest up to one third of its assets in debt securities and claims with lower ratings (below investment grade). Investments with lower ratings may carry an above-average yield, but also a higher credit risk than investments in securities of first-class issuers. Although distressed security exposure is not intended to be a key driver of the investment strategy, the sub-fund may invest in such securities (bonds with a rating of CC and lower or bonds with a similar rating). The exposure limit to such securities is 5%. Distressed bonds are securities issued by companies or public institutions in serious financial difficulty, and thus bear a high risk of capital loss. Furthermore, the sub-fund may invest up to one third of its assets in emerging market bonds. The risks associated with investments in emerging markets are described in the section "General risk information". For the reasons mentioned, this sub-fund is particularly suitable for risk-conscious investors.

The sub-fund may invest no more than 20% of its net assets in fixed-income instruments denominated in RMB and traded on the China Interbank Bond Market ("CIBM") or through Bond Connect. These instruments may include securities issued by governments, quasi-public corporations, banks, corporations and other institutions in the People's Republic of China ("PRC" or "China") that are authorised to be traded directly on the CIBM or through Bond Connect. The associated risks are described in the section "Risk information on investments traded on the CIBM" and "Risk information on investments made via China-Hong Kong Bond Connect" ("Bond Connect").

The use of derivatives plays a key role in achieving the investment objectives. To implement the investment strategy, it is assumed that the Portfolio Manager will acquire derivatives in order to invest in legally permissible assets included in the investment policy, without directly acquiring the underlying instruments. Derivatives are used in order to build up and hedge the portfolio's market exposure. The total exposure of the sub-fund is measured using the absolute VaR method. The average leverage for the sub-fund is 1,000% of the net asset value over an average period of one year; however, this level may occasionally be exceeded. Leverage is calculated as the sum of notional exposure of the derivatives used, and is not necessarily representative of the level of investment risk within the sub-fund. The sum-of-notionals approach does not allow netting of derivative positions, which may include hedge transactions and other risk mitigation strategies. Derivative strategies using instruments with high leverage may increase the leverage of the sub-fund, but this will have little to no effect on the overall risk profile of the sub-fund, which is monitored and controlled in accordance with the UCITS Directive. Investors should also note the risks described in the section "Use of financial derivative transactions", which are of particular significance in this case due to the high leverage. The sub-fund may use interest rate derivatives such as interest rate futures, bond futures, interest rate swaps, options on interest rate futures, options on bond futures and swaptions to build up net short or net long positions in relation to individual interest

This notice to shareholders is also available on the website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

rate curves, provided that a net long duration is maintained at overall Fund level. The average duration of the sub-fund's net assets will be flexibly adjusted within a 0–4 year range depending on the current market situation. The sub-fund may use credit derivatives such as credit-linked securities, credit default swaps on different types of underlying assets (specific issuers, credit indices, ABS indices or other bond indices) to build up net short or net long exposures in individual market segments (region, sector, rating), currencies or specific issuers, provided that a net long duration is maintained at overall Fund level. The sub-fund may use total return swaps on bond indices to build up short or long exposures to a specific bond market. Furthermore, the sub-fund shall invest in to-be-announced trades (TBAs), i.e. forward-settling mortgage-backed securities (MBS). These are highly liquid contracts used to purchase or sell US government MBS at a specified time in the future. MBS are usually traded in the United States as TBAs. The main aspect of a TBA trade is that the actual securities that will be delivered to the buyer are not specified at the time the trade is made, which helps ensure a liquid futures market. The currency of account is the USD; however, investments are made in the currencies deemed to be most favourable for performance. The Portfolio Manager adopts an opportunistic approach and takes active positions on currencies in order to generate additional value for the portfolio. The currency strategy includes building positions in national currencies. The following options are available for participating in the performance of national currencies: direct participation by purchasing securities denominated in national currencies, indirect participation by means of derivatives or a combination of both these methods. The sub-fund may use currency derivatives such as currency forwards, non-deliverable forwards (NDF), currency swaps and currency options to increase or reduce exposure in different currencies, with the option of entering into net short or net long overall positions in individual currencies.

~~The investments underlying this financial product do not take into account the EU criteria for environmentally sustainable economic activities."~~

#### **" UBS (Lux) Bond SICAV – Global Dynamic (USD)**

UBS Asset Management categorises this sub-fund as an ESG integration fund which does not promote particular ESG characteristics or pursues a specific sustainability or impact objective.

This sub-fund promotes environmental and social characteristics and is categorised in accordance with Article 8(1) of Regulation (EU) 2019/2088 on sustainability-related disclosures in the financial services sector.

The Portfolio Manager utilises a UBS ESG Consensus Score to identify issuers for the investment universe with strong environmental and social performance characteristics, or a strong sustainability profile. This UBS ESG consensus score is a normalised weighted average of ESG score data from internal and recognised external providers. Rather than exclusively relying on an ESG score from a single provider, the Consensus Score approach enhances the plausibility of the sustainability profile quality.

The UBS ESG Consensus Score assesses sustainability factors, such as the performance of each issuer with reference to environmental, social and governance (ESG) aspects. These ESG aspects relate to the main areas in which the issuers operate and their effectiveness in managing ESG risks. Environmental and social factors can include the following elements: environmental footprint and operational efficiency, environmental risk management, climate change, natural resource usage, pollution and waste management, employment standards and supply chain monitoring, human capital, diversity within the board of directors, occupational health and safety, product safety, and anti-fraud and anti-corruption guidelines. The individual investments in the sub-fund have a UBS ESG consensus score (on a scale of 0-10, with 10 having the best sustainability profile).

This actively managed sub-fund uses the benchmark Bloomberg Global Aggregate TR (USD hedged) Index as reference for sustainability profile comparison purposes. The benchmark is not designed to promote ESG characteristics. The sub-fund's sustainability profile is measured by its benchmark's profile and the corresponding results are calculated at least once a year from the respective monthly profiles and published in the annual report.

The sub-fund promotes the following ESG characteristics:

- To maintain a sustainability profile that is higher than its benchmark's sustainability profile and/or to have a minimum of 51% of assets invested in issuers with sustainability profiles in the top half of the UBS ESG Consensus score scale.
- The percentage of sub-fund assets invested in sovereign bonds from issuers showing "controversies" on the UBS ESG Risk Dashboard is lower than the percentage in the benchmark. If the benchmark contains no sovereign bonds from issuers with "controversies", the sub-fund is not permitted to hold any issuers with "controversies".

The calculation does not take account of cash and unrated investment instruments.

In addition, under Regulation (EU) 2020/852 (the "Taxonomy Regulation") a financial product categorised in accordance with Article 8(1) SFDR that promotes environmental characteristics must make additional disclosures as of 1 January 2022 on such objective. And a description of how and to what extent its investments are in economic activities that qualify as environmentally sustainable under Article 3 of the Taxonomy Regulation. However, due to the absence of reliable, timely and verifiable data, the sub-fund is unable to make required disclosures as of 1 January 2022. The sub-fund does not commit to making a minimum proportion of investments which qualify as environmentally sustainable under Article 3 of the Taxonomy Regulation. Taking into account the recent and evolving aspects of sustainable finance at the European level, such information will be updated once the Management Company has the necessary data. An update of the prospectus will be made where

This notice to shareholders is also available on the website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

relevant to describe how and to what extent the investments underlying the financial product are in economic activities that qualify as environmentally sustainable under the Taxonomy Regulation. The principle of "do no significant harm" only applies to those investments underlying the financial product that take into account the EU criteria for environmentally sustainable economic activities. The investments underlying the remaining part of this financial product do not take into account the EU criteria for environmentally sustainable economic activities.

The sub-fund seeks to achieve attractive returns by investing in the global bond markets while managing the overall portfolio risk. This sub-fund is actively managed, without reference to a benchmark.

It seeks to spread capital across strategies that offer the best opportunities at any given time and on any given market or sector. Consequently, it is anticipated that the exposure to worldwide bond and currency markets may change over time at the discretion of the Portfolio Manager. By using legally permissible instruments such as direct investments, derivatives and UCIs or UCITS with exposure to the worldwide bond markets, the sub-fund invests in different types of fixed-income securities, including government, corporate, high-yield, emerging market and convertible bonds as well as ABS/MBS and CDOs/CLOs (collateralised debt obligations/collateralised loan obligations). Derivative strategies are seen as key to achieving the investment objectives. All strategies depend on the sub-fund's risk budget to keep risk moderate overall. Although the sub-fund's Portfolio Manager manages the sub-fund's overall risk and volatility prudently, it is nevertheless possible that the sub-fund will generate negative returns in a particular month, quarter or year.

The investment process is organised as follows: The investment team follows an investment process consisting of four stages, combining top-down and bottom-up analyses. The most important macro-economic drivers are then identified to ascertain the wider global investment context. Investment opportunities and trading ideas are identified that are in line with the global investment context and filtered based on the potential risk/return profile. Next, the most efficient procedure for implementing the trading ideas is determined using quantitative and qualitative inputs. Lastly, the team assesses the impact on overall portfolio risk and diversification by carrying out stress tests to record extreme events and identify and control extreme risks. Investors should note that the investment process is regularly reviewed to identify potential changes or room for improvement and that it may therefore be changed without prior notice.

The sub-fund may invest no more than 20% of its net assets in fixed-income instruments denominated in RMB and traded on the China Interbank Bond Market ("**CIBM**") or through Bond Connect. These instruments may include securities issued by governments, quasi-public corporations, banks, corporations and other institutions in the People's Republic of China ("**PRC**" or "**China**") that are authorised to be traded directly on the CIBM or through Bond Connect. The associated risks are described in the section "Risk information on investments traded on the China Interbank Bond Market" and "Risk information on investments traded on the CIBM via the North-bound Trading Link through Bond Connect".

At least 50% of the sub-fund's total assets are invested in securities or money market instruments with an investment-grade rating, while up to 50% of its net assets may be used for investments in high-yield, emerging market and convertible bonds as well as ABS/MBS and CDOs/CLOs or a combination thereof. While investments with a lower rating may generate above-average returns, they may also carry a higher solvency risk than investments in bonds issued by investment-grade issuers.

The value of investments in ABS, MBS and CDOs/CLOs may not exceed 35% of the sub-fund's net assets. The associated risks are described in the section "Risks associated with the use of ABS/MBS" or "Risks associated with the use of CDOs/CLOs".

The sub-fund may hold up to 100% of its assets in cash or other near-money market securities.

Up to 25% of its assets may be invested in convertible, exchangeable and warrant-linked bonds as well as convertible debentures. Furthermore, the sub-fund may invest up to 10% of its assets in equities, equity rights and warrants as well as securities, other equity-like securities and dividend-right certificates acquired through the exercise of conversion and subscription rights or warrants, as well as in warrants remaining after the separate sale of ex-warrant bonds and any equities acquired with these warrants. The equities acquired through the exercise of conversion and subscription rights must be sold no later than 12 months after they were acquired.

The sub-fund does not engage in physical short-selling.

The use of derivatives is a core element in achieving the investment objectives. The derivatives will be used to build and hedge the portfolio's market exposure. To implement the investment strategy, it is assumed that the Portfolio Manager will acquire derivatives in order to invest in legally permissible assets included in the investment policy, without directly acquiring the underlying instruments. After using interest-rate and credit derivatives the Fund has a net long duration overall.

The sub-fund may use interest rate derivatives such as interest rate futures, bond futures, interest rate swaps, options on interest rate futures, options on bond futures and swaptions to build up net short or net long positions in relation to individual interest curves, provided that a net long duration is maintained at overall Fund level. Through the use of derivatives the sub-fund seeks to implement (i) directional strategies to exploit parallel movements of interest curves, or (ii) curve positioning strategies to exploit non-parallel movements of interest curves. Through the use of options and swaptions, the sub-fund implements non-linear directional strategies in relation to the interest curve.

In the case of a net long duration, the sub-fund can be expected to achieve a negative (or positive) performance if interest rates rise (or fall).

The sub-fund may use credit derivatives such as credit-linked securities, credit default swaps on different types of underlying assets (specific issuers, credit indices, ABS indices or other bond indices) to build up net short or net long exposures in individual market segments (region, sector, rating), currencies or specific issuers, provided that a net long duration is maintained at overall Fund level.

In the case of a net long duration in a specific market segment or issuer, the sub-fund can be expected to achieve a negative (or positive) performance if the credit spread rises (or falls). In the case of a net short duration in a specific market segment or issuer, the sub-fund can be expected to achieve a positive (or negative) performance if the credit spread rises (or falls).

The sub-fund may use total return swaps on bond indices to build up short or long exposures to a specific bond market.

The sub-fund may use currency derivatives such as currency forwards, non-deliverable forwards (NDF), currency swaps and currency options to increase or reduce exposure in different currencies, with the option of entering into net short or net long overall positions in individual currencies. In the case of net long exposure in a specific currency, the sub-fund can be expected to achieve a positive (or negative) performance if the currency gains (or falls) against the sub-fund's currency of account or the relevant share class appreciates (or depreciates) in value. In the case of net short exposure in a specific currency, the sub-fund can be expected to achieve a positive (or negative) performance if the currency falls (or gains) against the sub-fund's currency of account or the relevant share class depreciates (or appreciates) in value.

The sub-fund may use currency forwards and non-deliverable forwards to manage currency-hedged share classes.

The currency of account is the USD; however, investments are made in the currencies deemed to be most favourable for performance. The currency strategy involves building up positions in national currencies. The following options are available for participating in the performance of national currencies: direct participation by purchasing securities denominated in national currencies, indirect participation by means of derivatives or a combination of both these methods.

**Emerging markets are countries that are in a transitional phase towards becoming modern industrial nations. These countries are characterised by a low or medium average income and generally high growth rates. The term "emerging markets" is used, for example, for describing the countries included in the JP Morgan Emerging Markets Indices (or the respective successor indices). Investments in emerging markets may be more volatile and less liquid than investments in industrialised countries. In certain countries investments may be adversely affected by expropriation, taxation on a par with confiscation or political or social instability. The quality of financial reporting, auditing and reporting methods may not be comparable to the standards of industrial nations. Furthermore, the regulation of stock exchanges, financial institutions and issuers as well as government prudential supervision may be less reliable than in industrial nations. Under certain conditions, the processing and settlement conditions in emerging markets may not be very well organised. Due to this, there is a risk that transactions could be delayed and the sub-fund's liquid funds or securities jeopardised. The sub-fund and its shareholders bear these and similar risks associated with these markets.**

The investments underlying this financial product do not take into account the EU criteria for environmentally sustainable economic activities."

#### **"UBS (Lux) Bond SICAV – Global Inflation-linked (USD)**

UBS Asset Management categorises this sub-fund as an ESG integration fund which does not promote particular ESG characteristics or pursues a specific sustainability or impact objective.

This sub-fund promotes environmental and social characteristics and is categorised in accordance with Article 8(1) of Regulation (EU) 2019/2088 on sustainability-related disclosures in the financial services sector.

The Portfolio Manager utilises a UBS ESG Consensus Score to identify issuers for the investment universe with strong environmental and social performance characteristics, or a strong sustainability profile. This UBS ESG consensus score is a normalised weighted average of ESG score data from internal and recognised external providers. Rather than exclusively relying on an ESG score from a single provider, the Consensus Score approach enhances the plausibility of the sustainability profile quality.

The UBS ESG Consensus Score assesses sustainability factors, such as the performance of each issuer with reference to environmental, social and governance (ESG) aspects. These ESG aspects relate to the main areas in which the issuers operate and their effectiveness in managing ESG risks. Environmental and social factors can include the following elements: environmental footprint and operational efficiency, environmental risk management, climate change, natural resource usage, pollution and waste management, employment standards and supply chain monitoring, human capital, diversity within the board of directors, occupational health and safety, product safety, and anti-fraud and anti-corruption guidelines. The individual investments in the sub-fund have a UBS ESG consensus score (on a scale of 0-10, with 10 having the best sustainability profile).

The sub-fund promotes the following ESG characteristics:

- To maintain a sustainability profile that is higher than its benchmark's sustainability profile and/or to have a minimum of 51% of assets invested in issuers with sustainability profiles in the top half of the UBS ESG Consensus score scale.

This notice to shareholders is also available on the website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

- The percentage of sub-fund assets invested in sovereign bonds from issuers showing “controversies” on the UBS ESG Risk Dashboard is lower than the percentage in the benchmark. If the benchmark contains no sovereign bonds from issuers with “controversies”, the sub-fund is not permitted to hold any issuers with “controversies”.

The calculation does not take account of cash and unrated investment instruments.

In addition, under Regulation (EU) 2020/852 (the “Taxonomy Regulation”) a financial product categorised in accordance with Article 8(1) SFDR that promotes environmental characteristics must make additional disclosures as of 1 January 2022 on such objective. And a description of how and to what extent its investments are in economic activities that qualify as environmentally sustainable under Article 3 of the Taxonomy Regulation. However, due to the absence of reliable, timely and verifiable data, the sub-fund is unable to make required disclosures as of 1 January 2022. The sub-fund does not commit to making a minimum proportion of investments which qualify as environmentally sustainable under Article 3 of the Taxonomy Regulation. Taking into account the recent and evolving aspects of sustainable finance at the European level, such information will be updated once the Management Company has the necessary data. An update of the prospectus will be made where relevant to describe how and to what extent the investments underlying the financial product are in economic activities that qualify as environmentally sustainable under the Taxonomy Regulation. The principle of “do no significant harm” only applies to those investments underlying the financial product that take into account the EU criteria for environmentally sustainable economic activities. The investments underlying the remaining part of this financial product do not take into account the EU criteria for environmentally sustainable economic activities.

This actively managed sub-fund uses the benchmark Bloomberg Global inflation linked 1-10 years (hedged USD) Index

as reference for portfolio construction, performance evaluation and risk management purposes. The sub-fund uses the benchmark Bloomberg Global Aggregate TR (USD hedged) Index as reference for sustainability profile comparison purposes. The benchmark is not designed to promote ESG characteristics. The sub-fund’s sustainability profile is measured by its benchmark’s profile and the corresponding results are calculated at least once a year from the respective monthly profiles and published in the annual report. For share classes with “hedged” in their name, currency-hedged versions of the benchmark (if available) are used. Although part of the portfolio may be invested in the same instruments and applying the same weightings as the benchmark, the Portfolio Manager is not constrained by the benchmark in terms of choice of instruments. In particular, the Portfolio Manager may at its own discretion invest in bonds of issuers that are not contained in the benchmark and/or structure the share of the investments in sectors in a way that differs from their weighting in the benchmark, with a view to exploiting investment opportunities. The performance of the sub-fund may therefore differ considerably from the benchmark during periods of high market volatility.

The sub-fund invests at least two-thirds of its assets in inflation-linked debt securities and claims issued by international or supranational organisations, public-sector, semi-public or private borrowers. The sub-fund may invest no more than 20% of its net assets in fixed-income instruments denominated in RMB and traded on the China Interbank Bond Market (“**CIBM**”) or through Bond Connect. These instruments may include securities issued by governments, quasi-public corporations, banks, corporations and other institutions in the People’s Republic of China (“**PRC**” or “**China**”) that are authorised to be traded directly on the CIBM or through Bond Connect. The associated risks are described in the section “Risk information on investments traded on the China Interbank Bond Market” and “Risk information on investments traded on the CIBM via the Northbound Trading Link through Bond Connect”.

After deducting cash and cash equivalents, the sub-fund may invest up to one third of its assets in money market instruments. The sub-fund may invest up to 20% of its net assets in ABS and MBS, including US MBS, US CMBS, US ABS and US CDOs. The risks associated with investments in ABS/MBS are listed in the section entitled “Risk information”. It invests its assets in instruments such as inflation-linked and other debt securities and all types of money market instruments, and uses futures, credit default swaps, interest rate swaps, inflation swaps and currency derivatives such as forwards, futures and options.

The currency of account is the USD. The investments are made in the currencies deemed best suited for performance, although the proportion of investments in foreign currencies not hedged against the currency of account (USD) may not exceed 20% of the assets.

As part of efficient asset management and to achieve the investment policy’s aims, the sub-fund may invest in all the derivative financial instruments listed in “Special techniques and instruments with securities and money market instruments as underlying assets” subject to the provisions and guidelines set forth therein. Permitted underlyings include, in particular, the instruments specified under Point 1.1(a) and (b) (“Permitted investments of the Company”).

~~The investments underlying this financial product do not take into account the EU criteria for environmentally sustainable economic activities.”~~

11. The sub-fund **UBS (Lux) Bond SICAV – Green Social Sustainable Bond (EUR)** will in future use the benchmark ICE Green, Social and Sustainable Bond Custom Index EUR hedged (Bloomberg Ticker: Q5BL) as reference for portfolio construction, performance evaluation, sustainability profile comparison and risk management purposes. The investment policy has been changed accordingly and, in addition, supplemented as follows:

This notice to shareholders is also available on the website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)



### **"UBS (Lux) Bond SICAV – Green Social Sustainable Bonds (EUR)**

UBS Asset Management categorises this sub-fund as a Sustainability Focus Fund. This sub-fund promotes environmental and social characteristics and is categorised in accordance with Article 8(1) of Regulation (EU) 2019/2088 on sustainability-related disclosures in the financial services sector.

The sub-fund seeks to achieve attractive returns by investing in the global bond markets while managing the overall portfolio risk. The actively managed sub-fund uses the benchmark ICE Green, Social and Sustainable Bond Custom Index EUR hedged (Bloomberg Ticker: Q5BL) as reference for portfolio construction, performance evaluation, sustainability profile comparison and risk management purposes. The benchmark is designed to promote ESG characteristics. For share classes with "hedged" in their name, currency-hedged versions of the benchmark (if available) are used. This sub-fund is actively managed, without reference to a benchmark.

The sub-fund invests at least two thirds of its assets in "green", "social", "sustainable" bonds the proceeds of which are used for eligible environmental and social projects, in "sustainability-linked" bonds that include environmental, social and governance-related key performance indicators to which the issuers are committed, as well as in bonds from issuers that generate more than 50% of their revenue from activities that contribute to resolving environmental and social challenges.

The sub-fund may invest up to one third of its assets in issuers that do not meet the criteria described above. These issuers are assessed for ESG risks using a proprietary UBS ESG Risk Recommendation, which rates issuers using a five-point scale (1 – negligible, 2 – low, 3 – medium, 4 – high and 5 – severe ESG risk). The sub-fund will generally exclude corporate issuers with risks identified in the ESG Risk Dashboard (described in the ESG Integration section) unless the overall UBS ESG risk recommendation is between 1 and 3, which is considered to be an acceptable risk for Sustainability Focus funds.

Additionally, the Portfolio Manager utilises a UBS ESG consensus score for the rest of the portfolio to identify issuers for the investment universe with a strong environmental and social profile. These investments in the sub-fund have a UBS ESG consensus score greater than 5 (on a scale of 1-10, with 10 having the best sustainability profile). No UBS ESG consensus score is used for cash, certain derivatives and other unsecured investments with no rating. This UBS ESG consensus score is a normalised weighted average of ESG score data from internal and recognised external providers. Rather than relying solely on an ESG score from a single provider, the consensus score approach enhances the plausibility of the sustainability profile quality. The UBS ESG consensus score assesses sustainability factors, such as the performance of these issuers with regard to environmental, social and governance (ESG) aspects. These ESG aspects relate to the main areas in which the issuers operate and their efficiency in managing ESG risks. Environmental and social factors can include (amongst others) the following: environmental footprint and operational efficiency, environmental risk management, climate change, natural resource usage, pollution and waste management, employment standards and supply chain monitoring, human capital, diversity within the board of directors, occupational health and safety, product safety, as well as anti fraud and anti corruption guidelines. In addition to the Sustainability Exclusion Policy described in the general investment policy, the sub-fund may also exclude companies or sectors that manufacture products or carry out business activities, which the internal analysis highlights as entailing significant negative social or environmental risks. The sub-fund does not invest directly in companies generating a substantial proportion of their turnover from the production of tobacco, adult entertainment or coal, nor companies generating a substantial proportion of their turnover using coal-based power.

In addition, under Regulation (EU) 2020/852 (the "Taxonomy Regulation") a financial product categorised in accordance with Article 8(1) SFDR that promotes environmental characteristics must make additional disclosures as of 1 January 2022 on such objective and a description of how and to what extent its investments are in economic activities that qualify as environmentally sustainable under Article 3 of the Taxonomy Regulation. However, due to the absence of reliable, timely and verifiable data, the sub-fund is unable to make required disclosures as of 1 January 2022. The sub-fund does not commit to making a minimum proportion of investments which qualify as environmentally sustainable under Article 3 of the Taxonomy Regulation. Taking into account the recent and evolving aspects of sustainable finance at the European level, such information will be updated once the Management Company has the necessary data. An update of the prospectus will be made where relevant to describe how and to what extent the investments underlying the financial product are in economic activities that qualify as environmentally sustainable under the Taxonomy Regulation. The principle of "do no significant harm" only applies to those investments underlying the financial product that take into account the EU criteria for environmentally sustainable economic activities. The investments underlying the remaining part of this financial product do not take into account the EU criteria for environmentally sustainable economic activities.

At least two thirds of the sub-fund's investments must be rated between AAA and BBB- (Standard & Poor's) or have a similar rating from another recognised agency or – insofar as a new issue that does not yet have an official rating is concerned – a comparable internal UBS rating. Investments in bonds with a rating below BBB- or similar may not exceed 20% of the sub-fund's assets. ~~All rating rules apply to the purchases made by the Portfolio Manager.~~

After deducting cash and cash equivalents, the sub-fund may invest up to one third of its assets in liquid funds and money market instruments. Up to 25% of the assets may be invested in convertible, exchangeable and warrant-linked bonds as well as convertible debentures.

The sub-fund may invest no more than 20% of its assets in fixed-income instruments denominated in RMB and traded on the China Interbank Bond Market (“**CIBM**”) or through Bond Connect. These instruments may include securities issued by governments, quasi-public corporations, banks, corporations and other institutions in the People’s Republic of China (“**PRC**” or “**China**”) that are authorised to be traded directly on the CIBM or through Bond Connect. The associated risks are described in the section “Risk information on investments traded on the China Interbank Bond Market” and “Risk information on investments traded on the CIBM via the Northbound Trading Link through Bond Connect”.

In addition, after deducting cash and cash equivalents, the sub-fund may invest up to 10% of its assets in equities, equity rights and warrants as well as shares, other equity shares and dividend-right certificates acquired through the exercise of conversion rights, subscription rights or options, in addition to warrants remaining after the separate sale of ex-warrant bonds and any equities acquired with these warrants. The equities acquired by exercise of rights or through subscription must be sold no later than 12 months after they were acquired.

Within the scope of the aforementioned investment limits, the sub-fund may invest a total of up to one third of its assets in the above-mentioned legally permissible investment instruments, provided these are issued or guaranteed by borrowers from emerging markets or borrowers which conduct a large proportion of their business operations on such markets or issue instruments associated with a credit risk in respect of emerging markets. The term “emerging markets” is used to describe markets included in the International Finance Corporation Composite Index and/or the MSCI Emerging Markets Index, as well as other countries that are at a comparable level of economic development or in which there are new capital markets.

**Emerging markets are at an early stage of development and suffer from higher risks of expropriation and nationalisation, as well as social, political and economic instability. The risks associated with investments in emerging markets are listed in the section entitled “Risk information”. For the reasons mentioned, this sub-fund is particularly suitable for risk-conscious investors.**

**The sub-fund may also invest up to 10% of its assets in contingent convertible bonds (CoCos). The associated risks are described in the section “Risks associated with the use of CoCos”.**

The currency of account is the EUR. The investments are made in the currencies deemed best suited for good performance, although the proportion of investments in foreign currencies not hedged against the currency of account (EUR) may not exceed 20% of the assets.”

The maximum fee for the following unit classes has been reduced, and is now as follows:

#### Fees

	Maximum flat fee (maximum management fee) p.a.	Maximum flat fee (maximum management fee) p.a. for share classes with “hedged” in their name
Share classes with “P” in their name	0.600% (0.480%)	0.650% (0.520%)
Share classes with “N” in their name	0.800% (0.640%)	0.850% (0.680%)
Share classes with “F” in their name	0.180% (0.140%)	0.210% (0.180%)
Share classes with “Q” in their name	0.300% (0.240%)	0.350% (0.280%)
Share classes with “I-A1” in their name	0.300% (0.240%)	0.330% (0.260%)
Share classes with “I-A2” in their name	0.240% (0.190%)	0.270% (0.210%)
Share classes with “I-A3” in their name	0.180% (0.140%)	0.210% (0.160%)

12. The Company also wishes to inform you that the official language for the Company’s Sales Prospectus will be changed from German to English.

The future English version of the Sales Prospectus will thereby become the legally binding basis for all rights and obligations arising therefrom.

Please note that the translation does not result in any material changes to the contents.

The amendments shall enter into force on 12 October 2022. Shareholders who do not agree to the changes may redeem their shares free of charge within 30 days of this notice. The amendments shall be visible in the October 2022 version of the Company’s Sales Prospectus.

Luxembourg, 8 September 2022 | The Company

This notice to shareholders is also available on the website:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

### Avis aux actionnaires d'UBS (Lux) Bond SICAV

Le conseil d'administration de la société souhaite vous informer des modifications suivantes apportées à la version d'octobre 2022 du prospectus de vente de la société :

1. Changement de gestionnaire de portefeuille pour les compartiments suivants :

Compartiment	Ancien gestionnaire de portefeuille	Nouveau gestionnaire de portefeuille
UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapour	UBS Global Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV – China High Yield (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapour	UBS Global Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds Sustainable (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapour	UBS Global Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapour	UBS Asset Management (Americas) Inc., Chicago, USA

2. Les mentions suivantes ont été supprimées dans diverses politiques de placement spécifiques, car ces exclusions s'appliquent déjà dans le cadre de la politique générale d'exclusion selon des critères de durabilité, de sorte qu'il n'est pas nécessaire d'y faire explicitement référence. « Outre la politique d'exclusion axée sur la durabilité, qui est décrite dans la politique générale de placement, le compartiment peut par ailleurs exclure des entreprises ou des secteurs qui fabriquent des produits ou exercent des activités comportant un risque social ou écologique particulièrement important d'après les recherches internes d'UBS. Le compartiment n'investit pas directement dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à la production de tabac, aux jeux de hasard, aux divertissements pour adultes, aux armements militaires conventionnels ou au charbon, ni dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à l'énergie issue du charbon. »  
 « Le compartiment n'investira pas directement dans des entreprises qui violent les principes du Pacte mondial de l'ONU sans que des mesures correctives perceptibles n'aient été prises. »  
 « Le compartiment n'investira pas directement dans des émetteurs qui violent les principes du Pacte mondial de l'ONU sans que des mesures correctives perceptibles n'aient été prises. »
3. La commission de gestion maximale pour le compartiment **UBS (Lux) Bond SICAV - 2025 I (USD)** est réduite et s'élève désormais à :

« **Commissions**

	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a.	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a. pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged »
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « P »	0,470% (0,380%)	0,520% (0,420%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « N »	0,570% (0,460%)	0,620% (0,500%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « K-1 »	0,370% (0,300%)	0,400% (0,320%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « K-B »	0,065% (0,000%)	0,065% (0,000%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « K-X »	0,000% (0,000%)	0,000% (0,000%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « F »	0,270% (0,220%)	0,300% (0,240%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « Q »	0,370% (0,300%)	0,420% (0,340%)

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet :  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A1 »	0,320% (0,260%)	0,350% (0,280%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A2 »	0,300% (0,240%)	0,330% (0,260%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A3 »	0,270% (0,220%)	0,300% (0,240%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-B »	0,065% (0,000%)	0,065% (0,000%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-X »	0,000% (0,000%)	0,000% (0,000%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « U-X »	0,000% (0,000%)	0,000% (0,000%)

4. La commission de gestion maximale applicable aux catégories d'actions suivantes du compartiment **UBS (Lux) Bond SICAV – Global Corporates (USD)** est réduite et s'élève désormais à :
- Commissions**

	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a.	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a. pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged »
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « P »	0,800% (0,640%)	0,850% (0,950%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « N »	1,200% (0,960%)	1,250% (1,440%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « K-1 »	0,550% (0,440%)	0,580% (0,500%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « F »	0,350% (0,280%)	0,380% (0,380%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « Q »	0,500% (0,400%)	0,550% (0,440%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A1 »	0,450% (0,360%)	0,480% (0,460%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A2 »	0,400% (0,320%)	0,430% (0,340%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A3 »	0,350% (0,280%)	0,380% (0,300%)

5. Il est précisé dans la politique de placement des compartiments **UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)**, **UBS (Lux) Bond SICAV - USD Corporates (USD)** et **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Corporates (USD)** que les compartiments promeuvent les caractéristiques ESG suivantes : « Le compartiment promeut les caractéristiques ESG suivantes :

- Maintien d'un meilleur profil de durabilité que celui de l'indice de référence et/ou investissement d'au moins 51% des actifs dans des émetteurs dont le profil de durabilité se situe dans la moitié supérieure du barème de l'ESG Consensus Score d'UBS. »

Ces caractéristiques ESG remplacent celles précédemment énoncées dans le prospectus.

6. La mention suivante est supprimée dans la politique de placement du compartiment **UBS (Lux) Bond SICAV - China High Yield (USD)** :

« Outre les titres de créance susmentionnés, le compartiment peut également investir dans d'autres titres, y compris des obligations d'émetteurs hors République populaire de Chine de qualité Investment Grade ou inférieure, libellés en USD ou en RMB, négociés à l'intérieur et à l'extérieur de la Chine continentale. »

Il est en outre précisé que le compartiment n'investit que dans des titres de créance libellés en USD ou en RMB.

La commission de gestion maximale applicable aux catégories d'actions suivantes est réduite et s'élève désormais à :

**Commissions**

Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a.	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a. pour les catégories d'actions dont la dénomination
--	---

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet : [https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

		comporte la mention « hedged »
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « P »	1,400% (1,120%)	1,450% (1,160%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « N »	1,750% (1,400%)	1,800% (1,440%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « F »	0,520% (0,420%)	0,550% (0,440%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « Q »	0,800% (0,640%)	0,850% (0,680%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A1 »	0,680% (0,540%)	0,710% (0,570%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A2 »	0,620% (0,500%)	0,650% (0,520%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A3 »	0,520% (0,420%)	0,550% (0,440%)

7. **UBS (Lux) Bond SICAV - EUR Corporates Sustainable (EUR)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term EUR Corporates Sustainable (EUR)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term USD Corporates Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Duration High Yield Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - USD Investment Grade Corporates Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds Sustainable (USD)**

La politique de placement de ces compartiments est modifiée. La phrase « En outre, le compartiment affiche une empreinte carbone inférieure à celle de son indice de référence. » est supprimée et remplacée par la mention suivante : « En outre, le compartiment affiche une intensité carbone moyenne pondérée (ICMP) moindre que celle de son indicateur de référence pour les Scopes 1 et 2. »

8. **UBS (Lux) Bond SICAV – Global High Yield Climate Aware (USD)**

La politique de placement de ce compartiment est modifiée. La phrase « Le compartiment affiche une empreinte carbone inférieure d'au moins 30% à celle de son indice de référence. », est supprimée et remplacée par la mention suivante : « En outre, le compartiment affiche une intensité carbone moyenne pondérée (ICMP) inférieure d'au moins 30% à celle de son indicateur de référence pour les Scopes 1 et 2. »

9. Le compartiment **UBS (Lux) Bond SICAV – Convert Global (EUR)** est désormais classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers (« SFDR ») et sa politique de placement est modifiée comme suit :

« Ce compartiment promeut des caractéristiques écologiques et sociales, et est classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers. »

Le compartiment, géré activement, utilise l'indice de référence Refinitiv Global Convertible - Global Vanilla Hedged EUR à des fins de comparaison de la performance, de comparaison du profil de durabilité et de gestion des risques. L'indice de référence n'est pas conçu pour promouvoir des caractéristiques ESG. Des versions couvertes en devises de l'indice de référence (le cas échéant) sont utilisées pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged ». Bien qu'une part du portefeuille puisse être investie dans les mêmes instruments et selon les mêmes pondérations que l'indice de référence, le Gestionnaire de portefeuille n'est pas lié par l'indice de référence en ce qui concerne le choix des instruments. Le Gestionnaire de portefeuille peut notamment investir, à sa discrétion, dans des obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription d'émetteurs qui ne font pas partie de l'indice de référence et/ou investir dans des secteurs selon une pondération différente de celle qui est la leur au sein de l'indice de référence, afin d'exploiter des opportunités d'investissement. En période de forte volatilité sur les marchés, la performance du compartiment peut dès lors s'écarter sensiblement de celle de l'indice de référence.

Le compartiment investit à l'échelle mondiale au moins deux tiers de son actif dans des obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription ainsi que dans des « Convertible Debentures ». Le compartiment s'adresse aux investisseurs qui souhaitent tirer profit de l'évolution des marchés d'actions mondiaux tout en conservant un certain niveau de sécurité, ce que permettent les obligations convertibles par le biais de leur cours plancher.

A cet égard, le compartiment peut investir globalement jusqu'à un tiers de son actif dans des titres précités qui sont émis ou garantis par des émetteurs de pays émergents ou des émetteurs qui exercent une grande partie de leur activité dans des pays émergents ou qui émettent des instruments comportant un risque de crédit lié à des pays émergents.

Sont considérés comme des « pays émergents » tous les pays inclus dans l'indice International Finance Corporation Composite et/ou l'indice MSCI Emerging Markets, ainsi que d'autres pays se trouvant à un stade de développement économique comparable ou dans lesquels de nouveaux marchés de capitaux sont constitués.

Les pays émergents sont à un stade précoce de leur développement et présentent un risque élevé d'expropriation, de nationalisation et d'instabilité sociale, politique et économique. Les risques liés aux placements dans les marchés émergents sont décrits à la section « Remarques concernant les risques ». Pour les raisons évoquées, ce compartiment s'adresse plus particulièrement aux investisseurs conscients des risques.

Le compartiment ne pourra investir plus de 20% de ses actifs nets dans des instruments à taux fixe libellés en RMB et négociés sur le marché obligataire interbancaire chinois (China Interbank Bond Market, ou « CIBM »), via le système pour les investisseurs étrangers qualifiés (Qualified Foreign Investors, ou « QFI ») ou via Bond Connect. Ces instruments peuvent inclure, entre autres, des titres émis par des gouvernements, des institutions semi-publiques, des banques, des entreprises et d'autres institutions en République populaire de Chine (« RPC » ou « Chine ») et admis à la négociation directe sur le CIBM ou via Bond Connect. Les risques en découlant sont décrits plus en détail aux sections « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le marché obligataire interbancaire chinois (CIBM) » et « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le CIBM via le canal Northbound Trading Link du programme Bond Connect ».

Le compartiment peut investir, après déduction des liquidités, jusqu'à 10% de son actif dans des instruments du marché monétaire et des obligations, dans des titres et droits de participation et des warrants, dans des actions, d'autres parts de capital et des bons de jouissance obtenus par l'exercice de droits de conversion et de souscription ou d'options, ainsi que dans des warrants restants suite à la vente séparée d'obligations ex warrant et des titres de participation liés à ces warrants. Les titres de participation acquis par voie d'exercice ou de souscription doivent être vendus au plus tard 12 mois après leur acquisition. D'autre part, dans le cadre de cette limite de 10%, ce compartiment peut investir jusqu'à 5% de son actif dans des OPC et/ou OPCVM entrant dans la catégorie des « OPC offshore non éligibles » (« Non-Qualifying Offshore UCI ») selon le droit britannique. Les investisseurs doivent prendre en considération le fait que l'engagement d'investissement du compartiment peut également comprendre des actions A chinoises négociées par l'intermédiaire du Shanghai-Hong Kong Stock Connect ou du Shenzhen-Hong Kong Stock Connect. Les actions A chinoises sont des actions A libellées en yuan renminbi de sociétés installées en Chine continentale et négociées sur des bourses chinoises comme la Shanghai Stock Exchange et la Shenzhen Stock Exchange. Les investisseurs doivent lire, considérer et prendre connaissance des risques liés aux placements négociés via Shanghai-Hong Kong Stock Connect ou Shenzhen-Hong Kong Stock Connect. Les observations y afférentes sont présentées en annexe à la section intitulée « Remarques générales concernant les risques ».

La monnaie de compte est l'EUR. Les placements sont effectués dans les devises les plus à même de soutenir la performance, la part des placements en devises non couverts par rapport à la monnaie de compte (EUR) ne devant pas excéder 20% de l'actif.

Le compartiment peut acheter ou vendre des contrats à terme standardisés, des contrats à terme non standardisés, des swaps, des contrats à terme non standardisés non livrables et des options sur devises, dans le but de :

- couvrir totalement ou partiellement le risque de change lié aux placements composant l'actif du compartiment face à sa devise de référence. Cette couverture peut intervenir directement (couverture d'une monnaie face à la devise de référence) ou indirectement (couverture de la monnaie face à une tierce monnaie elle-même couverte face à la devise de référence) ;
- établir des positions de change face à la monnaie de compte ou à d'autres devises. Les contrats à terme non standardisés non livrables permettent d'établir des positions sur devises et de les couvrir contre les risques de change sans transfert physique des devises concernées ni transaction sur un marché local. Il est ainsi possible d'éviter le risque local de contrepartie et, dans l'éventualité de restrictions à l'exportation des devises, les risques et frais liés à la constitution de réserves en monnaies locales. En outre, les NDF établis en USD entre deux parties contractantes étrangères ne sont généralement pas soumis à des contrôles de change sur les marchés locaux.

Le Gestionnaire de portefeuille utilise un ESG Consensus Score d'UBS afin d'identifier des émetteurs à intégrer à l'univers d'investissement qui présentent de solides caractéristiques de performance écologique et sociale et un profil de durabilité robuste. Ce score est une moyenne pondérée normalisée de données d'évaluation ESG fournies par des prestataires internes et externes reconnus. Au lieu de s'appuyer exclusivement sur l'évaluation ESG d'un seul prestataire, l'évaluation fondée sur le consensus renforce la crédibilité en matière de qualité du profil de durabilité. L'ESG Consensus Score d'UBS évalue des facteurs de durabilité tels que la performance des émetteurs en question en ce qui concerne les facteurs environnementaux, sociaux et de gouvernance d'entreprise (« ESG »). Ces facteurs ESG se rapportent aux principaux domaines d'activité des émetteurs et à leur efficacité en matière de gestion des risques ESG. Les éléments suivants relèvent entre autres des facteurs environnementaux et sociaux : empreinte écologique et efficacité opérationnelle, gestion des risques environnementaux, changement climatique, utilisation des ressources naturelles, pollution de l'environnement et gestion des déchets, normes de travail et contrôle de la chaîne d'approvisionnement, capital humain, diversité parmi les membres du conseil d'administration, santé et sécurité sur le lieu de travail, sécurité des produits ainsi que les directives en matière de lutte contre la fraude et la corruption. Les investissements individuels du compartiment disposent d'un ESG Consensus Score d'UBS (sur une échelle de 0 à 10, où 10 représente le meilleur profil de durabilité).

A l'aide de l'ESG Consensus Score d'UBS, le compartiment effectue une analyse ESG portant sur :

- au moins 90% (sur la base de la valeur de marché) des actions de pays industrialisés ou des obligations convertibles pouvant être converties en actions de pays industrialisés de sociétés à grande capitalisation (capitalisation en fonds propres supérieure à 10 milliards EUR) ou en d'autres titres de créance et instruments du marché monétaire (quelles que soient la taille et la solvabilité de l'entreprise) ; et

- au moins 75% (sur la base de la valeur de marché) de toutes les autres actions ou obligations convertibles.

Les marchés développés sont définis comme ceux inclus dans l'indice MSCI World. Les liquidités, certains instruments dérivés et d'autres instruments non notés ne sont pas pris en compte dans le calcul.

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet :  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

Le compartiment a pour objectif (i) d'afficher un meilleur profil de durabilité que celui de son indice de référence sur la base de l'ESG Consensus Score d'UBS ou (ii) d'investir au moins 51 % de ses actifs dans des entreprises dont le profil de durabilité se situe dans la moitié supérieure de son univers d'investissement (classé en fonction de l'ESG Consensus Score d'UBS). L'univers d'investissement se compose de l'ensemble des obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription émises par des entreprises ayant une capitalisation boursière d'au moins 50 millions USD identifiées par le fournisseur d'indice (Refinitiv) à l'échelle mondiale.

Le compartiment affichera une intensité carbone pondérée moyenne inférieure à celle de l'indice de référence ou une intensité absolue faible (définie comme étant inférieure à 100 tonnes d'émissions de CO2 par million USD de chiffre d'affaires). L'intensité carbone est mesurée à l'aide de données provenant d'un fournisseur externe reconnu (p. ex. MSCI).

Le profil de durabilité du compartiment est mesuré au moins une fois par an sur la base des profils mensuels et est publié dans le rapport annuel.

Pour les obligations convertibles, les notations et les calculs relatifs à l'ESG Consensus Score, au profil de durabilité et à l'intensité carbone se basent sur les actions dans lesquelles les obligations convertibles peuvent être converties (et non sur les émetteurs des obligations). Les émetteurs d'obligations convertibles sont pris en compte pour ce qui concerne les restrictions fondées sur des exclusions.

Pour les instruments du marché monétaire et les obligations non convertibles, les notations et les calculs relatifs à l'ESG Consensus Score, à l'intensité carbone et aux restrictions fondées sur des exclusions se basent sur l'émetteur concerné.

En ce qui concerne les actions, les calculs relatifs à l'ESG Consensus Score, à l'intensité carbone et aux restrictions fondées sur des exclusions se basent sur l'émetteur concerné.

En outre, en vertu du règlement (UE) 2020/852 (le « Règlement sur la taxonomie »), à compter du 1<sup>er</sup> janvier 2022, un produit financier qui promeut des caractéristiques environnementales conformément à l'article 8, paragraphe 1 du Règlement sur la publication d'informations (SFDR) devra fournir des informations supplémentaires sur cet objectif. Il devra également décrire comment et dans quelle mesure ses investissements ont concerné des activités durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Toutefois, compte tenu de l'insuffisance de données fiables, à jour et vérifiables, le compartiment n'est pas en mesure de fournir ces informations au 1<sup>er</sup> janvier 2022. Le compartiment ne s'engage pas à consacrer une part minimale de ses actifs à des investissements durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Compte tenu de l'évolution des aspects sous-jacents de la finance durable en Europe, ces informations seront actualisées dès que la Société de gestion disposera des renseignements nécessaires. Le cas échéant, le Prospectus sera mis à jour afin de décrire comment et dans quelle mesure les investissements du produit financier concernent des activités durables sur le plan environnemental au sens du Règlement sur la taxonomie. Le principe d'« absence de préjudice significatif » s'applique exclusivement aux investissements sous-jacents de produits financiers prenant en compte les critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental. Les investissements sous-jacents à la partie restante de ce produit financier ne tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental. »

La commission de gestion maximale applicable aux catégories d'actions suivantes est réduite et s'élève désormais à :

#### Commissions

	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a.	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a. pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged »
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « F »	0,550% (0,440%)	0,580% (0,460%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A1 »	0,750% (0,600%)	0,780% (0,620%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A2 »	0,650% (0,520%)	0,680% (0,540%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A3 »	0,550% (0,440%)	0,580% (0,460%)

10. Les compartiments **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)**, **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD)** et **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-Linked (USD)** sont désormais classés comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers (« SFDR ») et leur politique de placement est modifiée comme suit :

#### « **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)** »

UBS Asset Management classe ce compartiment comme un « Fonds intégrant les critères ESG », qui ne promeut toutefois pas de caractéristiques ESG particulières ni ne suit un objectif de durabilité ou de performance spécifique.

Ce compartiment promeut des caractéristiques écologiques et sociales, et est classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers.

Le Gestionnaire de portefeuille utilise un ESG Consensus Score d'UBS afin d'identifier des émetteurs à intégrer à l'univers d'investissement qui présentent de solides caractéristiques de performance écologique et sociale et un profil de durabilité robuste. Ce score est une moyenne pondérée normalisée de données d'évaluation ESG fournies par des prestataires internes et externes reconnus. Au lieu de s'appuyer exclusivement sur l'évaluation ESG d'un seul prestataire, l'évaluation fondée sur le consensus renforce la crédibilité en matière de qualité du profil de durabilité.

L'ESG Consensus Score d'UBS évalue des facteurs de durabilité tels que la performance des émetteurs en question en ce qui concerne les facteurs environnementaux, sociaux et de gouvernance d'entreprise (« ESG »). Ces facteurs ESG se rapportent aux principaux domaines d'activité des émetteurs et à leur efficacité en matière de gestion des risques ESG. Les éléments suivants relèvent entre autres des facteurs environnementaux et sociaux : empreinte écologique et efficacité opérationnelle, gestion des risques environnementaux, changement climatique, utilisation des ressources naturelles, pollution de l'environnement et gestion des déchets, normes de travail et contrôle de la chaîne d'approvisionnement, capital humain, diversité parmi les membres du conseil d'administration, santé et sécurité sur le lieu de travail, sécurité des produits ainsi que les directives en matière de lutte contre la fraude et la corruption. Les investissements individuels du compartiment disposent d'un ESG Consensus Score d'UBS (sur une échelle de 0 à 10, où 10 représente le meilleur profil de durabilité).

Le compartiment promeut les caractéristiques ESG suivantes :

- Maintien d'un meilleur profil de durabilité que celui de l'indice de référence et/ou investissement d'au moins 51% des actifs dans des émetteurs dont le profil de durabilité se situe dans la moitié supérieure du barème de l'ESG Consensus Score d'UBS.
- Proportion d'actifs investis dans des emprunts d'Etat d'émetteurs faisant l'objet de « controverses », repérés comme tels dans le tableau de bord des risques ESG, inférieure à celle de l'indice de référence. Si l'indice de référence ne comporte pas d'emprunts d'Etat d'émetteurs faisant l'objet de « controverses », le compartiment n'est pas autorisé à investir dans de tels émetteurs.

Les liquidités et les instruments de placement non notés (unrated) ne sont pas pris en compte dans le calcul.

En outre, en vertu du règlement (UE) 2020/852 (le « Règlement sur la taxonomie »), à compter du 1<sup>er</sup> janvier 2022, un produit financier qui promeut des caractéristiques environnementales conformément à l'article 8, paragraphe 1 du Règlement sur la publication d'informations (SFDR) devra fournir des informations supplémentaires sur cet objectif. Il devra également décrire comment et dans quelle mesure ses investissements ont concerné des activités durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Toutefois, compte tenu de l'insuffisance de données fiables, à jour et vérifiables, le compartiment n'est pas en mesure de fournir ces informations au 1<sup>er</sup> janvier 2022. Le compartiment ne s'engage pas à consacrer une part minimale de ses actifs à des investissements durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Compte tenu de l'évolution des aspects sous-jacents de la finance durable en Europe, ces informations seront actualisées dès que la Société de gestion disposera des renseignements nécessaires. Le cas échéant, le Prospectus sera mis à jour afin de décrire comment et dans quelle mesure les investissements du produit financier concernent des activités durables sur le plan environnemental au sens du Règlement sur la taxonomie. Le principe d'« absence de préjudice significatif » s'applique exclusivement aux investissements sous-jacents de produits financiers prenant en compte les critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental. Les investissements sous-jacents à la partie restante de ce produit financier ne tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental.

Le compartiment, géré activement, utilise l'indice de référence Bloomberg Global Aggregate 1-3 years TR (USD hedged) à des fins de construction de portefeuille, de comparaison du profil de durabilité et de comparaison de la performance. L'indice de référence n'est pas conçu pour promouvoir des caractéristiques ESG. Le profil de durabilité du compartiment est mesuré par rapport à celui de son indice de référence et les résultats correspondants sont calculés au moins une fois par an sur la base des profils mensuels correspondants et sont publiés dans le rapport annuel.

Des versions couvertes en devises de l'indice de référence (le cas échéant) sont utilisées pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged ». Bien qu'une part du portefeuille puisse être investie dans les mêmes instruments et selon les mêmes pondérations que l'indice de référence, le Gestionnaire de portefeuille n'est pas lié par l'indice de référence en ce qui concerne le choix des instruments. Le Gestionnaire de portefeuille peut notamment investir, à sa discrétion, dans des obligations d'émetteurs qui ne font pas partie de l'indice de référence et/ou investir dans des secteurs selon une pondération différente de celle qui est la leur au sein de l'indice de référence, afin d'exploiter des opportunités d'investissement. En période de forte volatilité sur les marchés, la performance du compartiment peut dès lors s'écarter sensiblement de celle de l'indice de référence.



L'objectif du compartiment est de générer des rendements attrayants par le biais de placements sur des marchés obligataires mondiaux, tout en veillant au risque global du portefeuille. Dans le cadre de la politique générale de placement, ce compartiment investit au moins deux tiers de son actif dans un portefeuille de titres et droits de créance diversifiés à l'international. Sont inclus les ABS, MBS et CDO, qui ne devront pas excéder 40% au total de l'actif net du compartiment. Les risques associés à l'investissement dans des ABS/MBS sont indiqués à la section « Risques liés à l'utilisation d'ABS/MBS ».

25% maximum de son actif peuvent être investis en obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription ainsi qu'en « Convertible Debentures ». Par ailleurs, après déduction des liquidités, le Compartiment pourra investir jusqu'à 10% de son actif dans des actions, des droits de participation et des warrants ainsi que dans des actions acquises via l'exercice de droits de conversion et de souscription ou d'options, dans d'autres titres assimilables à des actions et des bons de jouissance ainsi que dans des warrants restants suite à la vente séparée d'obligations et dans des actions acquises via ces warrants. Les titres de participation acquis par voie d'exercice de droits ou de souscription doivent être vendus au plus tard 12 mois après leur acquisition. Après déduction des liquidités, le compartiment peut investir jusqu'à un tiers de son actif en instruments du marché monétaire. Le compartiment peut en outre investir jusqu'à 10% de son actif en obligations de type « contingent convertible » (« CoCos »). Les risques y afférents sont présentés à la section « Risques liés à l'utilisation de CoCos ».

Le compartiment peut investir jusqu'à un tiers de son actif dans des titres et droits de créance de second rang (notation inférieure à Investment Grade). Les placements de second rang peuvent générer des rendements supérieurs à la moyenne, mais présentent néanmoins un risque de crédit supérieur à celui des placements dans des titres d'émetteurs de premier ordre. Même si le placement en titres en détresse (« distressed securities ») n'occupe pas une place prépondérante dans la stratégie de placement, le compartiment peut investir dans ce type de titres (obligations notées CC ou inférieur ou obligations assorties d'une notation comparable). L'engagement maximal dans ces titres est de 5%. Les obligations en détresse sont des titres d'entreprises ou d'établissements publics traversant de sérieuses difficultés financières et représentant donc un risque élevé de perte de capital.

Le compartiment peut par ailleurs investir jusqu'à un tiers de son actif dans des obligations des marchés émergents. Les risques associés aux placements dans des pays émergents sont mentionnés dans la section « Remarques générales concernant les risques ». Pour les raisons évoquées, ce compartiment s'adresse plus particulièrement aux investisseurs conscients des risques.

Le compartiment ne pourra investir plus de 20% de ses actifs nets dans des instruments à taux fixe libellés en RMB et négociés sur le marché obligataire interbancaire chinois (China Interbank Bond Market, ou « CIBM ») ou via Bond Connect. Ces instruments peuvent inclure, entre autres, des titres émis par des gouvernements, des institutions semi-publiques, des banques, des entreprises et d'autres institutions en République populaire de Chine (« RPC » ou « Chine ») et admis à la négociation directe sur le CIBM ou via Bond Connect. Les risques en découlant sont décrits dans les sections « Remarques concernant les risques liés aux placements négociés sur le marché obligataire interbancaire chinois (CIBM) » et « Remarques concernant les risques liés aux placements via le programme China-Hong Kong Bond Connect » (« Bond Connect »).

L'utilisation d'instruments dérivés joue un rôle clé dans la réalisation des objectifs de placement. Pour les besoins de la stratégie de placement, le Gestionnaire de portefeuille acquiert des instruments dérivés pour effectuer des placements autorisés par la loi couverts par la politique de placement sans acquérir directement les actifs sous-jacents. Les instruments dérivés sont utilisés afin d'établir et de couvrir l'exposition du portefeuille aux marchés. L'exposition totale du compartiment est mesurée à l'aide de la méthode de la VaR absolue. L'effet de levier moyen du compartiment s'élève à 1000% de sa valeur nette d'inventaire sur une période moyenne d'un an, mais le levier peut occasionnellement dépasser ce niveau. L'effet de levier est calculé comme étant la somme de l'exposition fictive des instruments financiers dérivés utilisés et n'est pas forcément représentatif du niveau de risque des placements au sein du compartiment. La méthode de la « somme des notionnels » ne permet pas de compenser les positions sur les instruments financiers dérivés, qui peuvent inclure des transactions de couverture et d'autres stratégies visant à atténuer les risques. Les stratégies de dérivés, qui reposent sur des instruments à effet de levier plus élevé, peuvent dès lors contribuer à la hausse de l'effet de levier et entraîner une augmentation faible, voire nulle, du profil de risque global du Compartiment, qui est surveillé et limité conformément à la directive OPCVM. L'attention des investisseurs est en outre attirée sur les risques décrits à la section « Recours aux instruments financiers dérivés », particulièrement importants au regard de l'effet de levier élevé. Le compartiment peut recourir à des instruments dérivés sur taux d'intérêt tels que des contrats à terme standardisés sur taux d'intérêt, des contrats à terme standardisés sur obligations, des swaps de taux d'intérêt, des options sur contrats à terme standardisés de taux d'intérêt, des options sur contrats à terme standardisés d'obligations et des options sur swaps en vue d'établir des positions nettes longues ou courtes en rapport avec des courbes des taux d'intérêt données, dans la mesure où le Fonds conserve une position en duration longue nette. La duration moyenne de l'actif net du Compartiment est adaptée de manière flexible aux conditions de marché au sein d'un intervalle de 0 à 4 ans. Le compartiment peut recourir à des instruments dérivés de crédit tels que des titres adossés à des crédits, des Credit Default Swaps sur différents types de sous-jacents (émetteurs, indices de crédit, indices sur ABS ou autres indices obligataires), afin de constituer des expositions courtes ou longues nettes dans différents segments du marché (région, secteur, notation), devises ou émetteurs déterminés, sous réserve que le Fonds conserve une position en duration longue nette. Le compartiment peut recourir à des Total Return Swaps sur indices obligataires, pour constituer des expositions courtes ou longues à un marché obligataire déterminé. Par ailleurs, le compartiment investira dans des titres To-Be-Announced (TBA), c'est-à-dire des contrats à terme très liquides sur des titres adossés à des créances hypothécaires (Mortgage-Backed Securities – MBS), utilisés pour l'achat ou la vente de MBS d'une agence américaine à un moment donné. Les titres adossés à des créances

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet :  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

hypothécaires sont généralement négociés sur une base « To-be-Announced » aux Etats-Unis. La principale caractéristique d'une transaction TBA est que la dénomination exacte des titres à livrer à l'acheteur n'est pas déterminée précisément au moment de la négociation, ce qui favorise la liquidité du marché à terme. Bien que la monnaie de compte soit l'USD, les placements sont effectués dans les devises considérées comme les plus à même de soutenir la performance. Le Gestionnaire de portefeuille met en œuvre une approche active des devises de manière opportuniste, afin de générer une plus-value pour le portefeuille. L'initiation de positions sur les devises nationales fait partie intégrante de la stratégie de change. Les options suivantes sont envisageables pour participer à la performance de devises nationales : participation directe via l'achat de valeurs mobilières libellées dans la devise nationale, participation indirecte par le biais d'instruments dérivés ou association de ces deux méthodes. Le compartiment peut recourir à des instruments dérivés sur devises, tels que des contrats de change à terme non standardisés, des contrats de change à terme non standardisés non livrables (NDF), des swaps sur devises et des options de change, pour accroître ou diminuer l'exposition à diverses devises avec la possibilité de contracter des positions courtes ou longues nettes sur des devises individuelles.

~~Les investissements sous-jacents à ce produit financier ne tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental.»~~

#### **« UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD)**

~~UBS Asset Management classe ce compartiment comme un « Fonds intégrant les critères ESG », qui ne promeut toutefois pas de caractéristiques ESG particulières ni ne suit un objectif de durabilité ou de performance spécifique.~~

Ce compartiment promeut des caractéristiques écologiques et sociales, et est classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers.

Le Gestionnaire de portefeuille utilise un ESG Consensus Score d'UBS afin d'identifier des émetteurs à intégrer à l'univers d'investissement qui présentent de solides caractéristiques de performance écologique et sociale et un profil de durabilité robuste. Ce score est une moyenne pondérée normalisée de données d'évaluation ESG fournies par des prestataires internes et externes reconnus. Au lieu de s'appuyer exclusivement sur l'évaluation ESG d'un seul prestataire, l'évaluation fondée sur le consensus renforce la crédibilité en matière de qualité du profil de durabilité.

L'ESG Consensus Score d'UBS évalue des facteurs de durabilité tels que la performance des émetteurs en question en ce qui concerne les facteurs environnementaux, sociaux et de gouvernance d'entreprise (« ESG »). Ces facteurs ESG se rapportent aux principaux domaines d'activité des émetteurs et à leur efficacité en matière de gestion des risques ESG. Les éléments suivants relèvent entre autres des facteurs environnementaux et sociaux : empreinte écologique et efficacité opérationnelle, gestion des risques environnementaux, changement climatique, utilisation des ressources naturelles, pollution de l'environnement et gestion des déchets, normes de travail et contrôle de la chaîne d'approvisionnement, capital humain, diversité parmi les membres du conseil d'administration, santé et sécurité sur le lieu de travail, sécurité des produits ainsi que les directives en matière de lutte contre la fraude et la corruption. Les investissements individuels du compartiment disposent d'un ESG Consensus Score d'UBS (sur une échelle de 0 à 10, où 10 représente le meilleur profil de durabilité).

Le compartiment utilise l'indice de référence Bloomberg Global Aggregate TR (USD hedged) à des fins de comparaison du profil de durabilité. L'indice de référence n'est pas conçu pour promouvoir des caractéristiques ESG. Le profil de durabilité du compartiment est mesuré par rapport à celui de son indice de référence et les résultats correspondants sont calculés au moins une fois par an sur la base des profils mensuels correspondants et sont publiés dans le rapport annuel.

Le compartiment promeut les caractéristiques ESG suivantes :

- Maintien d'un meilleur profil de durabilité que celui de l'indice de référence et/ou investissement d'au moins 51% des actifs dans des émetteurs dont le profil de durabilité se situe dans la moitié supérieure du barème de l'ESG Consensus Score d'UBS.
- Proportion d'actifs investis dans des emprunts d'Etat d'émetteurs faisant l'objet de « controverses », repérés comme tels dans le tableau de bord des risques ESG, inférieure à celle de l'indice de référence. Si l'indice de référence ne comporte pas d'emprunts d'Etat d'émetteurs faisant l'objet de « controverses », le compartiment n'est pas autorisé à investir dans de tels émetteurs.

Les liquidités et les instruments de placement non notés (unrated) ne sont pas pris en compte dans le calcul.

En outre, en vertu du règlement (UE) 2020/852 (le « Règlement sur la taxonomie »), à compter du 1<sup>er</sup> janvier 2022, un produit financier qui promeut des caractéristiques environnementales conformément à l'article 8, paragraphe 1 du Règlement sur la publication d'informations (SFDR) devra fournir des informations supplémentaires sur cet objectif. Il devra également décrire comment et dans quelle mesure ses investissements ont concerné des activités durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Toutefois, compte tenu de l'insuffisance de données fiables, à jour et vérifiables, le compartiment n'est pas en mesure de fournir ces informations au 1<sup>er</sup> janvier 2022. Le compartiment ne s'engage pas à consacrer une part minimale de ses actifs à des investissements durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Compte tenu de l'évolution des aspects sous-jacents de la finance durable en Europe,

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet :  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

ces informations seront actualisées dès que la Société de gestion disposera des renseignements nécessaires. Le cas échéant, le Prospectus sera mis à jour afin de décrire comment et dans quelle mesure les investissements du produit financier concernent des activités durables sur le plan environnemental au sens du Règlement sur la taxonomie. Le principe d'« absence de préjudice significatif » s'applique exclusivement aux investissements sous-jacents de produits financiers prenant en compte les critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental. Les investissements sous-jacents à la partie restante de ce produit financier ne tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental.

L'objectif du compartiment est de générer des rendements attrayants par le biais de placements sur des marchés obligataires mondiaux, tout en veillant au risque global du portefeuille. Le compartiment est géré activement sans référence à un indice de référence.

Il vise à répartir ses investissements de manière tactique dans diverses stratégies offrant des opportunités optimales à un moment précis dans un marché ou un secteur donné. Par conséquent, il se peut que l'exposition aux marchés obligataires et de change mondiaux évolue au fil du temps à la discrétion du Gestionnaire de portefeuille. En recourant à des instruments autorisés par la loi, tels que des placements directs, des instruments dérivés et des OPC ou OPCVM avec une exposition aux marchés obligataires mondiaux, le compartiment investit dans différents types de titres à taux fixe, dont des emprunts d'Etat, des obligations d'entreprises, des obligations à haut rendement, des obligations des marchés émergents et des obligations convertibles, ainsi que des ABS/MBS et des CDO/CLO (« Collateralized Loan Obligation »). Les stratégies sur instruments dérivés sont conçues comme un élément central pour atteindre les objectifs de placement. Toutes les stratégies sont orientées selon le budget de risque du compartiment pour garantir que le risque reste globalement modéré. Bien que le Gestionnaire de portefeuille gère la volatilité et le risque global du compartiment avec prudence, il est possible qu'au cours d'un mois, d'un trimestre ou d'une année donné(e), le compartiment affiche un rendement négatif.

Le processus de placement s'articule comme suit : L'équipe d'investissement poursuit un processus consistant en quatre étapes, dans le cadre duquel sont combinées des analyses Top-Down et Bottom-Up. Dans un premier temps, les facteurs macroéconomiques les plus importants sont identifiés pour déterminer le contexte général du placement à l'échelle mondiale. Le processus identifie des opportunités de placement et des idées de négociation compatibles avec le contexte de placement mondial, et filtrées à partir de leur profil potentiel de risque/rendement. Pour finir, les modalités les plus efficaces aux fins de la mise en œuvre des idées de négociation sont déterminées à l'aide de données quantitatives et qualitatives. En conclusion, l'équipe évalue l'influence des idées de placement sur le risque global du portefeuille et la diversification, et conduit également des tests de résistance basés sur des événements extrêmes, afin d'identifier et de contrôler les risques potentiels extrêmes. L'attention est attirée sur le fait que le processus de placement est régulièrement contrôlé en vue de modifications/améliorations potentielles et peut être par conséquent modifié sans notification préalable.

Le compartiment ne pourra investir plus de 20% de ses actifs nets dans des instruments à taux fixe libellés en RMB et négociés sur le marché obligataire interbancaire chinois (China Interbank Bond Market, ou « **CIBM** ») ou via Bond Connect. Ces instruments peuvent inclure, entre autres, des titres émis par des gouvernements, des institutions semi-publiques, des banques, des entreprises et d'autres institutions en République populaire de Chine (« **RPC** » ou « **Chine** ») et admis à la négociation directe sur le CIBM ou via Bond Connect. Les risques en découlant sont décrits plus en détail aux sections « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le marché obligataire interbancaire chinois (CIBM) » et « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le CIBM via le canal Northbound Trading Link du programme Bond Connect ».

Le compartiment investit au moins 50% de son actif global dans des valeurs mobilières ou des instruments du marché monétaire de qualité Investment Grade et peut investir jusqu'à 50% de son actif net dans des obligations à haut rendement, des obligations des marchés émergents et des obligations convertibles ainsi que dans des ABS/MBS et CDO/CLO ou une combinaison de ces instruments. Les placements dans les titres de second rang peuvent générer des rendements supérieurs à la moyenne, mais présentent néanmoins un risque de solvabilité supérieur à celui des placements dans des titres d'émetteurs Investment Grade.

La valeur des placements en ABS, MBS et CDO/CLO ne doit pas excéder 35% de l'actif net du compartiment. Les risques y afférents sont décrits aux sections « Risques liés à l'utilisation d'ABS/MBS » et « Risques liés à l'utilisation de CDO/CLO ».

Le compartiment peut investir jusqu'à 100% de son actif dans des liquidités ou des titres quasi monétaires.

25% maximum de son actif peuvent être investis en obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription. En outre, le compartiment peut investir jusqu'à 10% de son actif dans des actions, des droits de participation et des warrants, dans des valeurs mobilières, d'autres titres assimilés à des actions et des bons de jouissance acquis par l'exercice de droits de conversion et de souscription ainsi que dans des warrants restants suite à la vente séparée d'obligations ex warrant et des actions acquises via ces warrants. Les actions acquises par l'exercice de droits de conversion et de souscription doivent être vendues au plus tard 12 mois après leur acquisition.

Le compartiment n'effectue à aucun moment de ventes à découvert physiques.

L'utilisation d'instruments dérivés joue un rôle important dans la réalisation des objectifs de placement. Les produits instruments doivent être utilisés aux fins de la constitution ou de la couverture des expositions au marché du portefeuille. Pour les besoins de la stratégie de placement, le Gestionnaire de portefeuille acquiert des instruments dérivés pour effectuer des placements autorisés par la loi repris dans la politique de placement sans

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet :  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

acquérir directement les actifs sous-jacents. Après le recours à des produits dérivés sur taux d'intérêt et sur crédit, le fonds affiche dans l'ensemble une duration longue nette.

Le compartiment peut recourir à des instruments dérivés sur taux d'intérêt tels que des contrats à terme standardisés sur taux d'intérêt, des contrats à terme standardisés sur obligations, des swaps de taux d'intérêt, des options sur contrats à terme standardisés de taux d'intérêt, des options sur contrats à terme standardisés d'obligations et des options sur swaps en vue d'établir des positions nettes longues ou courtes en rapport avec la courbe individuelle des taux d'intérêt, dans la mesure où le Fonds conserve une position en duration longue nette. En recourant aux instruments dérivés, le compartiment souhaite mettre en œuvre (i) des stratégies directionnelles, avec lesquelles des mouvements parallèles de courbes de taux d'intérêt doivent être exploités, ou (ii) des stratégies de positionnement sur les courbes avec lesquelles des mouvements non parallèles de la courbe des taux doivent être exploités. En recourant aux options et aux options de swaps, le compartiment met en place des stratégies directionnelles non linéaires relatives à la courbe des taux d'intérêt.

Dans le cadre d'une duration longue nette, il faut tabler sur le fait que le compartiment génère une performance négative (ou positive) lors d'une hausse (ou d'une baisse) des taux d'intérêt.

Le compartiment peut recourir à des instruments dérivés de crédit tels que des titres adossés à des crédits, des Credit Default Swaps sur différents types de sous-jacents (émetteurs, indices de crédit, indices sur ABS ou autres indices obligataires), afin de constituer des expositions courtes ou longues nettes dans différents segments du marché (région, secteur, notation), devises ou émetteurs déterminés, dans la mesure où le Fonds conserve une position en duration longue nette.

Dans le cadre d'une exposition longue nette dans un segment déterminé du marché ou auprès d'un émetteur, il faut tabler sur le fait que le compartiment génère une performance négative (ou positive) lors d'une hausse (ou d'une baisse) du spread de crédit. Dans le cadre d'une exposition courte nette dans un segment déterminé du marché ou auprès d'un émetteur, il faut tabler sur le fait que le compartiment génère une performance positive (ou négative) lors d'une hausse (ou d'une baisse) du spread de crédit.

Le compartiment peut recourir à des Total Return Swaps sur indices obligataires, pour constituer des expositions courtes ou longues à un marché obligataire déterminé.

Le compartiment peut recourir à des instruments dérivés sur devises, tels que des contrats de change à terme non standardisés, des contrats de change à terme non standardisés non livrables (NDF), des swaps sur devises et des options de change, pour accroître ou diminuer l'exposition à diverses devises avec la possibilité de contracter des positions courtes ou longues nettes sur des devises individuelles. Dans le cadre d'une exposition longue nette dans une devise déterminée, il faut tabler sur le fait que le compartiment génère une performance positive (ou négative), lorsque la devise s'apprécie (ou se déprécie) vis-à-vis de la monnaie de compte du compartiment ou de la catégorie d'actions concerné(e). Dans le cadre d'une exposition courte nette dans une devise déterminée, il faut tabler sur le fait que le compartiment génère une performance positive (ou négative), lorsque la devise s'apprécie (ou se déprécie) vis-à-vis de la monnaie de compte du compartiment ou de la catégorie d'actions concerné(e).

Le compartiment peut recourir à des contrats de change à terme non standardisés et à des contrats à terme non standardisés non livrables (NDF) afin de gérer les catégories d'actions couvertes contre le risque de change.

Bien que la monnaie de compte soit l'USD, les placements sont effectués dans les devises considérées comme les plus à même de soutenir la performance. La stratégie de devises inclut la constitution de positions libellées dans les devises des pays concernés. Il est à cet égard possible de participer à la performance des devises de ces pays, soit directement en acquérant des valeurs mobilières libellées dans ces devises nationales, soit indirectement par le biais d'instruments dérivés, soit encore en combinant ces deux méthodes.

**On entend par pays émergents les pays qui sont en passe de devenir des Etats industrialisés modernes. Ces pays se caractérisent par un revenu moyen faible ou modéré et par des taux de croissance en principe élevés. L'expression « pays émergents » désigne par exemple les pays inclus dans l'indice JP Morgan Emerging Markets (ou son successeur). Les placements dans les pays émergents peuvent afficher une performance plus volatile et sont dans certaines circonstances moins liquides que les placements dans les pays industrialisés. Dans certains pays, les placements peuvent être affectés par un risque d'expropriation, une fiscalité assimilable à une confiscation ou par un risque d'instabilité sociale ou politique. La qualité des méthodes de comptabilité, de vérification des comptes et de publication des informations financières peut ne pas être comparable avec les normes en vigueur dans des pays industrialisés. En outre, la réglementation concernant les Bourses de valeurs, les établissements financiers et les émetteurs, de même que la surveillance étatique, sont dans certaines circonstances moins fiables que dans les pays industrialisés. Dans certaines conditions, les mécanismes de règlement et de traitement dans les pays émergents peuvent ne pas être organisés de manière claire. Par conséquent, le compartiment est exposé au risque que la réalisation des transactions puisse être reportée et que les liquidités ou les titres en portefeuille soient compromis. Le compartiment et ses actionnaires supportent ces risques et d'autres risques similaires, liés aux investissements dans ces marchés.**

Les investissements sous-jacents à ce produit financier ne tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental. »

« **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-linked (USD)**

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet :  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

UBS Asset Management classe ce compartiment comme un « Fonds intégrant les critères ESG », qui ne promeut toutefois pas de caractéristiques ESG particulières ni ne suit un objectif de durabilité ou de performance spécifique.

Ce compartiment promeut des caractéristiques écologiques et sociales, et est classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers.

Le Gestionnaire de portefeuille utilise un ESG Consensus Score d'UBS afin d'identifier des émetteurs à intégrer à l'univers d'investissement qui présentent de solides caractéristiques de performance écologique et sociale et un profil de durabilité robuste. Ce score est une moyenne pondérée normalisée de données d'évaluation ESG fournies par des prestataires internes et externes reconnus. Au lieu de s'appuyer exclusivement sur l'évaluation ESG d'un seul prestataire, l'évaluation fondée sur le consensus renforce la crédibilité en matière de qualité du profil de durabilité.

L'ESG Consensus Score d'UBS évalue des facteurs de durabilité tels que la performance des émetteurs en question en ce qui concerne les facteurs environnementaux, sociaux et de gouvernance d'entreprise (« ESG »). Ces facteurs ESG se rapportent aux principaux domaines d'activité des émetteurs et à leur efficacité en matière de gestion des risques ESG. Les éléments suivants relèvent entre autres des facteurs environnementaux et sociaux : empreinte écologique et efficacité opérationnelle, gestion des risques environnementaux, changement climatique, utilisation des ressources naturelles, pollution de l'environnement et gestion des déchets, normes de travail et contrôle de la chaîne d'approvisionnement, capital humain, diversité parmi les membres du conseil d'administration, santé et sécurité sur le lieu de travail, sécurité des produits ainsi que les directives en matière de lutte contre la fraude et la corruption. Les investissements individuels du compartiment disposent d'un ESG Consensus Score d'UBS (sur une échelle de 0 à 10, où 10 représente le meilleur profil de durabilité).

Le compartiment promeut les caractéristiques ESG suivantes :

- Maintien d'un meilleur profil de durabilité que celui de l'indice de référence et/ou investissement d'au moins 51% des actifs dans des émetteurs dont le profil de durabilité se situe dans la moitié supérieure du barème de l'ESG Consensus Score d'UBS.
- Proportion d'actifs investis dans des emprunts d'Etat d'émetteurs faisant l'objet de « controverses », repérés comme tels dans le tableau de bord des risques ESG, inférieure à celle de l'indice de référence. Si l'indice de référence ne comporte pas d'emprunts d'Etat d'émetteurs faisant l'objet de « controverses », le compartiment n'est pas autorisé à investir dans de tels émetteurs.

Les liquidités et les instruments de placement non notés (unrated) ne sont pas pris en compte dans le calcul.

En outre, en vertu du règlement (UE) 2020/852 (le « Règlement sur la taxonomie »), à compter du 1<sup>er</sup> janvier 2022, un produit financier qui promeut des caractéristiques environnementales conformément à l'article 8, paragraphe 1 du Règlement sur la publication d'informations (SFDR) devra fournir des informations supplémentaires sur cet objectif. Il devra également décrire comment et dans quelle mesure ses investissements ont concerné des activités durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Toutefois, compte tenu de l'insuffisance de données fiables, à jour et vérifiables, le compartiment n'est pas en mesure de fournir ces informations au 1<sup>er</sup> janvier 2022. Le compartiment ne s'engage pas à consacrer une part minimale de ses actifs à des investissements durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Compte tenu de l'évolution des aspects sous-jacents de la finance durable en Europe, ces informations seront actualisées dès que la Société de gestion disposera des renseignements nécessaires. Le cas échéant, le Prospectus sera mis à jour afin de décrire comment et dans quelle mesure les investissements du produit financier concernent des activités durables sur le plan environnemental au sens du Règlement sur la taxonomie. Le principe d'« absence de préjudice significatif » s'applique exclusivement aux investissements sous-jacents de produits financiers prenant en compte les critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental. Les investissements sous-jacents à la partie restante de ce produit financier ne tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental.

Le compartiment, géré activement, utilise l'indice de référence Bloomberg Global inflation linked 1-10 years (hedged USD)

à des fins de construction de portefeuille, de comparaison de la performance et de gestion des risques. Le compartiment utilise l'indice de référence Bloomberg Global Aggregate TR (USD hedged) à des fins de comparaison du profil de durabilité. L'indice de référence n'est pas conçu pour promouvoir des caractéristiques ESG. Le profil de durabilité du compartiment est mesuré par rapport à celui de son indice de référence et les résultats correspondants sont calculés au moins une fois par an sur la base des profils mensuels correspondants et sont publiés dans le rapport annuel. Des versions couvertes en devises de l'indice de référence (le cas échéant) sont utilisées pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged ». Bien qu'une part du portefeuille puisse être investie dans les mêmes instruments et selon les mêmes pondérations que l'indice de référence, le Gestionnaire de portefeuille n'est pas lié par l'indice de référence en ce qui concerne le choix des instruments. Le Gestionnaire de portefeuille peut notamment investir, à sa discrétion, dans des obligations d'émetteurs qui ne font pas partie de l'indice de référence et/ou investir dans des secteurs selon une pondération différente de celle qui est la leur au sein de l'indice de référence, afin d'exploiter des opportunités d'investissement. En période de forte volatilité sur les marchés, la performance du compartiment peut dès lors s'écarter sensiblement de celle de l'indice de référence.

Le compartiment investit au moins deux tiers de son actif dans des titres et droits de créance indexés sur l'inflation qui sont émis par des organismes internationaux ou supranationaux ou par des émetteurs publics, semi-publics

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet :  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

ou privés. Le compartiment ne pourra investir plus de 20% de ses actifs nets dans des instruments à taux fixe libellés en RMB et négociés sur le marché obligataire interbancaire chinois (China Interbank Bond Market, ou « **CIBM** ») ou via Bond Connect. Ces instruments peuvent inclure, entre autres, des titres émis par des gouvernements, des institutions semi-publiques, des banques, des entreprises et d'autres institutions en République populaire de Chine (« **RPC** » ou « **Chine** ») et admis à la négociation directe sur le CIBM ou via Bond Connect. Les risques en découlant sont décrits plus en détail aux sections « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le marché obligataire interbancaire chinois (CIBM) » et « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le CIBM via le canal Northbound Trading Link du programme Bond Connect ».

Après déduction des liquidités, le compartiment peut investir jusqu'à un tiers de son actif en instruments du marché monétaire. Le compartiment peut investir jusqu'à 20% de son actif net dans des ABS et des MBS, y compris des MBS américains, CMBS américains, ABS américains et CDO américains. Les risques liés aux placements dans les ABS/MBS sont décrits à la section « Remarques concernant les risques ». Il investit dans des instruments tels que des titres de créance indexés sur l'inflation et autres titres de créance, ainsi que tous types d'instruments du marché monétaire, et recourt à des contrats à terme standardisés, des credit default swaps, des interest rate swaps, des swaps d'inflation et des instruments dérivés sur devises, tels que des contrats à terme standardisés, des contrats à terme non standardisés et des options.

La monnaie de compte est l'USD. Les placements sont effectués dans les devises les plus à même de soutenir la performance, la part des placements en devises non couvertes par rapport à la monnaie de compte (USD) ne devant pas excéder 20% de l'actif.

Dans le cadre d'une gestion de portefeuille efficace et aux fins de la mise en œuvre de la politique de placement, le compartiment peut investir, conformément aux dispositions du chapitre « Techniques et instruments particuliers ayant pour objet des valeurs mobilières et des instruments du marché monétaire », dans tous les instruments dérivés qui sont décrits dans cette section. Les instruments décrits aux points 1. 1 a) et 1. 1 b) (Placements autorisés de la Société) sont notamment autorisés comme actifs sous-jacents.

~~Les investissements sous-jacents à ce produit financier ne tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental.»~~

11. Le compartiment **UBS (Lux) Bond SICAV - Green Social Sustainable Bond (EUR)** utilisera désormais l'indice de référence ICE Green, Social and Sustainable Bond Custom Index EUR hedged (ticker Bloomberg : Q5BL) à des fins de construction de portefeuille, d'évaluation de la performance, de comparaison du profil de durabilité et de gestion des risques. La politique de placement a été modifiée en conséquence et complétée comme suit :

**« UBS (Lux) Bond SICAV – Green Social Sustainable Bonds (EUR)**

UBS Asset Management classe ce Compartiment comme un « Fonds axé sur la durabilité ». Ce compartiment promeut des caractéristiques écologiques et sociales, et est classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers.

L'objectif du compartiment est de générer des rendements attrayants par le biais de placements sur des marchés obligataires mondiaux, tout en veillant au risque global du portefeuille. Le compartiment, géré activement, utilise l'indice de référence ICE Green, Social and Sustainable Bond Custom Index EUR hedged (ticker Bloomberg : Q5BL) à des fins de construction de portefeuille, d'évaluation de la performance, de comparaison du profil de durabilité et de gestion des risques. L'indice de référence est conçu pour promouvoir des caractéristiques ESG. Pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged », les versions couvertes de l'indice de référence seront utilisées (le cas échéant). Le compartiment est géré activement sans référence à un indice de référence. Le compartiment investit au minimum deux tiers de son actif dans des obligations « vertes », « sociales » et « durables » dont les produits d'émission sont utilisés pour des projets environnementaux et sociaux éligibles, dans des obligations « sustainability-linked » qui comportent des indicateurs de performance liés à des caractéristiques environnementales, sociales et de gouvernance que les émetteurs s'engagent à respecter, ainsi que dans des obligations d'émetteurs qui génèrent plus de 50% de leur chiffre d'affaires grâce à des activités contribuant à la résolution de défis écologiques et sociaux.

Le compartiment peut investir jusqu'à un tiers de son actif dans des obligations d'émetteurs ne remplissant pas les critères susmentionnés. Ces émetteurs sont évalués sur la base d'une notation interne d'UBS en ce qui concerne leurs risques ESG et sont classés à l'aide d'une échelle à cinq niveaux (classement du risque ESG : 1 – négligeable, 2 – faible, 3 – modéré, 4 – élevé, 5 – très élevé). En général, le compartiment exclut les entreprises émettrices pour lesquelles des risques ont été constatés dans le tableau de bord des risques ESG (décrit à la section « Intégration des critères ESG »), à moins que la notation de risque ESG global d'UBS ne soit comprise entre 1 et 3, ce qui est considéré comme un risque acceptable pour les Fonds axés sur la durabilité.

En outre, le Gestionnaire de portefeuille s'appuie, pour la part restante du portefeuille, sur une évaluation ESG fondée sur un consensus d'UBS (ESG Consensus Score) afin d'identifier dans l'univers d'investissement et pour celui-ci des émetteurs présentant un profil environnemental et social convaincant. Ces investissements du compartiment disposent d'un ESG Consensus Score d'UBS supérieur à 5 (sur une échelle de 1 à 10, où 10 représente le meilleur profil de durabilité). Pour les liquidités, certains instruments dérivés et d'autres instruments de placement non couverts et non notés, aucun ESG Consensus Score n'est utilisé.

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet : [https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

Ce score est une moyenne pondérée normalisée de données d'évaluation ESG fournies par des prestataires internes et externes reconnus. Au lieu de s'appuyer exclusivement sur l'évaluation ESG d'un seul prestataire, l'évaluation fondée sur le consensus renforce la fiabilité du profil de durabilité. Dans le cadre de l'ESG Consensus Score d'UBS, des facteurs de durabilité tels que la performance de l'émetteur vis-à-vis des facteurs environnementaux, sociaux et de gouvernance (aspects ESG) sont évalués. Ces aspects ESG se rapportent aux principaux domaines d'activité des émetteurs et à leur efficacité en matière de gestion des risques ESG. Les éléments suivants relèvent entre autres des facteurs environnementaux et sociaux : empreinte écologique et efficacité opérationnelle, gestion des risques environnementaux, changement climatique, utilisation des ressources naturelles, pollution de l'environnement et gestion des déchets, normes de travail et contrôle de la chaîne d'approvisionnement, capital humain, diversité parmi les membres du conseil d'administration, santé et sécurité sur le lieu de travail, sécurité des produits ainsi que les directives en matière de lutte contre la fraude et la corruption.

Outre la politique d'exclusion axée sur la durabilité, qui est décrite dans la politique générale de placement, le compartiment peut par ailleurs exclure des entreprises ou des secteurs qui fabriquent des produits ou exercent des activités comportant un risque social ou écologique particulièrement important d'après les recherches internes d'UBS. Le compartiment n'investit pas directement dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à la production de tabac, aux divertissements pour adultes ou au charbon, ni dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à l'énergie issue du charbon.

En outre, en vertu du règlement (UE) 2020/852 (le « Règlement sur la taxonomie »), à compter du 1<sup>er</sup> janvier 2022, un produit financier qui promeut des caractéristiques environnementales conformément à l'article 8, paragraphe 1 du Règlement sur la publication d'informations (SFDR) devra fournir des informations supplémentaires sur cet objectif. Il devra également décrire comment et dans quelle mesure ses investissements ont concerné des activités durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Toutefois, compte tenu de l'insuffisance de données fiables, à jour et vérifiables, le compartiment n'est pas en mesure de fournir ces informations au 1<sup>er</sup> janvier 2022. Le compartiment ne s'engage pas à consacrer une part minimale de ses actifs à des investissements durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Compte tenu de l'évolution des aspects sous-jacents de la finance durable en Europe, ces informations seront actualisées dès que la Société de gestion disposera des renseignements nécessaires. Le cas échéant, le Prospectus sera mis à jour afin de décrire comment et dans quelle mesure les investissements du produit financier concernent des activités durables sur le plan environnemental au sens du Règlement sur la taxonomie. Le principe d'« absence de préjudice significatif » s'applique exclusivement aux investissements sous-jacents de produits financiers prenant en compte les critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental. Les investissements sous-jacents à la partie restante de ce produit financier ne tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental.

Au moins deux tiers des placements des compartiments doivent être assortis d'une notation comprise entre AAA et BBB- (Standard & Poor's), d'une notation comparable d'une autre agence de notation connue ou une notation interne UBS comparable, dans la mesure où il s'agit de nouvelles émissions pour lesquelles il n'y a pas encore de notation officielle. Les placements dans des obligations ayant une notation inférieure à BBB- (ou une note équivalente) ne peuvent excéder 20% de l'actif du compartiment. Toutes les règles en matière de notation s'appliquent aux achats effectués par le Gestionnaire de portefeuille.

Après déduction des liquidités, le compartiment peut investir jusqu'à un tiers de son actif en liquidités et instruments du marché monétaire. 25% maximum de son actif peuvent être investis en obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription ainsi qu'en « Convertible Debentures ».

Le compartiment ne pourra investir plus de 20% de son actif dans des instruments à taux fixe libellés en RMB et négociés sur le marché obligataire interbancaire chinois (China Interbank Bond Market, ou « **CIBM** ») ou via Bond Connect. Ces instruments peuvent inclure, entre autres, des titres émis par des gouvernements, des institutions semi-publiques, des banques, des entreprises et d'autres institutions en République populaire de Chine (« **RPC** » ou « **Chine** ») et admis à la négociation directe sur le CIBM ou via Bond Connect. Les risques en découlant sont décrits plus en détail aux sections « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le marché obligataire interbancaire chinois (CIBM) » et « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le CIBM via le canal Northbound Trading Link du programme Bond Connect ».

En outre, le compartiment peut investir, après déduction des liquidités, jusqu'à 10% de son actif dans des titres et droits de participation et des warrants, dans des actions, d'autres parts de capital et des bons de jouissance obtenus par l'exercice de droits de conversion et de souscription ou d'options, ainsi que dans des warrants restants suite à la vente séparée d'obligations ex warrant et des titres de participation liés à ces warrants. Les titres de participation acquis par voie d'exercice ou de souscription doivent être vendus au plus tard 12 mois après leur acquisition.

Le compartiment peut, dans le respect des limites de placement susmentionnées, investir globalement jusqu'à un tiers de son actif dans des titres précités, pour autant que ceux-ci soient autorisés par la loi et sont émis ou garantis par des émetteurs de pays émergents ou des émetteurs qui exercent une grande partie de leur activité dans des pays émergents ou qui émettent des instruments comportant un risque de crédit lié à des pays émergents. Sont considérés comme des « pays émergents » tous les pays inclus dans l'indice International Finance Corporation Composite et/ou l'indice MSCI Emerging Markets, ainsi que d'autres pays se trouvant à un stade de développement économique comparable ou dans lesquels de nouveaux marchés de capitaux sont constitués.

**Les pays émergents sont à un stade précoce de leur développement et présentent un risque élevé d'expropriation, de nationalisation et d'instabilité sociale, politique et économique. Les risques liés aux**

L'avis aux actionnaires est également disponible sur le site Internet :  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

**placements dans les marchés émergents sont décrits à la section « Remarques concernant les risques ». Pour les raisons évoquées, ce compartiment s'adresse plus particulièrement aux investisseurs conscients des risques.**

**Le compartiment peut en outre investir jusqu'à 10% de son actif en obligations de type « contingent convertible » (« CoCos »). Les risques y afférents sont présentés à la section « Risques liés à l'utilisation de CoCos ».**

La monnaie de compte est l'EUR. Les placements sont effectués dans les devises les plus à même de soutenir la performance, la part des placements en devises non couverts par rapport à la monnaie de compte (EUR) ne devant pas excéder 20% de l'actif. »

La commission de gestion maximale applicable aux catégories d'actions suivantes est réduite et s'élève désormais à :

#### Commissions

	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a.	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a. pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged »
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « P »	0,600% (0,480%)	0,650% (0,520%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « N »	0,800% (0,640%)	0,850% (0,680%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « F »	0,180% (0,140%)	0,210% (0,180%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « Q »	0,300% (0,240%)	0,350% (0,280%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A1 »	0,300% (0,240%)	0,330% (0,260%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A2 »	0,240% (0,190%)	0,270% (0,210%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A3 »	0,180% (0,140%)	0,210% (0,160%)

12. La société souhaite en outre vous informer que la langue de référence de son prospectus de vente passe de l'allemand à l'anglais.

La future version anglaise du prospectus deviendra ainsi la base juridiquement contraignante pour l'ensemble des droits et obligations découlant du prospectus.

La société précise que le contenu du prospectus ne subira aucune modification du fait de cette traduction.

Les modifications entrent en vigueur le 12 octobre 2022. Les actionnaires qui n'approuvent pas les modifications peuvent demander le rachat sans frais de leurs actions dans un délai de 30 jours à compter de la date de l'avis. Les changements seront inclus dans la version d'octobre 2022 du prospectus de vente de la société.

Luxembourg, le 8 septembre 2022 | La société



**Avis aux actionnaires d'UBS (Lux) Bond SICAV**  
*Société d'investissement à capital variable de droit luxembourgeois*

Le conseil d'administration de la société souhaite vous informer des modifications suivantes apportées à la version d'octobre 2022 du prospectus de vente de la société :

1. Changement de gestionnaire de portefeuille pour les compartiments suivants :

<b>Compartiment</b>	<b>Ancien gestionnaire de portefeuille</b>	<b>Nouveau gestionnaire de portefeuille</b>
UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapour	UBS Global Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV – China High Yield (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapour	UBS Global Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds Sustainable (USD)*	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapour	UBS Global Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (USD)*	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapour	UBS Asset Management (Americas) Inc., Chicago, USA

2. Les mentions suivantes ont été supprimées dans diverses politiques de placement spécifiques, car ces exclusions s'appliquent déjà dans le cadre de la politique générale d'exclusion selon des critères de durabilité, de sorte qu'il n'est pas nécessaire d'y faire explicitement référence. « Outre la politique d'exclusion axée sur la durabilité, qui est décrite dans la politique générale de placement, le compartiment peut par ailleurs exclure des entreprises ou des secteurs qui fabriquent des produits ou exercent des activités comportant un risque social ou écologique particulièrement important d'après les recherches internes d'UBS. Le compartiment n'investit pas directement dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à la production de tabac, aux jeux de hasard, aux divertissements pour adultes, aux armements militaires conventionnels ou au charbon, ni dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à l'énergie issue du charbon. »  
 « Le compartiment n'investira pas directement dans des entreprises qui violent les principes du Pacte mondial de l'ONU sans que des mesures correctives perceptibles n'aient été prises. »  
 « Le compartiment n'investira pas directement dans des émetteurs qui violent les principes du Pacte mondial de l'ONU sans que des mesures correctives perceptibles n'aient été prises. »
3. La commission de gestion maximale pour le compartiment **UBS (Lux) Bond SICAV - 2025 I (USD)** est réduite et s'élève désormais à :

« **Commissions**

	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a.	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a. pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged »
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « P »	0,470% (0,380%)	0,520% (0,420%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « N »	0,570% (0,460%)	0,620% (0,500%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « K-1 »	0,370% (0,300%)	0,400% (0,320%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « K-B »	0,065% (0,000%)	0,065% (0,000%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « K-X »	0,000% (0,000%)	0,000% (0,000%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « F »	0,270% (0,220%)	0,300% (0,240%)

\* Cette classe d'action ne fait pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « Q »	0,370% (0,300%)	0,420% (0,340%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A1 »	0,320% (0,260%)	0,350% (0,280%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A2 »	0,300% (0,240%)	0,330% (0,260%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A3 »	0,270% (0,220%)	0,300% (0,240%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-B »	0,065% (0,000%)	0,065% (0,000%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-X »	0,000% (0,000%)	0,000% (0,000%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « U-X »	0,000% (0,000%)	0,000% (0,000%)

4. La commission de gestion maximale applicable aux catégories d'actions suivantes du compartiment **UBS (Lux) Bond SICAV – Global Corporates (USD)** est réduite et s'élève désormais à :  
**Commissions**

	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a.	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a. pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged »
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « P »	0,800% (0,640%)	0,850% (0,950%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « N »	1,200% (0,960%)	1,250% (1,440%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « K-1 »	0,550% (0,440%)	0,580% (0,500%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « F »	0,350% (0,280%)	0,380% (0,380%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « Q »	0,500% (0,400%)	0,550% (0,440%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A1 »	0,450% (0,360%)	0,480% (0,460%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A2 »	0,400% (0,320%)	0,430% (0,340%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A3 »	0,350% (0,280%)	0,380% (0,300%)

5. Il est précisé dans la politique de placement des compartiments **UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)**, **UBS (Lux) Bond SICAV - USD Corporates (USD)** et **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Corporates (USD)** que les compartiments promeuvent les caractéristiques ESG suivantes : « Le compartiment promeut les caractéristiques ESG suivantes :

- Maintien d'un meilleur profil de durabilité que celui de l'indice de référence et/ou investissement d'au moins 51% des actifs dans des émetteurs dont le profil de durabilité se situe dans la moitié supérieure du barème de l'ESG Consensus Score d'UBS. »

Ces caractéristiques ESG remplacent celles précédemment énoncées dans le prospectus.

6. La mention suivante est supprimée dans la politique de placement du compartiment **UBS (Lux) Bond SICAV - China High Yield (USD)** :

« Outre les titres de créance susmentionnés, le compartiment peut également investir dans d'autres titres, y compris des obligations d'émetteurs hors République populaire de Chine de qualité Investment Grade ou inférieure, libellés en USD ou en RMB, négociés à l'intérieur et à l'extérieur de la Chine continentale. »

Il est en outre précisé que le compartiment n'investit que dans des titres de créance libellés en USD ou en RMB.

La commission de gestion maximale applicable aux catégories d'actions suivantes est réduite et s'élève désormais à :

**Commissions**

Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a.	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a. pour les catégories
--	--

\* Cette classe d'action ne fait pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

		d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged »
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « P »	1,400% (1,120%)	1,450% (1,160%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « N »	1,750% (1,400%)	1,800% (1,440%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « F »	0,520% (0,420%)	0,550% (0,440%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « Q »	0,800% (0,640%)	0,850% (0,680%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A1 »	0,680% (0,540%)	0,710% (0,570%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A2 »	0,620% (0,500%)	0,650% (0,520%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A3 »	0,520% (0,420%)	0,550% (0,440%)

**7. UBS (Lux) Bond SICAV - EUR Corporates Sustainable (EUR)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term EUR Corporates Sustainable (EUR)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term USD Corporates Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Duration High Yield Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - USD Investment Grade Corporates Sustainable (USD)\***  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds Sustainable (USD)**

La politique de placement de ces compartiments est modifiée. La phrase « En outre, le compartiment affiche une empreinte carbone inférieure à celle de son indice de référence. » est supprimée et remplacée par la mention suivante : « En outre, le compartiment affiche une intensité carbone moyenne pondérée (ICMP) moindre que celle de son indicateur de référence pour les Scopes 1 et 2. »

**8. UBS (Lux) Bond SICAV – Global High Yield Climate Aware (USD)**

La politique de placement de ce compartiment est modifiée. La phrase « Le compartiment affiche une empreinte carbone inférieure d'au moins 30% à celle de son indice de référence. », est supprimée et remplacée par la mention suivante : « En outre, le compartiment affiche une intensité carbone moyenne pondérée (ICMP) inférieure d'au moins 30% à celle de son indicateur de référence pour les Scopes 1 et 2. »

**9. Le compartiment UBS (Lux) Bond SICAV – Convert Global (EUR) est désormais classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers (« SFDR ») et sa politique de placement est modifiée comme suit :**

« Ce compartiment promeut des caractéristiques écologiques et sociales, et est classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers. »

Le compartiment, géré activement, utilise l'indice de référence Refinitiv Global Convertible - Global Vanilla Hedged EUR à des fins de comparaison de la performance, de comparaison du profil de durabilité et de gestion des risques. L'indice de référence n'est pas conçu pour promouvoir des caractéristiques ESG. Des versions couvertes en devises de l'indice de référence (le cas échéant) sont utilisées pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged ». Bien qu'une part du portefeuille puisse être investie dans les mêmes instruments et selon les mêmes pondérations que l'indice de référence, le Gestionnaire de portefeuille n'est pas lié par l'indice de référence en ce qui concerne le choix des instruments. Le Gestionnaire de portefeuille peut notamment investir, à sa discrétion, dans des obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription d'émetteurs qui ne font pas partie de l'indice de référence et/ou investir dans des secteurs selon une pondération différente de celle qui est la leur au sein de l'indice de référence, afin d'exploiter des opportunités d'investissement. En période de forte volatilité sur les marchés, la performance du compartiment peut dès lors s'écarter sensiblement de celle de l'indice de référence.

Le compartiment investit à l'échelle mondiale au moins deux tiers de son actif dans des obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription ainsi que dans des « Convertible Debentures ». Le compartiment s'adresse aux investisseurs qui souhaitent tirer profit de l'évolution des marchés d'actions mondiaux tout en conservant un certain niveau de sécurité, ce que permettent les obligations convertibles par le biais de leur cours plancher.

A cet égard, le compartiment peut investir globalement jusqu'à un tiers de son actif dans des titres précités qui sont émis ou garantis par des émetteurs de pays émergents ou des émetteurs qui exercent une grande partie de leur activité dans des pays émergents ou qui émettent des instruments comportant un risque de crédit lié à des pays émergents.

Sont considérés comme des « pays émergents » tous les pays inclus dans l'indice International Finance Corporation Composite et/ou l'indice MSCI Emerging Markets, ainsi que d'autres pays se trouvant à un stade de développement économique comparable ou dans lesquels de nouveaux marchés de capitaux sont constitués.

\* Cette classe d'action ne fait pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

Les pays émergents sont à un stade précoce de leur développement et présentent un risque élevé d'expropriation, de nationalisation et d'instabilité sociale, politique et économique. Les risques liés aux placements dans les marchés émergents sont décrits à la section « Remarques concernant les risques ». Pour les raisons évoquées, ce compartiment s'adresse plus particulièrement aux investisseurs conscients des risques.

Le compartiment ne pourra investir plus de 20% de ses actifs nets dans des instruments à taux fixe libellés en RMB et négociés sur le marché obligataire interbancaire chinois (China Interbank Bond Market, ou « CIBM »), via le système pour les investisseurs étrangers qualifiés (Qualified Foreign Investors, ou « QFI ») ou via Bond Connect. Ces instruments peuvent inclure, entre autres, des titres émis par des gouvernements, des institutions semi-publiques, des banques, des entreprises et d'autres institutions en République populaire de Chine (« RPC » ou « Chine ») et admis à la négociation directe sur le CIBM ou via Bond Connect. Les risques en découlant sont décrits plus en détail aux sections « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le marché obligataire interbancaire chinois (CIBM) » et « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le CIBM via le canal Northbound Trading Link du programme Bond Connect ».

Le compartiment peut investir, après déduction des liquidités, jusqu'à 10% de son actif dans des instruments du marché monétaire et des obligations, dans des titres et droits de participation et des warrants, dans des actions, d'autres parts de capital et des bons de jouissance obtenus par l'exercice de droits de conversion et de souscription ou d'options, ainsi que dans des warrants restants suite à la vente séparée d'obligations ex warrant et des titres de participation liés à ces warrants. Les titres de participation acquis par voie d'exercice ou de souscription doivent être vendus au plus tard 12 mois après leur acquisition. D'autre part, dans le cadre de cette limite de 10%, ce compartiment peut investir jusqu'à 5% de son actif dans des OPC et/ou OPCVM entrant dans la catégorie des « OPC offshore non éligibles » (« Non-Qualifying Offshore UCI ») selon le droit britannique. Les investisseurs doivent prendre en considération le fait que l'engagement d'investissement du compartiment peut également comprendre des actions A chinoises négociées par l'intermédiaire du Shanghai-Hong Kong Stock Connect ou du Shenzhen-Hong Kong Stock Connect. Les actions A chinoises sont des actions A libellées en yuan renminbi de sociétés installées en Chine continentale et négociées sur des bourses chinoises comme la Shanghai Stock Exchange et la Shenzhen Stock Exchange. Les investisseurs doivent lire, considérer et prendre connaissance des risques liés aux placements négociés via Shanghai-Hong Kong Stock Connect ou Shenzhen-Hong Kong Stock Connect. Les observations y afférentes sont présentées en annexe à la section intitulée « Remarques générales concernant les risques ».

La monnaie de compte est l'EUR. Les placements sont effectués dans les devises les plus à même de soutenir la performance, la part des placements en devises non couverts par rapport à la monnaie de compte (EUR) ne devant pas excéder 20% de l'actif.

Le compartiment peut acheter ou vendre des contrats à terme standardisés, des contrats à terme non standardisés, des swaps, des contrats à terme non standardisés non livrables et des options sur devises, dans le but de :

- couvrir totalement ou partiellement le risque de change lié aux placements composant l'actif du compartiment face à sa devise de référence. Cette couverture peut intervenir directement (couverture d'une monnaie face à la devise de référence) ou indirectement (couverture de la monnaie face à une tierce monnaie elle-même couverte face à la devise de référence) ;
- établir des positions de change face à la monnaie de compte ou à d'autres devises. Les contrats à terme non standardisés non livrables permettent d'établir des positions sur devises et de les couvrir contre les risques de change sans transfert physique des devises concernées ni transaction sur un marché local. Il est ainsi possible d'éviter le risque local de contrepartie et, dans l'éventualité de restrictions à l'exportation des devises, les risques et frais liés à la constitution de réserves en monnaies locales. En outre, les NDF établis en USD entre deux parties contractantes étrangères ne sont généralement pas soumis à des contrôles de change sur les marchés locaux.

Le Gestionnaire de portefeuille utilise un ESG Consensus Score d'UBS afin d'identifier des émetteurs à intégrer à l'univers d'investissement qui présentent de solides caractéristiques de performance écologique et sociale et un profil de durabilité robuste. Ce score est une moyenne pondérée normalisée de données d'évaluation ESG fournies par des prestataires internes et externes reconnus. Au lieu de s'appuyer exclusivement sur l'évaluation ESG d'un seul prestataire, l'évaluation fondée sur le consensus renforce la crédibilité en matière de qualité du profil de durabilité. L'ESG Consensus Score d'UBS évalue des facteurs de durabilité tels que la performance des émetteurs en question en ce qui concerne les facteurs environnementaux, sociaux et de gouvernance d'entreprise (« ESG »). Ces facteurs ESG se rapportent aux principaux domaines d'activité des émetteurs et à leur efficacité en matière de gestion des risques ESG. Les éléments suivants relèvent entre autres des facteurs environnementaux et sociaux : empreinte écologique et efficacité opérationnelle, gestion des risques environnementaux, changement climatique, utilisation des ressources naturelles, pollution de l'environnement et gestion des déchets, normes de travail et contrôle de la chaîne d'approvisionnement, capital humain, diversité parmi les membres du conseil d'administration, santé et sécurité sur le lieu de travail, sécurité des produits ainsi que les directives en matière de lutte contre la fraude et la corruption. Les investissements individuels du compartiment disposent d'un ESG Consensus Score d'UBS (sur une échelle de 0 à 10, où 10 représente le meilleur profil de durabilité).

A l'aide de l'ESG Consensus Score d'UBS, le compartiment effectue une analyse ESG portant sur :

- au moins 90% (sur la base de la valeur de marché) des actions de pays industrialisés ou des obligations convertibles pouvant être converties en actions de pays industrialisés de sociétés à grande capitalisation (capitalisation en fonds propres supérieure à 10 milliards EUR) ou en d'autres titres de créance et instruments du marché monétaire (quelles que soient la taille et la solvabilité de l'entreprise) ; et

- au moins 75% (sur la base de la valeur de marché) de toutes les autres actions ou obligations convertibles.

Les marchés développés sont définis comme ceux inclus dans l'indice MSCI World. Les liquidités, certains instruments dérivés et d'autres instruments non notés ne sont pas pris en compte dans le calcul.

\* Cette classe d'action ne fait pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

Le compartiment a pour objectif (i) d'afficher un meilleur profil de durabilité que celui de son indice de référence sur la base de l'ESG Consensus Score d'UBS ou (ii) d'investir au moins 51% de ses actifs dans des entreprises dont le profil de durabilité se situe dans la moitié supérieure de son univers d'investissement (classé en fonction de l'ESG Consensus Score d'UBS). L'univers d'investissement se compose de l'ensemble des obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription émises par des entreprises ayant une capitalisation boursière d'au moins 50 millions USD identifiées par le fournisseur d'indice (Refinitiv) à l'échelle mondiale.

Le compartiment affichera une intensité carbone pondérée moyenne inférieure à celle de l'indice de référence ou une intensité absolue faible (définie comme étant inférieure à 100 tonnes d'émissions de CO2 par million USD de chiffre d'affaires). L'intensité carbone est mesurée à l'aide de données provenant d'un fournisseur externe reconnu (p. ex. MSCI).

Le profil de durabilité du compartiment est mesuré au moins une fois par an sur la base des profils mensuels et est publié dans le rapport annuel.

Pour les obligations convertibles, les notations et les calculs relatifs à l'ESG Consensus Score, au profil de durabilité et à l'intensité carbone se basent sur les actions dans lesquelles les obligations convertibles peuvent être converties (et non sur les émetteurs des obligations). Les émetteurs d'obligations convertibles sont pris en compte pour ce qui concerne les restrictions fondées sur des exclusions.

Pour les instruments du marché monétaire et les obligations non convertibles, les notations et les calculs relatifs à l'ESG Consensus Score, à l'intensité carbone et aux restrictions fondées sur des exclusions se basent sur l'émetteur concerné.

En ce qui concerne les actions, les calculs relatifs à l'ESG Consensus Score, à l'intensité carbone et aux restrictions fondées sur des exclusions se basent sur l'émetteur concerné.

En outre, en vertu du règlement (UE) 2020/852 (le « Règlement sur la taxonomie »), à compter du 1<sup>er</sup> janvier 2022, un produit financier qui promeut des caractéristiques environnementales conformément à l'article 8, paragraphe 1 du Règlement sur la publication d'informations (SFDR) devra fournir des informations supplémentaires sur cet objectif. Il devra également décrire comment et dans quelle mesure ses investissements ont concerné des activités durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Toutefois, compte tenu de l'insuffisance de données fiables, à jour et vérifiables, le compartiment n'est pas en mesure de fournir ces informations au 1<sup>er</sup> janvier 2022. Le compartiment ne s'engage pas à consacrer une part minimale de ses actifs à des investissements durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Compte tenu de l'évolution des aspects sous-jacents de la finance durable en Europe, ces informations seront actualisées dès que la Société de gestion disposera des renseignements nécessaires. Le cas échéant, le Prospectus sera mis à jour afin de décrire comment et dans quelle mesure les investissements du produit financier concernent des activités durables sur le plan environnemental au sens du Règlement sur la taxonomie. Le principe d'« absence de préjudice significatif » s'applique exclusivement aux investissements sous-jacents de produits financiers prenant en compte les critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental. Les investissements sous-jacents à la partie restante de ce produit financier ne tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental. »

La commission de gestion maximale applicable aux catégories d'actions suivantes est réduite et s'élève désormais à :

#### Commissions

	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a.	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a. pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged »
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « F »	0,550% (0,440%)	0,580% (0,460%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A1 »	0,750% (0,600%)	0,780% (0,620%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A2 »	0,650% (0,520%)	0,680% (0,540%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A3 »	0,550% (0,440%)	0,580% (0,460%)

10. Les compartiments **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)**, **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD)** et **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-Linked (USD)** sont désormais classés comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers (« SFDR ») et leur politique de placement est modifiée comme suit :

#### « **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)** »

UBS Asset Management classe ce compartiment comme un « Fonds intégrant les critères ESG », qui ne promeut toutefois pas de caractéristiques ESG particulières ni ne suit un objectif de durabilité ou de performance spécifique.

\* Cette classe d'action ne fait pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

Ce compartiment promeut des caractéristiques écologiques et sociales, et est classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers.

Le Gestionnaire de portefeuille utilise un ESG Consensus Score d'UBS afin d'identifier des émetteurs à intégrer à l'univers d'investissement qui présentent de solides caractéristiques de performance écologique et sociale et un profil de durabilité robuste. Ce score est une moyenne pondérée normalisée de données d'évaluation ESG fournies par des prestataires internes et externes reconnus. Au lieu de s'appuyer exclusivement sur l'évaluation ESG d'un seul prestataire, l'évaluation fondée sur le consensus renforce la crédibilité en matière de qualité du profil de durabilité.

L'ESG Consensus Score d'UBS évalue des facteurs de durabilité tels que la performance des émetteurs en question en ce qui concerne les facteurs environnementaux, sociaux et de gouvernance d'entreprise (« ESG »). Ces facteurs ESG se rapportent aux principaux domaines d'activité des émetteurs et à leur efficacité en matière de gestion des risques ESG. Les éléments suivants relèvent entre autres des facteurs environnementaux et sociaux : empreinte écologique et efficacité opérationnelle, gestion des risques environnementaux, changement climatique, utilisation des ressources naturelles, pollution de l'environnement et gestion des déchets, normes de travail et contrôle de la chaîne d'approvisionnement, capital humain, diversité parmi les membres du conseil d'administration, santé et sécurité sur le lieu de travail, sécurité des produits ainsi que les directives en matière de lutte contre la fraude et la corruption. Les investissements individuels du compartiment disposent d'un ESG Consensus Score d'UBS (sur une échelle de 0 à 10, où 10 représente le meilleur profil de durabilité).

Le compartiment promeut les caractéristiques ESG suivantes :

- Maintien d'un meilleur profil de durabilité que celui de l'indice de référence et/ou investissement d'au moins 51% des actifs dans des émetteurs dont le profil de durabilité se situe dans la moitié supérieure du barème de l'ESG Consensus Score d'UBS.
- Proportion d'actifs investis dans des emprunts d'Etat d'émetteurs faisant l'objet de « controverses », repérés comme tels dans le tableau de bord des risques ESG, inférieure à celle de l'indice de référence. Si l'indice de référence ne comporte pas d'emprunts d'Etat d'émetteurs faisant l'objet de « controverses », le compartiment n'est pas autorisé à investir dans de tels émetteurs.

Les liquidités et les instruments de placement non notés (unrated) ne sont pas pris en compte dans le calcul.

En outre, en vertu du règlement (UE) 2020/852 (le « Règlement sur la taxonomie »), à compter du 1<sup>er</sup> janvier 2022, un produit financier qui promeut des caractéristiques environnementales conformément à l'article 8, paragraphe 1 du Règlement sur la publication d'informations (SFDR) devra fournir des informations supplémentaires sur cet objectif. Il devra également décrire comment et dans quelle mesure ses investissements ont concerné des activités durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Toutefois, compte tenu de l'insuffisance de données fiables, à jour et vérifiables, le compartiment n'est pas en mesure de fournir ces informations au 1<sup>er</sup> janvier 2022. Le compartiment ne s'engage pas à consacrer une part minimale de ses actifs à des investissements durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Compte tenu de l'évolution des aspects sous-jacents de la finance durable en Europe, ces informations seront actualisées dès que la Société de gestion disposera des renseignements nécessaires. Le cas échéant, le Prospectus sera mis à jour afin de décrire comment et dans quelle mesure les investissements du produit financier concernent des activités durables sur le plan environnemental au sens du Règlement sur la taxonomie. Le principe d'« absence de préjudice significatif » s'applique exclusivement aux investissements sous-jacents de produits financiers prenant en compte les critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental. Les investissements sous-jacents à la partie restante de ce produit financier ne tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental.

Le compartiment, géré activement, utilise l'indice de référence Bloomberg Global Aggregate 1-3 years TR (USD hedged) à des fins de construction de portefeuille, de comparaison du profil de durabilité et de comparaison de la performance. L'indice de référence n'est pas conçu pour promouvoir des caractéristiques ESG. Le profil de durabilité du compartiment est mesuré par rapport à celui de son indice de référence et les résultats correspondants sont calculés au moins une fois par an sur la base des profils mensuels correspondants et sont publiés dans le rapport annuel.

Des versions couvertes en devises de l'indice de référence (le cas échéant) sont utilisées pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged ». Bien qu'une part du portefeuille puisse être investie dans les mêmes instruments et selon les mêmes pondérations que l'indice de référence, le Gestionnaire de portefeuille n'est pas lié par l'indice de référence en ce qui concerne le choix des instruments. Le Gestionnaire de portefeuille peut notamment investir, à sa discrétion, dans des obligations d'émetteurs qui ne font pas partie de l'indice de référence et/ou investir dans des secteurs selon une pondération différente de celle qui est la leur au sein de l'indice de référence, afin d'exploiter des opportunités d'investissement. En période de forte volatilité sur les marchés, la performance du compartiment peut dès lors s'écarter sensiblement de celle de l'indice de référence.

L'objectif du compartiment est de générer des rendements attractifs par le biais de placements sur des marchés obligataires mondiaux, tout en veillant au risque global du portefeuille. Dans le cadre de la politique générale de placement, ce compartiment investit au moins deux tiers de son actif dans un portefeuille de titres et droits de créance diversifiés à l'international. Sont inclus les ABS, MBS et CDO, qui ne devront pas excéder 40% au total

\* Cette classe d'action ne fait pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

de l'actif net du compartiment. Les risques associés à l'investissement dans des ABS/MBS sont indiqués à la section « Risques liés à l'utilisation d'ABS/MBS ».

25% maximum de son actif peuvent être investis en obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription ainsi qu'en « Convertible Debentures ». Par ailleurs, après déduction des liquidités, le Compartiment pourra investir jusqu'à 10% de son actif dans des actions, des droits de participation et des warrants ainsi que dans des actions acquises via l'exercice de droits de conversion et de souscription ou d'options, dans d'autres titres assimilables à des actions et des bons de jouissance ainsi que dans des warrants restants suite à la vente séparée d'obligations et dans des actions acquises via ces warrants. Les titres de participation acquis par voie d'exercice de droits ou de souscription doivent être vendus au plus tard 12 mois après leur acquisition. Après déduction des liquidités, le compartiment peut investir jusqu'à un tiers de son actif en instruments du marché monétaire. Le compartiment peut en outre investir jusqu'à 10% de son actif en obligations de type « contingent convertible » (« CoCos »). Les risques y afférents sont présentés à la section « Risques liés à l'utilisation de CoCos ».

Le compartiment peut investir jusqu'à un tiers de son actif dans des titres et droits de créance de second rang (notation inférieure à Investment Grade). Les placements de second rang peuvent générer des rendements supérieurs à la moyenne, mais présentent néanmoins un risque de crédit supérieur à celui des placements dans des titres d'émetteurs de premier ordre. Même si le placement en titres en détresse (« distressed securities ») n'occupe pas une place prépondérante dans la stratégie de placement, le compartiment peut investir dans ce type de titres (obligations notées CC ou inférieur ou obligations assorties d'une notation comparable). L'engagement maximal dans ces titres est de 5%. Les obligations en détresse sont des titres d'entreprises ou d'établissements publics traversant de sérieuses difficultés financières et représentant donc un risque élevé de perte de capital.

Le compartiment peut par ailleurs investir jusqu'à un tiers de son actif dans des obligations des marchés émergents. Les risques associés aux placements dans des pays émergents sont mentionnés dans la section « Remarques générales concernant les risques ». Pour les raisons évoquées, ce compartiment s'adresse plus particulièrement aux investisseurs conscients des risques.

Le compartiment ne pourra investir plus de 20% de ses actifs nets dans des instruments à taux fixe libellés en RMB et négociés sur le marché obligataire interbancaire chinois (China Interbank Bond Market, ou « CIBM ») ou via Bond Connect. Ces instruments peuvent inclure, entre autres, des titres émis par des gouvernements, des institutions semi-publiques, des banques, des entreprises et d'autres institutions en République populaire de Chine (« RPC » ou « Chine ») et admis à la négociation directe sur le CIBM ou via Bond Connect. Les risques en découlant sont décrits dans les sections « Remarques concernant les risques liés aux placements négociés sur le marché obligataire interbancaire chinois (CIBM) » et « Remarques concernant les risques liés aux placements via le programme China-Hong Kong Bond Connect » (« Bond Connect »).

L'utilisation d'instruments dérivés joue un rôle clé dans la réalisation des objectifs de placement. Pour les besoins de la stratégie de placement, le Gestionnaire de portefeuille acquiert des instruments dérivés pour effectuer des placements autorisés par la loi couverts par la politique de placement sans acquérir directement les actifs sous-jacents. Les instruments dérivés sont utilisés afin d'établir et de couvrir l'exposition du portefeuille aux marchés. L'exposition totale du compartiment est mesurée à l'aide de la méthode de la VaR absolue. L'effet de levier moyen du compartiment s'élève à 1000% de sa valeur nette d'inventaire sur une période moyenne d'un an, mais le levier peut occasionnellement dépasser ce niveau. L'effet de levier est calculé comme étant la somme de l'exposition fictive des instruments financiers dérivés utilisés et n'est pas forcément représentatif du niveau de risque des placements au sein du compartiment. La méthode de la « somme des notionnels » ne permet pas de compenser les positions sur les instruments financiers dérivés, qui peuvent inclure des transactions de couverture et d'autres stratégies visant à atténuer les risques. Les stratégies de dérivés, qui reposent sur des instruments à effet de levier plus élevé, peuvent dès lors contribuer à la hausse de l'effet de levier et entraîner une augmentation faible, voire nulle, du profil de risque global du Compartiment, qui est surveillé et limité conformément à la directive OPCVM. L'attention des investisseurs est en outre attirée sur les risques décrits à la section « Recours aux instruments financiers dérivés », particulièrement importants au regard de l'effet de levier élevé. Le compartiment peut recourir à des instruments dérivés sur taux d'intérêt tels que des contrats à terme standardisés sur taux d'intérêt, des contrats à terme standardisés sur obligations, des swaps de taux d'intérêt, des options sur contrats à terme standardisés de taux d'intérêt, des options sur contrats à terme standardisés d'obligations et des options sur swaps en vue d'établir des positions nettes longues ou courtes en rapport avec des courbes des taux d'intérêt données, dans la mesure où le Fonds conserve une position en duration longue nette. La duration moyenne de l'actif net du Compartiment est adaptée de manière flexible aux conditions de marché au sein d'un intervalle de 0 à 4 ans. Le compartiment peut recourir à des instruments dérivés de crédit tels que des titres adossés à des crédits, des Credit Default Swaps sur différents types de sous-jacents (émetteurs, indices de crédit, indices sur ABS ou autres indices obligataires), afin de constituer des expositions courtes ou longues nettes dans différents segments du marché (région, secteur, notation), devises ou émetteurs déterminés, sous réserve que le Fonds conserve une position en duration longue nette. Le compartiment peut recourir à des Total Return Swaps sur indices obligataires, pour constituer des expositions courtes ou longues à un marché obligataire déterminé. Par ailleurs, le compartiment investira dans des titres To-Be-Announced (TBA), c'est-à-dire des contrats à terme très liquides sur des titres adossés à des créances hypothécaires (Mortgage-Backed Securities – MBS), utilisés pour l'achat ou la vente de MBS d'une agence américaine à un moment donné. Les titres adossés à des créances hypothécaires sont généralement négociés sur une base « To-be-Announced » aux Etats-Unis. La principale caractéristique d'une transaction TBA est que la dénomination exacte des titres à livrer à l'acheteur n'est pas déterminée précisément au moment de la négociation, ce qui favorise la liquidité du marché à terme.

Bien que la monnaie de compte soit l'USD, les placements sont effectués dans les devises considérées comme les plus à même de soutenir la performance. Le Gestionnaire de portefeuille met en œuvre une approche active

\* Cette classe d'action ne fait pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

des devises de manière opportuniste, afin de générer une plus-value pour le portefeuille. L'initiation de positions sur les devises nationales fait partie intégrante de la stratégie de change. Les options suivantes sont envisageables pour participer à la performance de devises nationales : participation directe via l'achat de valeurs mobilières libellées dans la devise nationale, participation indirecte par le biais d'instruments dérivés ou association de ces deux méthodes. Le compartiment peut recourir à des instruments dérivés sur devises, tels que des contrats de change à terme non standardisés, des contrats de change à terme non standardisés non livrables (NDF), des swaps sur devises et des options de change, pour accroître ou diminuer l'exposition à diverses devises avec la possibilité de contracter des positions courtes ou longues nettes sur des devises individuelles.

~~Les investissements sous-jacents à ce produit financier ne tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental.»~~

#### **« UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD) »**

~~UBS Asset Management classe ce compartiment comme un « Fonds intégrant les critères ESG », qui ne promeut toutefois pas de caractéristiques ESG particulières ni ne suit un objectif de durabilité ou de performance spécifique.~~

Ce compartiment promeut des caractéristiques écologiques et sociales, et est classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers.

Le Gestionnaire de portefeuille utilise un ESG Consensus Score d'UBS afin d'identifier des émetteurs à intégrer à l'univers d'investissement qui présentent de solides caractéristiques de performance écologique et sociale et un profil de durabilité robuste. Ce score est une moyenne pondérée normalisée de données d'évaluation ESG fournies par des prestataires internes et externes reconnus. Au lieu de s'appuyer exclusivement sur l'évaluation ESG d'un seul prestataire, l'évaluation fondée sur le consensus renforce la crédibilité en matière de qualité du profil de durabilité.

L'ESG Consensus Score d'UBS évalue des facteurs de durabilité tels que la performance des émetteurs en question en ce qui concerne les facteurs environnementaux, sociaux et de gouvernance d'entreprise (« ESG »). Ces facteurs ESG se rapportent aux principaux domaines d'activité des émetteurs et à leur efficacité en matière de gestion des risques ESG. Les éléments suivants relèvent entre autres des facteurs environnementaux et sociaux : empreinte écologique et efficacité opérationnelle, gestion des risques environnementaux, changement climatique, utilisation des ressources naturelles, pollution de l'environnement et gestion des déchets, normes de travail et contrôle de la chaîne d'approvisionnement, capital humain, diversité parmi les membres du conseil d'administration, santé et sécurité sur le lieu de travail, sécurité des produits ainsi que les directives en matière de lutte contre la fraude et la corruption. Les investissements individuels du compartiment disposent d'un ESG Consensus Score d'UBS (sur une échelle de 0 à 10, où 10 représente le meilleur profil de durabilité).

Le compartiment utilise l'indice de référence Bloomberg Global Aggregate TR (USD hedged) à des fins de comparaison du profil de durabilité. L'indice de référence n'est pas conçu pour promouvoir des caractéristiques ESG. Le profil de durabilité du compartiment est mesuré par rapport à celui de son indice de référence et les résultats correspondants sont calculés au moins une fois par an sur la base des profils mensuels correspondants et sont publiés dans le rapport annuel.

Le compartiment promeut les caractéristiques ESG suivantes :

- Maintien d'un meilleur profil de durabilité que celui de l'indice de référence et/ou investissement d'au moins 51% des actifs dans des émetteurs dont le profil de durabilité se situe dans la moitié supérieure du barème de l'ESG Consensus Score d'UBS.
- Proportion d'actifs investis dans des emprunts d'Etat d'émetteurs faisant l'objet de « controverses », repérés comme tels dans le tableau de bord des risques ESG, inférieure à celle de l'indice de référence. Si l'indice de référence ne comporte pas d'emprunts d'Etat d'émetteurs faisant l'objet de « controverses », le compartiment n'est pas autorisé à investir dans de tels émetteurs.

Les liquidités et les instruments de placement non notés (unrated) ne sont pas pris en compte dans le calcul.

En outre, en vertu du règlement (UE) 2020/852 (le « Règlement sur la taxonomie »), à compter du 1<sup>er</sup> janvier 2022, un produit financier qui promeut des caractéristiques environnementales conformément à l'article 8, paragraphe 1 du Règlement sur la publication d'informations (SFDR) devra fournir des informations supplémentaires sur cet objectif. Il devra également décrire comment et dans quelle mesure ses investissements ont concerné des activités durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Toutefois, compte tenu de l'insuffisance de données fiables, à jour et vérifiables, le compartiment n'est pas en mesure de fournir ces informations au 1<sup>er</sup> janvier 2022. Le compartiment ne s'engage pas à consacrer une part minimale de ses actifs à des investissements durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Compte tenu de l'évolution des aspects sous-jacents de la finance durable en Europe, ces informations seront actualisées dès que la Société de gestion disposera des renseignements nécessaires. Le cas échéant, le Prospectus sera mis à jour afin de décrire comment et dans quelle mesure les investissements du produit financier concernent des activités durables sur le plan environnemental au sens du Règlement sur la taxonomie. Le principe d'« absence de préjudice significatif » s'applique exclusivement aux investissements sous-jacents de produits financiers prenant en compte les critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental. Les investissements sous-jacents à la partie restante de ce produit financier ne

\* Cette classe d'action ne fait pas l'objet d'une offre publique en Belgique.



tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental.

L'objectif du compartiment est de générer des rendements attractifs par le biais de placements sur des marchés obligataires mondiaux, tout en veillant au risque global du portefeuille. Le compartiment est géré activement sans référence à un indice de référence.

Il vise à répartir ses investissements de manière tactique dans diverses stratégies offrant des opportunités optimales à un moment précis dans un marché ou un secteur donné. Par conséquent, il se peut que l'exposition aux marchés obligataires et de change mondiaux évolue au fil du temps à la discrétion du Gestionnaire de portefeuille. En recourant à des instruments autorisés par la loi, tels que des placements directs, des instruments dérivés et des OPC ou OPCVM avec une exposition aux marchés obligataires mondiaux, le compartiment investit dans différents types de titres à taux fixe, dont des emprunts d'Etat, des obligations d'entreprises, des obligations à haut rendement, des obligations des marchés émergents et des obligations convertibles, ainsi que des ABS/MBS et des CDO/CLO (« Collateralized Loan Obligation »). Les stratégies sur instruments dérivés sont conçues comme un élément central pour atteindre les objectifs de placement. Toutes les stratégies sont orientées selon le budget de risque du compartiment pour garantir que le risque reste globalement modéré. Bien que le Gestionnaire de portefeuille gère la volatilité et le risque global du compartiment avec prudence, il est possible qu'au cours d'un mois, d'un trimestre ou d'une année donnée, le compartiment affiche un rendement négatif.

Le processus de placement s'articule comme suit : L'équipe d'investissement poursuit un processus consistant en quatre étapes, dans le cadre duquel sont combinées des analyses Top-Down et Bottom-Up. Dans un premier temps, les facteurs macroéconomiques les plus importants sont identifiés pour déterminer le contexte général du placement à l'échelle mondiale. Le processus identifie des opportunités de placement et des idées de négociation compatibles avec le contexte de placement mondial, et filtrées à partir de leur profil potentiel de risque/rendement. Pour finir, les modalités les plus efficaces aux fins de la mise en œuvre des idées de négociation sont déterminées à l'aide de données quantitatives et qualitatives. En conclusion, l'équipe évalue l'influence des idées de placement sur le risque global du portefeuille et la diversification, et conduit également des tests de résistance basés sur des événements extrêmes, afin d'identifier et de contrôler les risques potentiels extrêmes. L'attention est attirée sur le fait que le processus de placement est régulièrement contrôlé en vue de modifications/améliorations potentielles et peut être par conséquent modifié sans notification préalable.

Le compartiment ne pourra investir plus de 20% de ses actifs nets dans des instruments à taux fixe libellés en RMB et négociés sur le marché obligataire interbancaire chinois (China Interbank Bond Market, ou « **CIBM** ») ou via Bond Connect. Ces instruments peuvent inclure, entre autres, des titres émis par des gouvernements, des institutions semi-publiques, des banques, des entreprises et d'autres institutions en République populaire de Chine (« **RPC** » ou « **Chine** ») et admis à la négociation directe sur le CIBM ou via Bond Connect. Les risques en découlant sont décrits plus en détail aux sections « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le marché obligataire interbancaire chinois (CIBM) » et « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le CIBM via le canal Northbound Trading Link du programme Bond Connect ».

Le compartiment investit au moins 50% de son actif global dans des valeurs mobilières ou des instruments du marché monétaire de qualité Investment Grade et peut investir jusqu'à 50% de son actif net dans des obligations à haut rendement, des obligations des marchés émergents et des obligations convertibles ainsi que dans des ABS/MBS et CDO/CLO ou une combinaison de ces instruments. Les placements dans les titres de second rang peuvent générer des rendements supérieurs à la moyenne, mais présentent néanmoins un risque de solvabilité supérieur à celui des placements dans des titres d'émetteurs Investment Grade.

La valeur des placements en ABS, MBS et CDO/CLO ne doit pas excéder 35% de l'actif net du compartiment. Les risques y afférents sont décrits aux sections « Risques liés à l'utilisation d'ABS/MBS » et « Risques liés à l'utilisation de CDO/CLO ».

Le compartiment peut investir jusqu'à 100% de son actif dans des liquidités ou des titres quasi monétaires.

25% maximum de son actif peuvent être investis en obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription. En outre, le compartiment peut investir jusqu'à 10% de son actif dans des actions, des droits de participation et des warrants, dans des valeurs mobilières, d'autres titres assimilés à des actions et des bons de jouissance acquis par l'exercice de droits de conversion et de souscription ainsi que dans des warrants restants suite à la vente séparée d'obligations ex warrant et des actions acquises via ces warrants. Les actions acquises par l'exercice de droits de conversion et de souscription doivent être vendues au plus tard 12 mois après leur acquisition.

Le compartiment n'effectue à aucun moment de ventes à découvert physiques.

L'utilisation d'instruments dérivés joue un rôle important dans la réalisation des objectifs de placement. Les produits instruments doivent être utilisés aux fins de la constitution ou de la couverture des expositions au marché du portefeuille. Pour les besoins de la stratégie de placement, le Gestionnaire de portefeuille acquiert des instruments dérivés pour effectuer des placements autorisés par la loi repris dans la politique de placement sans acquérir directement les actifs sous-jacents. Après le recours à des produits dérivés sur taux d'intérêt et sur crédit, le fonds affiche dans l'ensemble une durée nette.

Le compartiment peut recourir à des instruments dérivés sur taux d'intérêt tels que des contrats à terme standardisés sur taux d'intérêt, des contrats à terme standardisés sur obligations, des swaps de taux d'intérêt, des options sur contrats à terme standardisés de taux d'intérêt, des options sur contrats à terme standardisés d'obligations et des options sur swaps en vue d'établir des positions nettes longues ou courtes en rapport avec la courbe individuelle des taux d'intérêt, dans la mesure où le Fonds conserve une position en durée longue

\* Cette classe d'action ne fait pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

nette. En recourant aux instruments dérivés, le compartiment souhaite mettre en œuvre (i) des stratégies directionnelles, avec lesquelles des mouvements parallèles de courbes de taux d'intérêt doivent être exploités, ou (ii) des stratégies de positionnement sur les courbes avec lesquelles des mouvements non parallèles de la courbe des taux doivent être exploités. En recourant aux options et aux options de swaps, le compartiment met en place des stratégies directionnelles non linéaires relatives à la courbe des taux d'intérêt.

Dans le cadre d'une durée longue nette, il faut tabler sur le fait que le compartiment génère une performance négative (ou positive) lors d'une hausse (ou d'une baisse) des taux d'intérêt.

Le compartiment peut recourir à des instruments dérivés de crédit tels que des titres adossés à des crédits, des Credit Default Swaps sur différents types de sous-jacents (émetteurs, indices de crédit, indices sur ABS ou autres indices obligataires), afin de constituer des expositions courtes ou longues nettes dans différents segments du marché (région, secteur, notation), devises ou émetteurs déterminés, dans la mesure où le Fonds conserve une position en durée longue nette.

Dans le cadre d'une exposition longue nette dans un segment déterminé du marché ou auprès d'un émetteur, il faut tabler sur le fait que le compartiment génère une performance négative (ou positive) lors d'une hausse (ou d'une baisse) du spread de crédit. Dans le cadre d'une exposition courte nette dans un segment déterminé du marché ou auprès d'un émetteur, il faut tabler sur le fait que le compartiment génère une performance positive (ou négative) lors d'une hausse (ou d'une baisse) du spread de crédit.

Le compartiment peut recourir à des Total Return Swaps sur indices obligataires, pour constituer des expositions courtes ou longues à un marché obligataire déterminé.

Le compartiment peut recourir à des instruments dérivés sur devises, tels que des contrats de change à terme non standardisés, des contrats de change à terme non standardisés non livrables (NDF), des swaps sur devises et des options de change, pour accroître ou diminuer l'exposition à diverses devises avec la possibilité de contracter des positions courtes ou longues nettes sur des devises individuelles. Dans le cadre d'une exposition longue nette dans une devise déterminée, il faut tabler sur le fait que le compartiment génère une performance positive (ou négative), lorsque la devise s'apprécie (ou se déprécie) vis-à-vis de la monnaie de compte du compartiment ou de la catégorie d'actions concerné(e). Dans le cadre d'une exposition courte nette dans une devise déterminée, il faut tabler sur le fait que le compartiment génère une performance positive (ou négative), lorsque la devise s'apprécie (ou se déprécie) vis-à-vis de la monnaie de compte du compartiment ou de la catégorie d'actions concerné(e).

Le compartiment peut recourir à des contrats de change à terme non standardisés et à des contrats à terme non standardisés non livrables (NDF) afin de gérer les catégories d'actions couvertes contre le risque de change.

Bien que la monnaie de compte soit l'USD, les placements sont effectués dans les devises considérées comme les plus à même de soutenir la performance. La stratégie de devises inclut la constitution de positions libellées dans les devises des pays concernés. Il est à cet égard possible de participer à la performance des devises de ces pays, soit directement en acquérant des valeurs mobilières libellées dans ces devises nationales, soit indirectement par le biais d'instruments dérivés, soit encore en combinant ces deux méthodes.

**On entend par pays émergents les pays qui sont en passe de devenir des Etats industrialisés modernes. Ces pays se caractérisent par un revenu moyen faible ou modéré et par des taux de croissance en principe élevés. L'expression « pays émergents » désigne par exemple les pays inclus dans l'indice JP Morgan Emerging Markets (ou son successeur). Les placements dans les pays émergents peuvent afficher une performance plus volatile et sont dans certaines circonstances moins liquides que les placements dans les pays industrialisés. Dans certains pays, les placements peuvent être affectés par un risque d'expropriation, une fiscalité assimilable à une confiscation ou par un risque d'instabilité sociale ou politique. La qualité des méthodes de comptabilité, de vérification des comptes et de publication des informations financières peut ne pas être comparable avec les normes en vigueur dans des pays industrialisés. En outre, la réglementation concernant les Bourses de valeurs, les établissements financiers et les émetteurs, de même que la surveillance étatique, sont dans certaines circonstances moins fiables que dans les pays industrialisés. Dans certaines conditions, les mécanismes de règlement et de traitement dans les pays émergents peuvent ne pas être organisés de manière claire. Par conséquent, le compartiment est exposé au risque que la réalisation des transactions puisse être reportée et que les liquidités ou les titres en portefeuille soient compromis. Le compartiment et ses actionnaires supportent ces risques et d'autres risques similaires, liés aux investissements dans ces marchés.**

~~Les investissements sous-jacents à ce produit financier ne tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental. »~~

#### « **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-linked (USD)**

UBS Asset Management classe ce compartiment comme un « Fonds intégrant les critères ESG », qui ne promeut toutefois pas de caractéristiques ESG particulières ni ne suit un objectif de durabilité ou de performance spécifique.

Ce compartiment promeut des caractéristiques écologiques et sociales, et est classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers.

Le Gestionnaire de portefeuille utilise un ESG Consensus Score d'UBS afin d'identifier des émetteurs à intégrer à l'univers d'investissement qui présentent de solides caractéristiques de performance écologique et sociale et un profil de durabilité robuste. Ce score est une moyenne pondérée normalisée de données d'évaluation ESG fournies

\* Cette classe d'action ne fait pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

par des prestataires internes et externes reconnus. Au lieu de s'appuyer exclusivement sur l'évaluation ESG d'un seul prestataire, l'évaluation fondée sur le consensus renforce la crédibilité en matière de qualité du profil de durabilité.

L'ESG Consensus Score d'UBS évalue des facteurs de durabilité tels que la performance des émetteurs en question en ce qui concerne les facteurs environnementaux, sociaux et de gouvernance d'entreprise (« ESG »). Ces facteurs ESG se rapportent aux principaux domaines d'activité des émetteurs et à leur efficacité en matière de gestion des risques ESG. Les éléments suivants relèvent entre autres des facteurs environnementaux et sociaux : empreinte écologique et efficacité opérationnelle, gestion des risques environnementaux, changement climatique, utilisation des ressources naturelles, pollution de l'environnement et gestion des déchets, normes de travail et contrôle de la chaîne d'approvisionnement, capital humain, diversité parmi les membres du conseil d'administration, santé et sécurité sur le lieu de travail, sécurité des produits ainsi que les directives en matière de lutte contre la fraude et la corruption. Les investissements individuels du compartiment disposent d'un ESG Consensus Score d'UBS (sur une échelle de 0 à 10, où 10 représente le meilleur profil de durabilité).

Le compartiment promeut les caractéristiques ESG suivantes :

- Maintien d'un meilleur profil de durabilité que celui de l'indice de référence et/ou investissement d'au moins 51% des actifs dans des émetteurs dont le profil de durabilité se situe dans la moitié supérieure du barème de l'ESG Consensus Score d'UBS.
- Proportion d'actifs investis dans des emprunts d'Etat d'émetteurs faisant l'objet de « controverses », repérés comme tels dans le tableau de bord des risques ESG, inférieure à celle de l'indice de référence. Si l'indice de référence ne comporte pas d'emprunts d'Etat d'émetteurs faisant l'objet de « controverses », le compartiment n'est pas autorisé à investir dans de tels émetteurs.

Les liquidités et les instruments de placement non notés (unrated) ne sont pas pris en compte dans le calcul.

En outre, en vertu du règlement (UE) 2020/852 (le « Règlement sur la taxonomie »), à compter du 1<sup>er</sup> janvier 2022, un produit financier qui promeut des caractéristiques environnementales conformément à l'article 8, paragraphe 1 du Règlement sur la publication d'informations (SFDR) devra fournir des informations supplémentaires sur cet objectif. Il devra également décrire comment et dans quelle mesure ses investissements ont concerné des activités durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Toutefois, compte tenu de l'insuffisance de données fiables, à jour et vérifiables, le compartiment n'est pas en mesure de fournir ces informations au 1<sup>er</sup> janvier 2022. Le compartiment ne s'engage pas à consacrer une part minimale de ses actifs à des investissements durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Compte tenu de l'évolution des aspects sous-jacents de la finance durable en Europe, ces informations seront actualisées dès que la Société de gestion disposera des renseignements nécessaires. Le cas échéant, le Prospectus sera mis à jour afin de décrire comment et dans quelle mesure les investissements du produit financier concernent des activités durables sur le plan environnemental au sens du Règlement sur la taxonomie. Le principe d'« absence de préjudice significatif » s'applique exclusivement aux investissements sous-jacents de produits financiers prenant en compte les critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental. Les investissements sous-jacents à la partie restante de ce produit financier ne tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental.

Le compartiment, géré activement, utilise l'indice de référence Bloomberg Global inflation linked 1-10 years (hedged USD)

à des fins de construction de portefeuille, de comparaison de la performance et de gestion des risques. Le compartiment utilise l'indice de référence Bloomberg Global Aggregate TR (USD hedged) à des fins de comparaison du profil de durabilité. L'indice de référence n'est pas conçu pour promouvoir des caractéristiques ESG. Le profil de durabilité du compartiment est mesuré par rapport à celui de son indice de référence et les résultats correspondants sont calculés au moins une fois par an sur la base des profils mensuels correspondants et sont publiés dans le rapport annuel. Des versions couvertes en devises de l'indice de référence (le cas échéant) sont utilisées pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged ». Bien qu'une part du portefeuille puisse être investie dans les mêmes instruments et selon les mêmes pondérations que l'indice de référence, le Gestionnaire de portefeuille n'est pas lié par l'indice de référence en ce qui concerne le choix des instruments. Le Gestionnaire de portefeuille peut notamment investir, à sa discrétion, dans des obligations d'émetteurs qui ne font pas partie de l'indice de référence et/ou investir dans des secteurs selon une pondération différente de celle qui est la leur au sein de l'indice de référence, afin d'exploiter des opportunités d'investissement. En période de forte volatilité sur les marchés, la performance du compartiment peut dès lors s'écarter sensiblement de celle de l'indice de référence.

Le compartiment investit au moins deux tiers de son actif dans des titres et droits de créance indexés sur l'inflation qui sont émis par des organismes internationaux ou supranationaux ou par des émetteurs publics, semi-publics ou privés. Le compartiment ne pourra investir plus de 20% de ses actifs nets dans des instruments à taux fixe libellés en RMB et négociés sur le marché obligataire interbancaire chinois (China Interbank Bond Market, ou « **CIBM** ») ou via Bond Connect. Ces instruments peuvent inclure, entre autres, des titres émis par des gouvernements, des institutions semi-publiques, des banques, des entreprises et d'autres institutions en République populaire de Chine (« **RPC** » ou « **Chine** ») et admis à la négociation directe sur le CIBM ou via Bond Connect. Les risques en découlant sont décrits plus en détail aux sections « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le marché obligataire interbancaire chinois (CIBM) » et « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le CIBM via le canal Northbound Trading Link du programme Bond Connect ».

Après déduction des liquidités, le compartiment peut investir jusqu'à un tiers de son actif en instruments du marché monétaire. Le compartiment peut investir jusqu'à 20% de son actif net dans des ABS et des MBS, y

\* Cette classe d'action ne fait pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

compris des MBS américains, CMBS américains, ABS américains et CDO américains. Les risques liés aux placements dans les ABS/MBS sont décrits à la section « Remarques concernant les risques ». Il investit dans des instruments tels que des titres de créance indexés sur l'inflation et autres titres de créance, ainsi que tous types d'instruments du marché monétaire, et recourt à des contrats à terme standardisés, des credit default swaps, des interest rate swaps, des swaps d'inflation et des instruments dérivés sur devises, tels que des contrats à terme standardisés, des contrats à terme non standardisés et des options.

La monnaie de compte est l'USD. Les placements sont effectués dans les devises les plus à même de soutenir la performance, la part des placements en devises non couvertes par rapport à la monnaie de compte (USD) ne devant pas excéder 20% de l'actif.

Dans le cadre d'une gestion de portefeuille efficace et aux fins de la mise en œuvre de la politique de placement, le compartiment peut investir, conformément aux dispositions du chapitre « Techniques et instruments particuliers ayant pour objet des valeurs mobilières et des instruments du marché monétaire », dans tous les instruments dérivés qui sont décrits dans cette section. Les instruments décrits aux points 1. 1 a) et 1. 1 b) (Placements autorisés de la Société) sont notamment autorisés comme actifs sous-jacents.

~~Les investissements sous-jacents à ce produit financier ne tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental.»~~

11. Le compartiment **UBS (Lux) Bond SICAV - Green Social Sustainable Bond (EUR)** utilisera désormais l'indice de référence ICE Green, Social and Sustainable Bond Custom Index EUR hedged (ticker Bloomberg : Q5BL) à des fins de construction de portefeuille, d'évaluation de la performance, de comparaison du profil de durabilité et de gestion des risques. La politique de placement a été modifiée en conséquence et complétée comme suit :

#### **« UBS (Lux) Bond SICAV – Green Social Sustainable Bonds (EUR)**

UBS Asset Management classe ce Compartiment comme un « Fonds axé sur la durabilité ». Ce compartiment promeut des caractéristiques écologiques et sociales, et est classé comme relevant de l'article 8 al. 1 du Règlement (UE) 2019/2088 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers.

L'objectif du compartiment est de générer des rendements attrayants par le biais de placements sur des marchés obligataires mondiaux, tout en veillant au risque global du portefeuille. Le compartiment, géré activement, utilise l'indice de référence ICE Green, Social and Sustainable Bond Custom Index EUR hedged (ticker Bloomberg : Q5BL) à des fins de construction de portefeuille, d'évaluation de la performance, de comparaison du profil de durabilité et de gestion des risques. L'indice de référence est conçu pour promouvoir des caractéristiques ESG. Pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged », les versions couvertes de l'indice de référence seront utilisées (le cas échéant). Le compartiment est géré activement sans référence à un indice de référence. Le compartiment investit au minimum deux tiers de son actif dans des obligations « vertes », « sociales » et « durables » dont les produits d'émission sont utilisés pour des projets environnementaux et sociaux éligibles, dans des obligations « sustainability-linked » qui comportent des indicateurs de performance liés à des caractéristiques environnementales, sociales et de gouvernance que les émetteurs s'engagent à respecter, ainsi que dans des obligations d'émetteurs qui génèrent plus de 50% de leur chiffre d'affaires grâce à des activités contribuant à la résolution de défis écologiques et sociaux.

Le compartiment peut investir jusqu'à un tiers de son actif dans des obligations d'émetteurs ne remplissant pas les critères susmentionnés. Ces émetteurs sont évalués sur la base d'une notation interne d'UBS en ce qui concerne leurs risques ESG et sont classés à l'aide d'une échelle à cinq niveaux (classement du risque ESG : 1 – négligeable, 2 – faible, 3 – modéré, 4 – élevé, 5 – très élevé). En général, le compartiment exclut les entreprises émettrices pour lesquelles des risques ont été constatés dans le tableau de bord des risques ESG (décrit à la section « Intégration des critères ESG »), à moins que la notation de risque ESG global d'UBS ne soit comprise entre 1 et 3, ce qui est considéré comme un risque acceptable pour les Fonds axés sur la durabilité.

En outre, le Gestionnaire de portefeuille s'appuie, pour la part restante du portefeuille, sur une évaluation ESG fondée sur un consensus d'UBS (ESG Consensus Score) afin d'identifier dans l'univers d'investissement et pour celui-ci des émetteurs présentant un profil environnemental et social convaincant. Ces investissements du compartiment disposent d'un ESG Consensus Score d'UBS supérieur à 5 (sur une échelle de 1 à 10, où 10 représente le meilleur profil de durabilité). Pour les liquidités, certains instruments dérivés et d'autres instruments de placement non couverts et non notés, aucun ESG Consensus Score n'est utilisé.

Ce score est une moyenne pondérée normalisée de données d'évaluation ESG fournies par des prestataires internes et externes reconnus. Au lieu de s'appuyer exclusivement sur l'évaluation ESG d'un seul prestataire, l'évaluation fondée sur le consensus renforce la fiabilité du profil de durabilité. Dans le cadre de l'ESG Consensus Score d'UBS, des facteurs de durabilité tels que la performance de l'émetteur vis-à-vis des facteurs environnementaux, sociaux et de gouvernance (aspects ESG) sont évalués. Ces aspects ESG se rapportent aux principaux domaines d'activité des émetteurs et à leur efficacité en matière de gestion des risques ESG. Les éléments suivants relèvent entre autres des facteurs environnementaux et sociaux : empreinte écologique et efficacité opérationnelle, gestion des risques environnementaux, changement climatique, utilisation des ressources naturelles, pollution de l'environnement et gestion des déchets, normes de travail et contrôle de la chaîne d'approvisionnement, capital humain, diversité parmi les membres du conseil d'administration, santé et sécurité sur le lieu de travail, sécurité des produits ainsi que les directives en matière de lutte contre la fraude et la corruption.

\* Cette classe d'action ne fait pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

Outre la politique d'exclusion axée sur la durabilité, qui est décrite dans la politique générale de placement, le compartiment peut par ailleurs exclure des entreprises ou des secteurs qui fabriquent des produits ou exercent des activités comportant un risque social ou écologique particulièrement important d'après les recherches internes d'UBS. Le compartiment n'investit pas directement dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à la production de tabac, aux divertissements pour adultes ou au charbon, ni dans des entreprises qui réalisent une part considérable de leur chiffre d'affaires grâce à l'énergie issue du charbon.

En outre, en vertu du règlement (UE) 2020/852 (le « Règlement sur la taxonomie »), à compter du 1<sup>er</sup> janvier 2022, un produit financier qui promeut des caractéristiques environnementales conformément à l'article 8, paragraphe 1 du Règlement sur la publication d'informations (SFDR) devra fournir des informations supplémentaires sur cet objectif. Il devra également décrire comment et dans quelle mesure ses investissements ont concerné des activités durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Toutefois, compte tenu de l'insuffisance de données fiables, à jour et vérifiables, le compartiment n'est pas en mesure de fournir ces informations au 1<sup>er</sup> janvier 2022. Le compartiment ne s'engage pas à consacrer une part minimale de ses actifs à des investissements durables sur le plan environnemental au sens de l'article 3 du Règlement sur la taxonomie. Compte tenu de l'évolution des aspects sous-jacents de la finance durable en Europe, ces informations seront actualisées dès que la Société de gestion disposera des renseignements nécessaires. Le cas échéant, le Prospectus sera mis à jour afin de décrire comment et dans quelle mesure les investissements du produit financier concernent des activités durables sur le plan environnemental au sens du Règlement sur la taxonomie. Le principe d'« absence de préjudice significatif » s'applique exclusivement aux investissements sous-jacents de produits financiers prenant en compte les critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental. Les investissements sous-jacents à la partie restante de ce produit financier ne tiennent pas compte des critères de l'UE en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental.

Au moins deux tiers des placements des compartiments doivent être assortis d'une notation comprise entre AAA et BBB- (Standard & Poor's), d'une notation comparable d'une autre agence de notation connue ou une notation interne UBS comparable, dans la mesure où il s'agit de nouvelles émissions pour lesquelles il n'y a pas encore de notation officielle. Les placements dans des obligations ayant une notation inférieure à BBB- (ou une note équivalente) ne peuvent excéder 20% de l'actif du compartiment. ~~Toutes les règles en matière de notation s'appliquent aux achats effectués par le Gestionnaire de portefeuille.~~

Après déduction des liquidités, le compartiment peut investir jusqu'à un tiers de son actif en liquidités et instruments du marché monétaire. 25% maximum de son actif peuvent être investis en obligations convertibles, échangeables et à bon de souscription ainsi qu'en « Convertible Debentures ».

Le compartiment ne pourra investir plus de 20% de son actif dans des instruments à taux fixe libellés en RMB et négociés sur le marché obligataire interbancaire chinois (China Interbank Bond Market, ou « **CIBM** ») ou via Bond Connect. Ces instruments peuvent inclure, entre autres, des titres émis par des gouvernements, des institutions semi-publiques, des banques, des entreprises et d'autres institutions en République populaire de Chine (« **RPC** » ou « **Chine** ») et admis à la négociation directe sur le CIBM ou via Bond Connect. Les risques en découlant sont décrits plus en détail aux sections « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le marché obligataire interbancaire chinois (CIBM) » et « Remarques concernant les risques liés aux placements sur le CIBM via le canal Northbound Trading Link du programme Bond Connect ».

En outre, le compartiment peut investir, après déduction des liquidités, jusqu'à 10% de son actif dans des titres et droits de participation et des warrants, dans des actions, d'autres parts de capital et des bons de jouissance obtenus par l'exercice de droits de conversion et de souscription ou d'options, ainsi que dans des warrants restants suite à la vente séparée d'obligations ex warrant et des titres de participation liés à ces warrants. Les titres de participation acquis par voie d'exercice ou de souscription doivent être vendus au plus tard 12 mois après leur acquisition.

Le compartiment peut, dans le respect des limites de placement susmentionnées, investir globalement jusqu'à un tiers de son actif dans des titres précités, pour autant que ceux-ci soient autorisés par la loi et sont émis ou garantis par des émetteurs de pays émergents ou des émetteurs qui exercent une grande partie de leur activité dans des pays émergents ou qui émettent des instruments comportant un risque de crédit lié à des pays émergents. Sont considérés comme des « pays émergents » tous les pays inclus dans l'indice International Finance Corporation Composite et/ou l'indice MSCI Emerging Markets, ainsi que d'autres pays se trouvant à un stade de développement économique comparable ou dans lesquels de nouveaux marchés de capitaux sont constitués.

**Les pays émergents sont à un stade précoce de leur développement et présentent un risque élevé d'expropriation, de nationalisation et d'instabilité sociale, politique et économique. Les risques liés aux placements dans les marchés émergents sont décrits à la section « Remarques concernant les risques ». Pour les raisons évoquées, ce compartiment s'adresse plus particulièrement aux investisseurs conscients des risques.**

**Le compartiment peut en outre investir jusqu'à 10% de son actif en obligations de type « contingent convertible » (« CoCos »). Les risques y afférents sont présentés à la section « Risques liés à l'utilisation de CoCos ».**

La monnaie de compte est l'EUR. Les placements sont effectués dans les devises les plus à même de soutenir la performance, la part des placements en devises non couverts par rapport à la monnaie de compte (EUR) ne devant pas excéder 20% de l'actif. »

\* Cette classe d'action ne fait pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

La commission de gestion maximale applicable aux catégories d'actions suivantes est réduite et s'élève désormais à :

#### Commissions

	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a.	Commission de gestion forfaitaire maximale (commission de gestion maximale) p.a. pour les catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « hedged »
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « P »	0,600% (0,480%)	0,650% (0,520%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « N »	0,800% (0,640%)	0,850% (0,680%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « F »	0,180% (0,140%)	0,210% (0,180%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « Q »	0,300% (0,240%)	0,350% (0,280%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A1 »	0,300% (0,240%)	0,330% (0,260%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A2 »	0,240% (0,190%)	0,270% (0,210%)
Catégories d'actions dont la dénomination comporte la mention « I-A3 »	0,180% (0,140%)	0,210% (0,160%)

12. La société souhaite en outre vous informer que la langue de référence de son prospectus de vente passe de l'allemand à l'anglais.  
La future version anglaise du prospectus deviendra ainsi la base juridiquement contraignante pour l'ensemble des droits et obligations découlant du prospectus.  
La société précise que le contenu du prospectus ne subira aucune modification du fait de cette traduction.

Les modifications entrent en vigueur le 12 octobre 2022. Les actionnaires qui n'approuvent pas les modifications peuvent demander le rachat sans frais, sauf taxes éventuelles, de leurs actions dans un délai de 30 jours à compter de la date de l'avis. Les changements seront inclus dans la version d'octobre 2022 du prospectus de vente de la société.

Le prospectus, les derniers rapports périodiques en anglais ainsi que les documents d'information clé pour l'investisseur en français et en néerlandais, sont disponibles gratuitement auprès du siège social du FCP/de la SICAV ainsi que sur le site [www.ubs.com/compartiments](http://www.ubs.com/compartiments). Les actionnaires peuvent également contacter le siège social du FCP/de la SICAV pour plus d'informations.

**Société de Gestion et agent de contact selon la directive EU 2019/1160 Art 92:**  
**UBS Fund Management (Luxembourg) S.A.**  
**33A Avenue J-F Kennedy, 9053 Luxembourg**

Luxembourg, le 8 septembre 2022 | La société

\* Cette classe d'action ne fait pas l'objet d'une offre publique en Belgique.

### Comunicazione agli azionisti di UBS (Lux) Bond SICAV

Il Consiglio di amministrazione della Società desidera comunicarLe le seguenti modifiche al prospetto informativo della Società, che appariranno nella versione di ottobre 2022:

1. Il Gestore del portafoglio dei seguenti comparti viene sostituito:

Comparto	Gestore del portafoglio attuale	Nuovo Gestore del portafoglio
UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapore	UBS Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV – China High Yield (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapore	UBS Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds Sustainable (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapore	UBS Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapore	UBS Asset Management (Americas) Inc., Chicago, USA

2. Le seguenti informazioni sono state eliminate in varie politiche d'investimento specifiche in quanto queste esclusioni sono già applicabili ai sensi della politica di esclusione orientata alla sostenibilità generalmente valida e non necessitano pertanto di essere menzionate esplicitamente: "Oltre ad adottare una politica di esclusione orientata alla sostenibilità, descritta nella politica d'investimento generale, il Comparto esclude società o settori che fabbricano prodotti ovvero svolgono attività che, sulla base di analisi interne, risultano comportare notevoli rischi sociali o ecologici negativi. Il Comparto non effettua investimenti diretti in imprese che generano una parte considerevole del proprio fatturato tramite la produzione di tabacco, i giochi d'azzardo, l'intrattenimento per adulti, le armi militari convenzionali o il carbone, o che realizzano una parte consistente del proprio fatturato tramite l'energia da carbone."

"Il Comparto non investirà direttamente in società che violano i principi del Global Compact delle Nazioni Unite senza intraprendere azioni correttive identificabili."

"Il Comparto non investirà direttamente in emittenti che violano i principi del Global Compact delle Nazioni Unite senza intraprendere azioni correttive identificabili."

3. La commissione di gestione massima per il Comparto **UBS (Lux) Bond SICAV - 2025 I (USD)** viene ridotta ed è ora la seguente:

**" Commissioni**

	Commissione di gestione forfetaria massima (commissione di gestione massima) annua	Commissione di gestione forfetaria massima (commissione di gestione massima) annua per le classi di azioni recanti la dicitura "hedged" nella propria denominazione
Classi di azioni recanti la dicitura "P" nella propria denominazione	0,470% (0,380%)	0,520% (0,420%)
Classi di azioni recanti la dicitura "N" nella propria denominazione	0,570% (0,460%)	0,620% (0,500%)
Classi di azioni recanti la dicitura "K-1" nella propria denominazione	0,370% (0,300%)	0,400% (0,320%)
Classi di azioni recanti la dicitura "K-B" nella propria denominazione	0,065% (0,000%)	0,065% (0,000%)
Classi di azioni recanti la dicitura "K-X" nella propria denominazione	0,000% (0,000%)	0,000% (0,000%)
Classi di azioni recanti la dicitura "F" nella propria denominazione	0,270% (0,220%)	0,300% (0,240%)
Classi di azioni recanti la dicitura "Q" nella propria denominazione	0,370% (0,300%)	0,420% (0,340%)

Classi di azioni recanti la dicitura "I-A1" nella propria denominazione	0,320% (0,260%)	0,350% (0,280%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A2" nella propria denominazione	0,300% (0,240%)	0,330% (0,260%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A3" nella propria denominazione	0,270% (0,220%)	0,300% (0,240%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-B" nella propria denominazione	0,065% (0,000%)	0,065% (0,000%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-X" nella propria denominazione	0,000% (0,000%)	0,000% (0,000%)
Classi di azioni recanti la dicitura "U-X" nella propria denominazione	0,000% (0,000%)	0,000% (0,000%)

4. La commissione di gestione massima per le seguenti classi di azioni del Comparto **UBS (Lux) Bond SICAV – Global Corporates (USD)** viene ridotta ed è ora la seguente:

**Commissioni**

	Commissione di gestione forfetaria massima (commissione di gestione massima) annua	Commissione di gestione forfetaria massima (commissione di gestione massima) annua per le classi di azioni recanti la dicitura "hedged" nella propria denominazione
Classi di azioni recanti la dicitura "P" nella propria denominazione	0,800% (0,640%)	0,850% (0,950%)
Classi di azioni recanti la dicitura "N" nella propria denominazione	1,200% (0,960%)	1,250% (1,440%)
Classi di azioni recanti la dicitura "K-1" nella propria denominazione	0,550% (0,440%)	0,580% (0,500%)
Classi di azioni recanti la dicitura "F" nella propria denominazione	0,350% (0,280%)	0,380% (0,380%)
Classi di azioni recanti la dicitura "Q" nella propria denominazione	0,500% (0,400%)	0,550% (0,440%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A1" nella propria denominazione	0,450% (0,360%)	0,480% (0,460%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A2" nella propria denominazione	0,400% (0,320%)	0,430% (0,340%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A3" nella propria denominazione	0,350% (0,280%)	0,380% (0,300%)

5. Nella politica d'investimento dei comparti **UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)**, **UBS (Lux) Bond SICAV - USD Corporates (USD)** e **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Corporates (USD)** si precisa che i comparti promuovono le seguenti caratteristiche ESG: "Il Comparto promuove le seguenti caratteristiche ESG:

- mantenimento di un profilo di sostenibilità migliore rispetto a quello del suo indice di riferimento e/o investimenti per almeno il 51% del patrimonio in emittenti con un profilo di sostenibilità che si colloca nella prima metà della scala dell'UBS ESG Consensus Score."

Queste caratteristiche ESG sostituiscono quelle precedentemente contenute nel prospetto informativo.

6. Nella politica d'investimento del Comparto **UBS (Lux) Bond SICAV – China High Yield (USD)** è stata eliminata la seguente informazione:

"In aggiunta agli strumenti di debito sopra menzionati, il Comparto è autorizzato a investire anche in altri titoli, comprese le obbligazioni di emittenti al di fuori della Repubblica Popolare Cinese con rating investment grade o inferiore, denominati in USD o RMB e negoziati all'interno o all'esterno della Cina continentale."

È stato inoltre precisato che il Comparto investe esclusivamente in strumenti di debito denominati in USD o in RMB.

La commissione di gestione massima per le seguenti classi di azioni viene ridotta ed è ora la seguente:

**Commissioni**

Commissione di gestione forfetaria massima (commissione di gestione massima) annua	Commissione di gestione forfetaria massima (commissione di gestione massima) annua per le classi di azioni recanti la dicitura "hedged" nella propria denominazione
--	---

La presente comunicazione agli azionisti è disponibile anche sul sito web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)



Classi di azioni recanti la dicitura "P" nella propria denominazione	1,400% (1,120%)	1,450% (1,160%)
Classi di azioni recanti la dicitura "N" nella propria denominazione	1,750% (1,400%)	1,800% (1,440%)
Classi di azioni recanti la dicitura "F" nella propria denominazione	0,520% (0,420%)	0,550% (0,440%)
Classi di azioni recanti la dicitura "Q" nella propria denominazione	0,800% (0,640%)	0,850% (0,680%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A1" nella propria denominazione	0,680% (0,540%)	0,710% (0,570%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A2" nella propria denominazione	0,620% (0,500%)	0,650% (0,520%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A3" nella propria denominazione	0,520% (0,420%)	0,550% (0,440%)

**7. UBS (Lux) Bond SICAV - EUR Corporates Sustainable (EUR)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term EUR Corporates Sustainable (EUR)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term USD Corporates Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Duration High Yield Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - USD Investment Grade Corporates Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds Sustainable (USD)**

La politica d'investimento di questo Comparto viene riformulata. La seguente frase "Rispetto al benchmark il Comparto presenta altresì un'impronta di carbonio inferiore." viene eliminata e sostituita con "Inoltre, il Comparto presenta un'intensità media ponderata di carbonio (WACI) inferiore a quella del suo benchmark per gli Scope 1+2."

**8. UBS (Lux) Bond SICAV – Global High Yield Climate Aware (USD)**

La politica d'investimento di questo Comparto viene riformulata. La seguente frase "Rispetto al benchmark il Comparto presenta un'impronta di carbonio inferiore di almeno il 30%." viene eliminata e sostituita con "Inoltre, il Comparto presenta un'intensità media ponderata di carbonio (WACI) inferiore di almeno il 30% a quella del suo benchmark per gli Scope 1+2."

9. In futuro, il Comparto **UBS (Lux) Bond SICAV – Convert Global (EUR)** sarà classificato ai sensi dell'articolo 8 paragrafo 1 del Regolamento (UE) 2019/2088 relativo all'informativa sulla sostenibilità nel settore dei servizi finanziari ("SFDR") e la sua politica d'investimento reciterà come segue:  
"Questo Comparto promuove caratteristiche ambientali e sociali ed è classificato ai sensi dell'articolo 8, paragrafo 1, del Regolamento (UE) 2019/2088 relativo all'informativa sulla sostenibilità nel settore dei servizi finanziari.  
Il Comparto, a gestione attiva, utilizza l'indice Refinitiv Global Convertible Index - Global Vanilla Hedged EUR Index come indice di riferimento per finalità di valutazione della performance, raffronto del profilo di sostenibilità e per la gestione del rischio. Il benchmark non è concepito per promuovere le caratteristiche ESG. Per le classi di azioni recanti la dicitura "hedged" nella denominazione vengono utilizzate versioni dell'indice con copertura valutaria, se disponibili. Sebbene una parte del portafoglio possa essere investita negli stessi strumenti e secondo le stesse ponderazioni dell'indice di riferimento, il Gestore del portafoglio non è vincolato all'indice di riferimento nella selezione degli strumenti. In particolare, il Gestore del portafoglio può, a sua discrezione, investire in obbligazioni convertibili, exchangeable bond e obbligazioni cum warrant di emittenti non inclusi nell'indice di riferimento e/o investire in settori secondo una ponderazione diversa rispetto a quella dell'indice di riferimento, al fine di sfruttare le opportunità d'investimento." In periodi di elevata volatilità del mercato la performance del Comparto può quindi divergere sensibilmente da quella del benchmark.  
Il Comparto investe almeno due terzi del suo patrimonio in obbligazioni convertibili, exchangeable bond e obbligazioni cum warrant nonché in convertible debentures. Il Comparto è indicato per investitori che desiderano beneficiare dell'andamento del mercato azionario globale senza tuttavia rinunciare a un certo grado di sicurezza, che con un'obbligazione convertibile è assicurato dal cosiddetto bond floor o valore minimo dell'obbligazione.  
Il Comparto può nel complesso investire fino ad un terzo del suo patrimonio nei titoli summenzionati che sono emessi o garantiti da debitori dei mercati emergenti ovvero da debitori che svolgono buona parte della loro attività commerciale nei mercati emergenti o che emettono strumenti recanti un rischio di credito riferito ai mercati emergenti.  
Si considerano emergenti tutti i mercati inclusi nell'indice International Finance Corporation Composite Index e/o nell'indice MSCI Emerging Markets Index nonché altri paesi che si trovano a un livello equiparabile di sviluppo economico o nei quali vengono istituiti nuovi mercati dei capitali.  
I mercati emergenti si trovano in uno stadio iniziale del loro sviluppo e comportano pertanto un rischio superiore di espropriazione, statalizzazione e insicurezza sociale, politica ed economica. I rischi connessi agli investimenti nei mercati emergenti sono descritti nella sezione "Indicazioni sui rischi". Per i motivi menzionati, il presente Comparto si rivolge in particolare a investitori consapevoli del rischio.  
Il Comparto non può investire più del 20% del suo patrimonio netto in strumenti a tasso fisso denominati in RMB negoziati sul China Interbank Bond Market ("CIBM"), tramite il sistema per investitori qualificati esteri (Qualified

La presente comunicazione agli azionisti è disponibile anche sul sito web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

Foreign Investors, "QFIs") o tramite Bond Connect. Tali strumenti possono tra l'altro includere titoli emessi da governi, istituti parastatali, banche, aziende e altri istituti nella Repubblica popolare cinese ("RPC" o "Cina") e ammessi alla negoziazione diretta sul CIBM o tramite Bond Connect. I rischi a ciò connessi sono più dettagliatamente descritti nelle sezioni "Indicazioni sui rischi in relazione a investimenti sul China Interbank Bond Market" e "Indicazioni sui rischi in relazione a investimenti sul CIBM tramite Northbound Trading Link nell'ambito di Bond Connect".

Il Comparto può investire fino a un massimo del 10% del suo patrimonio, al netto delle liquidità, in strumenti del mercato monetario e obbligazioni, titoli di partecipazione, diritti di partecipazione e warrant nonché in azioni, altre quote di partecipazione e buoni di godimento acquisiti tramite l'esercizio di diritti di conversione e di sottoscrizione o di opzioni nonché in warrant residui derivanti dalla vendita separata di ex obbligazioni, come pure in titoli di partecipazione acquistati tramite tali warrant. I titoli di partecipazione acquisiti mediante esercizio o sottoscrizione devono essere venduti entro e non oltre 12 mesi dal loro acquisto. Inoltre, nell'ambito di questa soglia del 10%, questo Comparto può investire al massimo il 5% del suo patrimonio in OICR e/o OICVM che si qualificano come "Non-qualifying Offshore UCI" secondo il diritto britannico. Si informano gli investitori che gli investimenti del Comparto possono includere anche azioni A cinesi negoziate tramite lo Shanghai-Hong Kong Stock Connect o lo Shenzhen-Hong Kong Stock Connect. Le azioni A cinesi sono azioni A denominate in renminbi di società con sede nella Cina continentale e negoziate su borse cinesi come la Shanghai Stock Exchange e la Shenzhen Stock Exchange. Gli investitori sono tenuti a leggere, comprendere e considerare anche i rischi associati agli investimenti negoziati tramite lo Shanghai-Hong Kong Stock Connect o lo Shenzhen-Hong Kong Stock Connect. Le relative informazioni sono riportate alla fine della sezione "Indicazioni generali sui rischi".

La valuta di denominazione è l'EUR. Gli investimenti vengono effettuati nelle valute con maggiori probabilità di sostenere la performance e la quota di investimenti denominati in valute estere e non coperti nei confronti della valuta di denominazione EUR non può superare il 20% del patrimonio.

Il Comparto può acquistare e vendere futures, forward, swap, non-deliverable forward e opzioni su valute, al fine di:

- coprire in tutto o in parte il rischio di cambio degli investimenti contenuti nel patrimonio del Comparto in relazione alla sua valuta di riferimento; Ciò può avvenire direttamente (copertura di una valuta nei confronti della valuta di riferimento) o indirettamente (copertura della valuta nei confronti di una valuta terza coperta a sua volta nei confronti della valuta di riferimento).
- assumere posizioni valutarie nei confronti della valuta di calcolo o di altre valute. I non-deliverable forward consentono di assumere posizioni valutarie e di coprirle dai rischi di cambio, senza che sia necessario trasferire fisicamente le valute o effettuare un'operazione in un mercato locale. In tal modo è possibile evitare il rischio di controparte locale e, nel caso di eventuali restrizioni all'esportazione di valuta, i rischi e i costi connessi alle posizioni in valuta locale. Inoltre di regola i NDF tra due contraenti off-shore regolati in dollari statunitensi non sono soggetti a controlli valutarie locali.

Il Gestore del portafoglio utilizza un UBS ESG Consensus Score per identificare gli emittenti per l'universo d'investimento che evidenziano solide caratteristiche di performance ambientale e sociale o un alto profilo di sostenibilità. L'UBS ESG Consensus Score è una media ponderata normalizzata dei dati sulle valutazioni ESG provenienti da fornitori interni ed esterni riconosciuti. Piuttosto che fare affidamento solo sul rating ESG di un singolo fornitore, l'approccio del Consensus Score incrementa la credibilità in termini di qualità del profilo di sostenibilità.

L'UBS ESG Consensus Score valuta i fattori di sostenibilità come la performance legata ai criteri ambientali, sociali e di governance (Environmental, Social and Governance, ESG) dei rispettivi emittenti. Tali fattori ESG riguardano i principali settori in cui operano gli emittenti e la loro efficacia nella gestione dei rischi ESG. I fattori ambientali e sociali possono includere (a titolo esemplificativo): impronta ambientale ed efficienza operativa, gestione del rischio ambientale, cambiamento climatico, utilizzo delle risorse naturali, inquinamento e gestione dei rifiuti, standard occupazionali e controllo della catena di approvvigionamento, capitale umano, diversità del consiglio di amministrazione, salute e sicurezza sul lavoro, sicurezza dei prodotti e politiche antifrode e anticorruzione. Le singole posizioni del Comparto dispongono di un UBS ESG Consensus Score (su una scala da 0 a 10, dove 10 rappresenta il miglior profilo di sostenibilità).

Il comparto effettua un'analisi ESG tramite l'UBS ESG Consensus Score per:

- almeno il 90% (in base al valore di mercato) delle azioni di paesi industrializzati o delle obbligazioni convertibili che possono essere convertite in azioni di paesi industrializzati di società ad alta capitalizzazione (capitalizzazione azionaria superiore a EUR 10 miliardi), altri titoli di debito e strumenti del mercato monetario (indipendentemente dalle dimensioni e dal merito di credito della società); e

- almeno il 75% (in base al valore di mercato) per tutte le altre azioni od obbligazioni convertibili

Per mercati sviluppati si intendono quelli inclusi nell'indice MSCI World. I contanti, alcuni derivati e altri strumenti sprovvisti di rating non sono inclusi nel calcolo.

Il Comparto mira (i) ad avere un profilo di sostenibilità, misurato sull'UBS ESG Consensus Score, migliore rispetto a quello del suo benchmark, o (ii) a investire almeno il 51% del suo patrimonio in società con profili di sostenibilità corrispondenti a quelli della prima metà dell'universo d'investimento del Comparto (classificate in base all'UBS ESG Consensus Score). Fanno parte dell'universo d'investimento tutte le obbligazioni convertibili, gli exchangeable bond e le obbligazioni cum warrant nonché le obbligazioni convertibili globali messe a disposizione dal fornitore dell'indice (Refinitiv) con un valore di capitalizzazione di mercato minimo di USD 50 milioni.

Il Comparto evidenzierà un basso profilo medio ponderato di intensità di carbonio rispetto al suo benchmark o un valore assoluto basso (inferiore a 100 tonnellate di emissioni di CO2 per milione di USD di fatturato). L'intensità di carbonio viene misurata sulla base dei dati messi a disposizione da un fornitore esterno riconosciuto (ad es. MSCI).

La presente comunicazione agli azionisti è disponibile anche sul sito web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

Il profilo di sostenibilità del Comparto viene calcolato almeno una volta all'anno sulla base dei rispettivi profili mensili e pubblicato nella relazione annuale.

Nel caso delle obbligazioni convertibili, tutti i rating e i calcoli per l'ESG Consensus Score, il profilo di sostenibilità e l'intensità di carbonio si basano sull'azione nella quale l'obbligazione convertibile può essere convertita (e non sugli emittenti delle obbligazioni). L'emittente di un'obbligazione convertibile viene considerato per tutte le limitazioni basate sull'esclusione.

Nel caso degli strumenti del mercato monetario e delle obbligazioni non convertibili, tutti i rating e i calcoli per l'ESG Consensus Score, l'intensità di carbonio e tutte le limitazioni basate sull'esclusione si basano sui rispettivi emittenti. Nel caso delle azioni, tutti i calcoli per l'ESG Consensus Score, l'intensità di carbonio e tutte le limitazioni basate sull'esclusione si basano sui rispettivi emittenti.

Inoltre, in conformità con il Regolamento (UE) 2020/852 (il "Regolamento sulla tassonomia"), dal 1° gennaio 2022 per un prodotto finanziario classificato ai sensi dell'articolo 8, paragrafo 1 del Regolamento sulla trasparenza (SFDR) che promuove caratteristiche ambientali devono essere fornite ulteriori informazioni al riguardo. Occorre altresì descrivere come e in che misura effettua investimenti in attività economiche considerate ecologicamente sostenibili ai sensi dell'articolo 3 del Regolamento sulla tassonomia. Per mancanza di dati affidabili, aggiornati e verificabili, il Comparto non è tuttavia in grado di produrre i dati richiesti a partire dal 1° gennaio 2022. Il Comparto non si impegna a effettuare una percentuale minima di investimenti che possono essere classificati come ecologicamente sostenibili ai sensi dell'articolo 3 del Regolamento sulla tassonomia. Alla luce degli aspetti emergenti dai recenti e continui sviluppi del finanziamento sostenibile a livello europeo, questi dati verranno aggiornati appena la Società di gestione avrà a disposizione le informazioni necessarie. Potrebbe eventualmente essere aggiornato il prospetto informativo per descrivere come e in che misura gli investimenti sottostanti il prodotto finanziario confluiscono ad attività economiche considerate ecologicamente sostenibili ai sensi del Regolamento sulla tassonomia. Il principio "non arrecare un danno significativo" si applica solo agli investimenti sottostanti il prodotto finanziario che tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili. Gli investimenti sottostanti la parte restante del presente prodotto finanziario non tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili."

La commissione di gestione massima per le seguenti classi di azioni viene ridotta ed è ora la seguente:

#### Commissioni

	Commissione di gestione forfetaria massima (commissione di gestione massima) annua	Commissione di gestione forfetaria massima (commissione di gestione massima) annua per le classi di azioni recanti la dicitura "hedged" nella propria denominazione
Classi di azioni recanti la dicitura "F" nella propria denominazione	0,550% (0,440%)	0,580% (0,460%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A1" nella propria denominazione	0,750% (0,600%)	0,780% (0,620%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A2" nella propria denominazione	0,650% (0,520%)	0,680% (0,540%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A3" nella propria denominazione	0,550% (0,440%)	0,580% (0,460%)

10. In futuro, i Comparti **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)**, **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD)** e **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-Linked (USD)** saranno classificati secondo l'articolo 8 paragrafo 1 del Regolamento (UE) 2019/2088 relativo all'informativa sulla sostenibilità nel settore dei servizi finanziari ("SFDR") e la loro politica d'investimento reciterà come segue:

#### "UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)

UBS Asset Management classifica questo Comparto come Fondo con integrazione ESG che tuttavia non promuove particolari caratteristiche ESG né persegue obiettivi di sostenibilità o di impatto specifici.

Questo Comparto promuove caratteristiche ambientali e sociali ed è classificato ai sensi dell'Articolo 8, paragrafo 1, del Regolamento (UE) 2019/2088 relativo all'informativa sulla sostenibilità nel settore dei servizi finanziari.

Il Gestore del portafoglio utilizza un UBS ESG Consensus Score per identificare gli emittenti per l'universo d'investimento che evidenziano solide caratteristiche di performance ambientale e sociale o un alto profilo di sostenibilità. L'UBS ESG Consensus Score è una media ponderata normalizzata dei dati sulle valutazioni ESG provenienti da fornitori interni ed esterni riconosciuti. Piuttosto che fare affidamento solo sul rating ESG di un singolo fornitore, l'approccio del Consensus Score incrementa la credibilità in termini di qualità del profilo di sostenibilità. L'UBS ESG Consensus Score valuta i fattori di sostenibilità come la performance legata ai criteri ambientali, sociali e di governance (Environmental, Social and Governance, ESG) dei rispettivi emittenti. Tali fattori ESG riguardano i principali settori in cui operano gli emittenti e la loro efficacia nella gestione dei rischi ESG. I fattori ambientali e sociali possono includere (a titolo esemplificativo): impronta ambientale ed efficienza operativa, gestione del rischio ambientale, cambiamento climatico, utilizzo delle risorse naturali, inquinamento e gestione dei rifiuti, standard occupazionali e controllo della catena di approvvigionamento, capitale umano, diversità del consiglio

La presente comunicazione agli azionisti è disponibile anche sul sito web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

di amministrazione, salute e sicurezza sul lavoro, sicurezza dei prodotti e politiche antifrode e anticorruzione. Le singole posizioni del Comparto dispongono di un UBS ESG Consensus Score (su una scala da 0 a 10, dove 10 rappresenta il miglior profilo di sostenibilità).

Il Comparto promuove le seguenti caratteristiche ESG:

- mantenimento di un profilo di sostenibilità migliore rispetto a quello del suo indice di riferimento e/o investimenti per almeno il 51% del patrimonio in emittenti con un profilo di sostenibilità che si colloca nella prima metà della scala dell'UBS ESG Consensus Score.
- la percentuale del patrimonio del Comparto investita in titoli di Stato di emittenti per i quali il Risk Dashboard ESG di UBS ha evidenziato "controversie" è inferiore alla percentuale nel benchmark. Se nel benchmark non sono compresi titoli di Stato di emittenti con "controversie", nel Comparto non sono ammesse posizioni su emittenti con "controversie".

I contanti e gli strumenti di investimento sprovvisti di rating non sono inclusi nel calcolo.

Inoltre, in conformità con il Regolamento (UE) 2020/852 (il "Regolamento sulla tassonomia"), dal 1° gennaio 2022 per un prodotto finanziario classificato ai sensi dell'articolo 8, paragrafo 1 del Regolamento sulla trasparenza (SFDR) che promuove caratteristiche ambientali devono essere fornite ulteriori informazioni al riguardo. Occorre altresì descrivere come e in che misura effettua investimenti in attività economiche considerate ecologicamente sostenibili ai sensi dell'articolo 3 del Regolamento sulla tassonomia. Per mancanza di dati affidabili, aggiornati e verificabili, il Comparto non è tuttavia in grado di produrre i dati richiesti a partire dal 1° gennaio 2022. Il Comparto non si impegna a effettuare una percentuale minima di investimenti che possono essere classificati come ecologicamente sostenibili ai sensi dell'articolo 3 del Regolamento sulla tassonomia. Alla luce degli aspetti emergenti dai recenti e continui sviluppi del finanziamento sostenibile a livello europeo, questi dati verranno aggiornati appena la Società di gestione avrà a disposizione le informazioni necessarie. Potrebbe eventualmente essere aggiornato il prospetto informativo per descrivere come e in che misura gli investimenti sottostanti il prodotto finanziario confluiscono ad attività economiche considerate ecologicamente sostenibili ai sensi del Regolamento sulla tassonomia. Il principio "non arrecare un danno significativo" si applica solo agli investimenti sottostanti il prodotto finanziario che tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili. Gli investimenti sottostanti la parte restante del presente prodotto finanziario non tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili.

Il Comparto, a gestione attiva, utilizza l'indice Bloomberg Global Aggregate 1-3 years TR (USD hedged) Index come indice di riferimento per finalità di costruzione del portafoglio, raffronto del profilo di sostenibilità e valutazione della performance. Il benchmark non è concepito per promuovere le caratteristiche ESG. Il profilo di sostenibilità del Comparto è misurato rispetto al profilo del suo benchmark e i risultati vengono calcolati almeno una volta all'anno sulla base dei rispettivi profili mensili e pubblicati nella relazione annuale.

Per le classi di azioni recanti la dicitura "hedged" nella denominazione vengono utilizzate versioni dell'indice con copertura valutaria, se disponibili. Sebbene una parte del portafoglio possa essere investita negli stessi strumenti e secondo le stesse ponderazioni dell'indice di riferimento, il Gestore del portafoglio non è vincolato all'indice di riferimento nella selezione degli strumenti. In particolare, il Gestore del portafoglio può, a sua discrezione, investire in obbligazioni di emittenti non inclusi nell'indice di riferimento e/o investire in settori secondo una ponderazione diversa rispetto a quella dell'indice di riferimento, al fine di sfruttare le opportunità d'investimento. In periodi di elevata volatilità del mercato la performance del Comparto può quindi divergere sensibilmente da quella del benchmark.

Il Comparto mira a generare rendimenti interessanti attraverso investimenti nei mercati obbligazionari globali, monitorando al contempo il rischio complessivo del portafoglio. Nel quadro della politica generale d'investimento, il Comparto investe almeno due terzi del proprio patrimonio in un portafoglio di titoli di debito e crediti diversificato su scala globale. Tra questi figurano ABS, MBS e CDO, che nel complesso non potranno superare il 40% del patrimonio netto del Comparto. I rischi connessi agli investimenti in ABS/MBS sono descritti nella sezione "Rischi associati all'utilizzo di ABS/MBS".

Fino al 25% del patrimonio può essere investito in obbligazioni convertibili, exchangeable bond e obbligazioni cum warrant nonché in "convertible debentures". Il Comparto può altresì investire fino al 10% del proprio patrimonio, al netto delle liquidità, in azioni, diritti di partecipazione e warrant nonché in azioni derivanti dall'esercizio di diritti di conversione e sottoscrizione o dall'esercizio di opzioni, altri titoli assimilabili ad azioni e buoni di godimento così come in warrant rimanenti dalla vendita separata di obbligazioni ex warrant e in azioni acquisite tramite tali warrant. I titoli di partecipazione acquisiti mediante l'esercizio di diritti o la sottoscrizione devono essere venduti entro e non oltre 12 mesi dal loro acquisto. Al netto delle liquidità, il Comparto può investire fino a un terzo del proprio patrimonio in strumenti del mercato monetario. Il Comparto può altresì investire fino al 10% del proprio patrimonio in obbligazioni convertibili contingenti ("contingent convertible bonds" o "CoCo"). I rischi connessi sono descritti nella sezione "Rischi associati all'utilizzo di CoCo Bond".

Il Comparto può investire fino a un terzo del patrimonio in titoli di debito e crediti a basso rating (inferiore a investment grade). Gli investimenti in titoli a basso rating possono generare rendimenti superiori alla media ma implicano anche un rischio di credito superiore rispetto a quello associato agli investimenti in titoli di emittenti di prim'ordine. Sebbene un investimento in titoli in sofferenza (distressed securities) non rappresenti una componente significativa della strategia di investimento, il Comparto può investire in tali titoli (obbligazioni con rating pari a CC o inferiore ovvero obbligazioni con rating equivalente). L'esposizione massima a tali titoli è del 5%. Le

La presente comunicazione agli azionisti è disponibile anche sul sito web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

obbligazioni in sofferenza sono titoli di società o enti pubblici che versano in gravi difficoltà finanziarie e implicano quindi un rischio elevato di perdita del capitale.

Inoltre, il Comparto può investire fino a un terzo del proprio patrimonio in obbligazioni dei mercati emergenti. I rischi connessi agli investimenti nei paesi emergenti sono descritti nella sezione "Indicazioni generali sui rischi". Per i motivi suesposti, il presente Comparto si rivolge in particolare a investitori consapevoli del rischio.

Il Comparto non può investire più del 20% del suo patrimonio netto in strumenti a tasso fisso denominati in RMB negoziati sul China Interbank Bond Market ("CIBM") o tramite Bond Connect. Tali strumenti possono tra l'altro includere titoli emessi da governi, istituti parastatali, banche, aziende e altri istituti nella Repubblica popolare cinese ("RPC" o "Cina") e ammessi alla negoziazione diretta sul CIBM o tramite Bond Connect. I rischi a ciò connessi sono descritti nelle sezioni "Indicazioni sui rischi associati agli investimenti sul CIBM" e "Indicazioni sui rischi associati agli investimenti attraverso il China-Hong Kong Bond Connect" ("Bond Connect").

L'utilizzo di derivati è un elemento centrale per il conseguimento degli obiettivi di investimento. Per l'attuazione della strategia di investimento, il Gestore del portafoglio acquista strumenti derivati con finalità di investimento negli strumenti consentiti dalla legge e previsti dalla politica d'investimento, senza tuttavia esporsi direttamente agli strumenti sottostanti. Si utilizzano derivati per assumere e coprire l'esposizione del portafoglio al mercato. L'esposizione complessiva del Comparto viene misurata con il metodo del VaR assoluto. Il livello medio dell'effetto leva del comparto ammonta al 1000% del valore patrimoniale netto per un periodo pari in media a un anno, ma occasionalmente l'effetto leva può essere più elevato. L'effetto leva si calcola come somma dell'esposizione fittizia degli strumenti finanziari derivati utilizzati e non è necessariamente rappresentativo del livello del rischio d'investimento del Comparto. Il metodo della "somma dei valori nominali" non consente la compensazione delle posizioni in strumenti finanziari derivati, che possono includere operazioni di copertura e altre strategie finalizzate alla riduzione del rischio. Le strategie basate su derivati con un effetto leva più elevato possono quindi contribuire a incrementare l'effetto leva e di conseguenza causare un aumento nullo o solo lieve del profilo di rischio complessivo del Comparto, che viene monitorato e limitato ai sensi della direttiva UCITS. Si segnalano inoltre agli investitori i rischi descritti nella sezione "Utilizzo di strumenti finanziari derivati", che in questo caso sono particolarmente significativi per via dell'effetto leva elevato. Il comparto può utilizzare derivati su tassi d'interesse come futures su tassi d'interesse, futures su obbligazioni, swap su tassi d'interesse, opzioni su futures su tassi d'interesse, opzioni su futures su obbligazioni e swaption per assumere posizioni lunghe o corte nette su singole curve dei rendimenti, a condizione che al livello del fondo venga mantenuta nel complesso una duration lunga netta. La duration media del patrimonio netto del Comparto viene adeguata in modo flessibile alla situazione di mercato vigente in un intervallo compreso tra zero e quattro anni. Il comparto può utilizzare derivati su crediti come titoli legati a crediti, credit default swap su diversi tipi di sottostanti (singoli emittenti, indici di credito, indici di ABS o altri indici obbligazionari) per assumere posizioni lunghe o corte nette in singoli segmenti di mercato (regioni, settori, categorie di rating), valute o emittenti, a condizione che al livello del fondo venga mantenuta nel complesso una duration lunga netta. Il comparto può utilizzare total return swap su indici obbligazionari per assumere posizioni lunghe o corte in un particolare mercato obbligazionario. Inoltre, il comparto investe in titoli "to be announced" (TBA), ossia in titoli garantiti da ipoteche (mortgage-backed securities o MBS) che vengono comunicati in una data futura. Si tratta di contratti altamente liquidi che vengono utilizzati per l'acquisto o la vendita di MBS di un'autorità statunitense in un determinato momento. Di norma, negli Stati Uniti i titoli garantiti da ipoteche vengono negoziati su base "to be announced" (TBA). La caratteristica principale di un'operazione TBA è che la denominazione esatta dei titoli da consegnare all'acquirente al momento dell'operazione non è stabilita con precisione, il che favorisce la liquidità del mercato a termine.

La valuta di denominazione è rappresentata dall'USD; gli investimenti vengono tuttavia effettuati nelle valute che si reputa possano contribuire il più possibile alla performance. Il Gestore del portafoglio attua in chiave opportunistica approcci attivi su valute al fine di generare un valore aggiunto per il portafoglio. La strategia valutaria consiste nell'assumere posizioni in valute nazionali. È possibile partecipare alla performance delle valute con una partecipazione diretta, ossia mediante l'acquisto di titoli denominati nella divisa prescelta, con una partecipazione indiretta, ossia mediante derivati, o con una combinazione di entrambi i metodi. Il Comparto può impiegare derivati su valute come contratti a termine su valute, non-deliverable forward (NDF), swap su valute e opzioni su valute per incrementare o ridurre le esposizioni a diverse valute, con la possibilità di assumere posizioni lunghe o corte nette su singole valute."

Gli investimenti sottostanti questo prodotto finanziario non tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili."

#### **"UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD)**

UBS Asset Management classifica questo Comparto come Fondo con integrazione ESG che tuttavia non promuove particolari caratteristiche ESG né persegue obiettivi di sostenibilità o di impatto specifici.

Questo Comparto promuove caratteristiche ambientali e sociali ed è classificato ai sensi dell'Articolo 8, paragrafo 1, del Regolamento (UE) 2019/2088 relativo all'informativa sulla sostenibilità nel settore dei servizi finanziari.

Il Gestore del portafoglio utilizza un UBS ESG Consensus Score per identificare gli emittenti per l'universo d'investimento che evidenziano solide caratteristiche di performance ambientale e sociale o un alto profilo di sostenibilità. L'UBS ESG Consensus Score è una media ponderata normalizzata dei dati sulle valutazioni ESG provenienti da fornitori interni ed esterni riconosciuti. Piuttosto che fare affidamento solo sul rating ESG di un singolo fornitore, l'approccio del Consensus Score incrementa la credibilità in termini di qualità del profilo di sostenibilità. L'UBS ESG Consensus Score valuta i fattori di sostenibilità come la performance legata ai criteri ambientali, sociali e di governance (Environmental, Social and Governance, ESG) dei rispettivi emittenti. Tali fattori ESG riguardano

La presente comunicazione agli azionisti è disponibile anche sul sito web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

i principali settori in cui operano gli emittenti e la loro efficacia nella gestione dei rischi ESG. I fattori ambientali e sociali possono includere (a titolo esemplificativo): impronta ambientale ed efficienza operativa, gestione del rischio ambientale, cambiamento climatico, utilizzo delle risorse naturali, inquinamento e gestione dei rifiuti, standard occupazionali e controllo della catena di approvvigionamento, capitale umano, diversità del consiglio di amministrazione, salute e sicurezza sul lavoro, sicurezza dei prodotti e politiche antifrode e anticorruzione. Le singole posizioni del Comparto dispongono di un UBS ESG Consensus Score (su una scala da 0 a 10, dove 10 rappresenta il miglior profilo di sostenibilità).

Il Comparto utilizza l'indice Bloomberg Global Aggregate TR (USD hedged) Index come indice di riferimento per il raffronto del profilo di sostenibilità. Il benchmark non è concepito per promuovere le caratteristiche ESG. Il profilo di sostenibilità del Comparto è misurato rispetto al profilo del suo benchmark e i risultati vengono calcolati almeno una volta all'anno sulla base dei rispettivi profili mensili e pubblicati nella relazione annuale.

Il Comparto promuove le seguenti caratteristiche ESG:

- mantenimento di un profilo di sostenibilità migliore rispetto a quello del suo indice di riferimento e/o investimenti per almeno il 51% del patrimonio in emittenti con un profilo di sostenibilità che si colloca nella prima metà della scala dell'UBS ESG Consensus Score.
- la percentuale del patrimonio del Comparto investita in titoli di Stato di emittenti per i quali il Risk Dashboard ESG di UBS ha evidenziato "controversie" è inferiore alla percentuale nel benchmark. Se nel benchmark non sono compresi titoli di Stato di emittenti con "controversie", nel Comparto non sono ammesse posizioni su emittenti con "controversie".

I contanti e gli strumenti di investimento sprovvisti di rating non sono inclusi nel calcolo.

Inoltre, in conformità con il Regolamento (UE) 2020/852 (il "Regolamento sulla tassonomia"), dal 1° gennaio 2022 per un prodotto finanziario classificato ai sensi dell'articolo 8, paragrafo 1 del Regolamento sulla trasparenza (SFDR) che promuove caratteristiche ambientali devono essere fornite ulteriori informazioni al riguardo. Occorre altresì descrivere come e in che misura effettua investimenti in attività economiche considerate ecologicamente sostenibili ai sensi dell'articolo 3 del Regolamento sulla tassonomia. Per mancanza di dati affidabili, aggiornati e verificabili, il Comparto non è tuttavia in grado di produrre i dati richiesti a partire dal 1° gennaio 2022. Il Comparto non si impegna a effettuare una percentuale minima di investimenti che possono essere classificati come ecologicamente sostenibili ai sensi dell'articolo 3 del Regolamento sulla tassonomia. Alla luce degli aspetti emergenti dai recenti e continui sviluppi del finanziamento sostenibile a livello europeo, questi dati verranno aggiornati appena la Società di gestione avrà a disposizione le informazioni necessarie. Potrebbe eventualmente essere aggiornato il prospetto informativo per descrivere come e in che misura gli investimenti sottostanti il prodotto finanziario confluiscono ad attività economiche considerate ecologicamente sostenibili ai sensi del Regolamento sulla tassonomia. Il principio "non arrecare un danno significativo" si applica solo agli investimenti sottostanti il prodotto finanziario che tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili. Gli investimenti sottostanti la parte restante del presente prodotto finanziario non tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili.

Il Comparto mira a generare rendimenti interessanti attraverso investimenti nei mercati obbligazionari globali, monitorando al contempo il rischio complessivo del portafoglio. Il Comparto è gestito attivamente senza basarsi su un indice di riferimento.

Punta a ripartire in chiave tattica il capitale su varie strategie che offrono opportunità ottimali in un dato momento e in un dato mercato o settore. Di conseguenza, ci si aspetta che l'esposizione ai mercati obbligazionari e delle divise globali cambi nel corso del tempo a discrezione del Gestore del portafoglio. Ricorrendo a strumenti ammessi dalla legge, come investimenti diretti, strumenti derivati e OICR o OICVM che partecipano ai mercati obbligazionari globali, il Comparto investe in vari tipi di titoli a reddito fisso, tra cui titoli di Stato, obbligazioni societarie, ad alto rendimento, dei paesi emergenti e convertibili nonché ABS/MBS e CDO/CLO ("Collateralized Loan Obligation"). Le strategie su derivati sono un elemento cruciale per il conseguimento degli obiettivi di investimento. Tutte le strategie si orientano al budget di rischio del Comparto per assicurare che il rischio rimanga complessivamente moderato. Anche se il Gestore del portafoglio del Comparto gestisce il rischio complessivo e la volatilità in maniera prudente, è comunque possibile che in un determinato mese, trimestre o anno il Comparto consegua un rendimento negativo.

Il processo d'investimento si svolge nel modo di seguito descritto. Il team d'investimento segue un processo d'investimento articolato in quattro fasi che combina analisi top-down e bottom-up. Innanzitutto, identifica i principali fattori macroeconomici al fine di determinare il contesto generale degli investimenti a livello globale. Vengono identificate opportunità d'investimento e idee di trading compatibili con il contesto d'investimento globale e successivamente filtrate sulla base del potenziale profilo rischio/rendimento. Successivamente, con l'aiuto di dati quantitativi e qualitativi viene stabilita la procedura più efficiente per attuare le idee di trading. Infine, il team valuta gli effetti sul rischio complessivo del portafoglio e sulla diversificazione, conducendo anche degli stress test su scenari estremi al fine di identificare e gestire potenziali rischi estremi. Si precisa che il processo d'investimento viene riesaminato periodicamente per accertare eventuali necessità di modifica/miglioramento e pertanto può essere modificato senza preavviso.

Il Comparto non può investire più del 20% del suo patrimonio netto in strumenti a tasso fisso denominati in RMB negoziati sul China Interbank Bond Market ("CIBM") o tramite Bond Connect. Tali strumenti possono tra l'altro includere titoli emessi da governi, istituti parastatali, banche, aziende e altri istituti nella Repubblica popolare cinese ("RPC" o "Cina") e ammessi alla negoziazione diretta sul CIBM o tramite Bond Connect. I rischi a

La presente comunicazione agli azionisti è disponibile anche sul sito web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

ciò connessi sono più dettagliatamente descritti nelle sezioni "Indicazioni sui rischi in relazione a investimenti sul China Interbank Bond Market" e "Indicazioni sui rischi in relazione a investimenti sul CIBM tramite Northbound Trading Link nell'ambito di Bond Connect".

Almeno il 50% del patrimonio totale del Comparto viene investito in titoli o strumenti del mercato monetario con rating investment grade mentre fino al 50% del suo patrimonio netto può essere destinato a investimenti in obbligazioni ad alto rendimento, dei paesi emergenti e convertibili nonché ad ABS/MBS e CDO/CLO o a una combinazione di questi strumenti. Gli investimenti con rating inferiore offrono potenziali di rendimento superiori alla media ma sono anche caratterizzati da un rischio di solvibilità superiore rispetto alle obbligazioni di emittenti investment grade.

Il valore degli investimenti in ABS, MBS e CDO/CLO non può superare il 35% del patrimonio netto del Comparto. I rischi connessi sono descritti nelle sezioni "Rischi associati all'utilizzo di ABS/MBS" o "Rischi associati all'utilizzo di CDO/CLO".

Il Comparto può investire fino al 100% del proprio patrimonio in liquidità o in titoli assimilabili alla liquidità.

Fino al 25% del patrimonio può essere investito in obbligazioni convertibili, exchangeable bond e obbligazioni cum warrant. Il Comparto può altresì investire fino al 10% del proprio patrimonio in azioni, diritti di partecipazione e warrant nonché in titoli, altri titoli assimilabili ad azioni e buoni di godimento derivanti dall'esercizio di diritti di conversione e sottoscrizione o dall'esercizio di warrant, così come in warrant rimanenti dalla vendita separata di obbligazioni ex warrant e in azioni acquisite tramite tali warrant. Le azioni acquisite con l'esercizio di diritti di conversione e sottoscrizione devono essere vendute al più tardi 12 mesi dopo il loro acquisto.

Il Comparto non può effettuare vendite allo scoperto fisiche.

L'utilizzo di derivati gioca un ruolo cruciale per il conseguimento degli obiettivi di investimento. Il derivati sono impiegati sia per la costruzione sia per la copertura delle esposizioni del portafoglio. Per l'attuazione della strategia di investimento, il Gestore del portafoglio acquista strumenti derivati con finalità di investimento negli strumenti consentiti dalla legge e previsti dalla politica d'investimento, senza tuttavia esporsi direttamente agli strumenti sottostanti. Dopo l'impiego di derivati su tassi d'interesse e su credito, il fondo presenta nel complesso una duration lunga netta.

Il Comparto può utilizzare derivati su tassi d'interesse come futures su tassi d'interesse, futures su obbligazioni, swap su tassi d'interesse, opzioni su futures su tassi d'interesse, opzioni su futures su obbligazioni e swaption per assumere posizioni lunghe o corte nette sulle singole curve dei rendimenti, a condizione che a livello del fondo venga mantenuta nel complesso una duration lunga netta. Tramite l'impiego di strumenti derivati il Comparto si prefigge (i) di attuare strategie direzionali che permettono di sfruttare i movimenti paralleli delle curve dei rendimenti, o (ii) di attuare strategie di posizionamento sulla curva che permettono di sfruttare movimenti non paralleli della curva dei rendimenti. Tramite l'impiego di opzioni e swaption il Comparto si prefigge di attuare strategie direzionali non lineari con riferimento alla curva dei rendimenti.

In caso di duration lunga netta occorre considerare che il Comparto consegue una performance negativa (o positiva) in caso di rialzo (o calo) dei tassi d'interesse.

Il Comparto può utilizzare derivati su crediti come titoli legati a crediti, credit default swap su diversi tipi di sottostanti (singoli emittenti, indici di credito, indici di ABS o altri indici obbligazionari) per assumere posizioni lunghe o corte nette in singoli segmenti di mercato (regioni, settori, categorie di rating), valute o emittenti, a condizione che a livello del fondo venga mantenuta nel complesso una duration lunga netta.

In caso di esposizione lunga netta a un determinato segmento di mercato o emittente occorre considerare che il Comparto consegue una performance negativa (o positiva) in caso di rialzo (o calo) dello spread creditizio. In caso di esposizione corta netta a un determinato segmento di mercato o emittente occorre considerare che il Comparto consegue una performance positiva (o negativa) in caso di rialzo (o calo) dello spread creditizio.

Il Comparto può utilizzare total return swap su indici obbligazionari per assumere posizioni corte o lunghe in un particolare mercato obbligazionario.

Il Comparto può impiegare derivati su valute come contratti a termine su valute, non-deliverable forward (NDF), swap su valute e opzioni su valute per incrementare o ridurre le esposizioni a diverse valute, con la possibilità di assumere posizioni corte o lunghe nette su singole valute. In caso di esposizione lunga netta a una determinata valuta occorre considerare che il Comparto consegue una performance positiva (o negativa) se la valuta si apprezza (o si svaluta) rispetto alla valuta di denominazione del Comparto interessato o della classe di azioni interessata. In caso di esposizione corta netta a una determinata valuta occorre considerare che il Comparto consegue una performance positiva (o negativa) se la valuta si svaluta (o si apprezza) rispetto alla valuta di denominazione del Comparto interessato o della classe di azioni interessata.

Il Comparto può impiegare contratti a termine su valute e non-deliverable forward (NDF) ai fini della gestione delle classi di azioni con copertura valutaria.

La valuta di denominazione è rappresentata dall'USD; gli investimenti vengono tuttavia effettuati nelle valute che si reputa possano contribuire il più possibile alla performance. La strategia valutaria include la creazione di posizioni in valute locali. Per partecipare alla performance delle valute è possibile: assumere una partecipazione diretta, ossia mediante l'acquisto di titoli denominati nella divisa prescelta, assumere una partecipazione indiretta, ossia mediante derivati, ovvero avvalersi di una combinazione di entrambi i metodi.

**Si considerano emergenti i paesi che si trovano in una fase di transizione che li porterà in futuro a essere annoverati tra le nazioni industrializzate più moderne. Questi paesi si distinguono per un**

La presente comunicazione agli azionisti è disponibile anche sul sito web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

reddito basso o medio e per tassi di crescita tendenzialmente elevati. Il termine "paesi emergenti" si usa ad esempio per descrivere i paesi presenti negli indici JP Morgan Emerging Markets (o negli indici correlati). Gli investimenti in paesi emergenti possono evidenziare una performance più volatile e in determinate circostanze possono evidenziare una liquidità inferiore rispetto agli investimenti nei paesi industrializzati. In determinati paesi gli investimenti possono essere negativamente influenzati da espropriazione, imposizione fiscale equiparabile a confisca o da instabilità politica o sociale. La qualità dei metodi di contabilità, revisione e rendicontazione potrebbe non essere comparabile agli standard dei paesi industrializzati. Inoltre, le regolamentazioni delle borse, delle istituzioni finanziarie e degli emittenti nonché della vigilanza pubblica potrebbero essere meno affidabili rispetto a quelle dei paesi industrializzati. In determinate condizioni, i meccanismi di conteggio e regolamento nei paesi emergenti potrebbero essere organizzati in modo poco chiaro. Di conseguenza esiste il rischio di ritardo nell'esecuzione delle transazioni, con conseguente pregiudizio per la liquidità o i titoli del Comparto. Il Comparto e i suoi azionisti devono farsi carico di questi rischi e di rischi simili collegati con gli investimenti in tali mercati.

Gli investimenti sottostanti questo prodotto finanziario non tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili."

#### **"UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-linked (USD)**

UBS Asset Management classifica questo Comparto come Fondo con integrazione ESG che tuttavia non promuove particolari caratteristiche ESG né persegue obiettivi di sostenibilità o di impatto specifici.

Questo Comparto promuove caratteristiche ambientali e sociali ed è classificato ai sensi dell'Articolo 8, paragrafo 1, del Regolamento (UE) 2019/2088 relativo all'informativa sulla sostenibilità nel settore dei servizi finanziari. Il Gestore del portafoglio utilizza un UBS ESG Consensus Score per identificare gli emittenti per l'universo d'investimento che evidenziano solide caratteristiche di performance ambientale e sociale o un alto profilo di sostenibilità. L'UBS ESG Consensus Score è una media ponderata normalizzata dei dati sulle valutazioni ESG provenienti da fornitori interni ed esterni riconosciuti. Piuttosto che fare affidamento solo sul rating ESG di un singolo fornitore, l'approccio del Consensus Score incrementa la credibilità in termini di qualità del profilo di sostenibilità. L'UBS ESG Consensus Score valuta i fattori di sostenibilità come la performance legata ai criteri ambientali, sociali e di governance (Environmental, Social and Governance, ESG) dei rispettivi emittenti. Tali fattori ESG riguardano i principali settori in cui operano gli emittenti e la loro efficacia nella gestione dei rischi ESG. I fattori ambientali e sociali possono includere (a titolo esemplificativo): impronta ambientale ed efficienza operativa, gestione del rischio ambientale, cambiamento climatico, utilizzo delle risorse naturali, inquinamento e gestione dei rifiuti, standard occupazionali e controllo della catena di approvvigionamento, capitale umano, diversità del consiglio di amministrazione, salute e sicurezza sul lavoro, sicurezza dei prodotti e politiche antifrode e anticorruzione. Le singole posizioni del Comparto dispongono di un UBS ESG Consensus Score (su una scala da 0 a 10, dove 10 rappresenta il miglior profilo di sostenibilità).

Il Comparto promuove le seguenti caratteristiche ESG:

- mantenimento di un profilo di sostenibilità migliore rispetto a quello del suo indice di riferimento e/o investimenti per almeno il 51% del patrimonio in emittenti con un profilo di sostenibilità che si colloca nella prima metà della scala dell'UBS ESG Consensus Score.
- la percentuale del patrimonio del Comparto investita in titoli di Stato di emittenti per i quali il Risk Dashboard ESG di UBS ha evidenziato "controversie" è inferiore alla percentuale nel benchmark. Se nel benchmark non sono compresi titoli di Stato di emittenti con "controversie", nel Comparto non sono ammesse posizioni su emittenti con "controversie".

I contanti e gli strumenti di investimento sprovvisti di rating non sono inclusi nel calcolo.

Inoltre, in conformità con il Regolamento (UE) 2020/852 (il "Regolamento sulla tassonomia"), dal 1° gennaio 2022 per un prodotto finanziario classificato ai sensi dell'articolo 8, paragrafo 1 del Regolamento sulla trasparenza (SFDR) che promuove caratteristiche ambientali devono essere fornite ulteriori informazioni al riguardo. Occorre altresì descrivere come e in che misura effettua investimenti in attività economiche considerate ecologicamente sostenibili ai sensi dell'articolo 3 del Regolamento sulla tassonomia. Per mancanza di dati affidabili, aggiornati e verificabili, il Comparto non è tuttavia in grado di produrre i dati richiesti a partire dal 1° gennaio 2022. Il Comparto non si impegna a effettuare una percentuale minima di investimenti che possono essere classificati come ecologicamente sostenibili ai sensi dell'articolo 3 del Regolamento sulla tassonomia. Alla luce degli aspetti emergenti dai recenti e continui sviluppi del finanziamento sostenibile a livello europeo, questi dati verranno aggiornati appena la Società di gestione avrà a disposizione le informazioni necessarie. Potrebbe eventualmente essere aggiornato il prospetto informativo per descrivere come e in che misura gli investimenti sottostanti il prodotto finanziario confluiscono ad attività economiche considerate ecologicamente sostenibili ai sensi del Regolamento sulla tassonomia. Il principio "non arrecare un danno significativo" si applica solo agli investimenti sottostanti il prodotto finanziario che tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili. Gli investimenti sottostanti la parte restante del presente prodotto finanziario non tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili.



Il Comparto, a gestione attiva, utilizza l'indice Bloomberg Global inflation linked 1-10 years (hedged USD) Index come indice di riferimento per finalità di costruzione del portafoglio, valutazione della performance e la gestione del rischio. Il Comparto utilizza l'indice Bloomberg Global Aggregate TR (USD hedged) Index come indice di riferimento per il raffronto del profilo di sostenibilità. Il benchmark non è concepito per promuovere le caratteristiche ESG. Il profilo di sostenibilità del Comparto è misurato rispetto al profilo del suo benchmark e i risultati vengono calcolati almeno una volta all'anno sulla base dei rispettivi profili mensili e pubblicati nella relazione annuale. Per le classi di azioni recanti la dicitura "hedged" nella denominazione vengono utilizzate versioni dell'indice con copertura valutaria, se disponibili. Sebbene una parte del portafoglio possa essere investita negli stessi strumenti e secondo le stesse ponderazioni dell'indice di riferimento, il Gestore del portafoglio non è vincolato all'indice di riferimento nella selezione degli strumenti. In particolare, il Gestore del portafoglio può, a sua discrezione, investire in obbligazioni di emittenti non inclusi nell'indice di riferimento e/o investire in settori secondo una ponderazione diversa rispetto a quella dell'indice di riferimento, al fine di sfruttare le opportunità d'investimento. In periodi di elevata volatilità del mercato la performance del Comparto può quindi divergere sensibilmente da quella del benchmark.

Il Comparto investe almeno due terzi del proprio patrimonio in titoli di debito e diritti di credito legati all'inflazione emessi da organismi internazionali e sovranazionali, emittenti pubblici, semi-pubblici o privati. Il Comparto non può investire più del 20% del suo patrimonio netto in strumenti a tasso fisso denominati in RMB negoziati sul China Interbank Bond Market ("**CIBM**") o tramite Bond Connect. Tali strumenti possono tra l'altro includere titoli emessi da governi, istituti parastatali, banche, aziende e altri istituti nella Repubblica popolare cinese ("**RPC**" o "**Cina**") e ammessi alla negoziazione diretta sul CIBM o tramite Bond Connect. I rischi a ciò connessi sono più dettagliatamente descritti nelle sezioni "Indicazioni sui rischi in relazione a investimenti sul China Interbank Bond Market" e "Indicazioni sui rischi in relazione a investimenti sul CIBM tramite Northbound Trading Link nell'ambito di Bond Connect".

Al netto delle liquidità, il Comparto può investire fino a un terzo del proprio patrimonio in strumenti del mercato monetario. Il Comparto può investire fino al 20% del proprio patrimonio netto in ABS e MBS, inclusi MBS statunitensi, CMBS statunitensi, ABS statunitensi e CDO statunitensi. I rischi connessi agli investimenti in ABS e MBS sono descritti nella sezione "Indicazioni sui rischi". Investe il patrimonio in strumenti come titoli di debito legati all'inflazione e di altro tipo, tutti i tipi di strumenti del mercato monetario e utilizza futures, credit default swap, interest rate swap, inflation swap e derivati su valute, come forward, futures e opzioni.

La valuta di denominazione è l'USD. Gli investimenti vengono effettuati nelle valute con maggiori probabilità di sostenere la performance e la quota di investimenti denominati in valute estere e non coperti nei confronti della valuta di denominazione USD non può superare il 20% del patrimonio.

Nell'ottica di un'efficiente gestione del portafoglio e per realizzare la politica d'investimento, secondo le disposizioni del capitolo "Tecniche e strumenti particolari aventi ad oggetto titoli e strumenti del mercato monetario" il Comparto può investire in tutti gli strumenti derivati ivi elencati. I sottostanti consentiti comprendono in particolare gli strumenti elencati ai punti 1. 1 a) e 1. 1 b) ("Investimenti consentiti per la Società").

~~Gli investimenti sottostanti questo prodotto finanziario non tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili."~~

11. In futuro, il Comparto **UBS (Lux) Bond SICAV - Green Social Sustainable Bond (EUR)** utilizzerà l'indice ICE Green, Social and Sustainable Bond Custom Index EUR hedged (Bloomberg Ticker: Q5BL) come riferimento per finalità di costruzione del portafoglio, di valutazione della performance, di raffronto del profilo di sostenibilità e di gestione del rischio. La politica d'investimento è stata di conseguenza adeguata e integrata come illustrato di seguito:

#### **"UBS (Lux) Bond SICAV – Green Social Sustainable Bonds (EUR)**

UBS Asset Management classifica questo Comparto come Fondo Sustainability Focus. Questo Comparto promuove caratteristiche ambientali e sociali ed è classificato ai sensi dell'Articolo 8, paragrafo 1, del Regolamento (UE) 2019/2088 relativo all'informativa sulla sostenibilità nel settore dei servizi finanziari.

Il Comparto mira a generare rendimenti interessanti attraverso investimenti nei mercati obbligazionari globali, monitorando al contempo il rischio complessivo del portafoglio. Il Comparto, a gestione attiva, utilizza l'indice ICE Green, Social and Sustainable Bond Custom Index EUR hedged (Bloomberg Ticker: Q5BL) come riferimento per finalità di costruzione del portafoglio, di valutazione della performance, di raffronto del profilo di sostenibilità e di gestione del rischio. Il benchmark è concepito per promuovere le caratteristiche ESG. Per le classi di azioni recanti la dicitura "hedged" nella loro denominazione vengono utilizzate versioni dell'indice con copertura valutaria, se disponibili. Il Comparto è gestito attivamente senza basarsi su un indice di riferimento.

Il Comparto investe almeno due terzi del suo patrimonio in obbligazioni "green", "social", "sustainable" i cui proventi sono utilizzati per progetti ambientali e sociali ammissibili, in obbligazioni "sustainability-linked" che incorporano indicatori di performance ambientale, sociale e di governance, che gli emittenti si impegnano a rispettare, nonché in obbligazioni di emittenti che generano più del 50% del loro fatturato da attività che contribuiscono a risolvere le sfide ecologiche e sociali.

Il Comparto può investire fino a un terzo del proprio patrimonio in obbligazioni di emittenti che non corrispondono ai criteri di cui sopra. I rischi ESG di questi emittenti sono valutati mediante un sistema proprietario di raccomandazione sui rischi ESG di UBS che prevede una scala da 1 a 5 (classificazione del rischio ESG: 1 – trascurabile, 2 –

La presente comunicazione agli azionisti è disponibile anche sul sito web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

scarso, 3 – moderato, 4 – alto, 5 – serio). In generale, il Comparto esclude gli emittenti societari per i quali il Risk Dashboard ESG (descritto nella sezione Integrazione ESG) ha individuato rischi ESG, a meno che il sistema di raccomandazione sui rischi ESG complessivi di UBS non abbia assegnato un rating compreso tra 1 e 3, ritenuto accettabile per i Fondi Sustainability Focus.

Per la parte rimanente del portafoglio, il Gestore del portafoglio utilizza inoltre una valutazione ESG basata sul consenso di UBS (ESG Consensus Score) per identificare gli emittenti nell'universo d'investimento che presentano un profilo ambientale e sociale convincente. Queste posizioni del Comparto dispongono di un UBS ESG Consensus Score superiore a 5 (su una scala da 1 a 10, dove 10 rappresenta il miglior profilo di sostenibilità). Alla liquidità, a determinati strumenti derivati e ad altri strumenti d'investimento privi di copertura e di rating non si applica alcun ESG Consensus Score.

L'UBS ESG Consensus Score è una media ponderata normalizzata dei dati sulle valutazioni ESG provenienti da fornitori interni ed esterni riconosciuti. Piuttosto che fare affidamento solo sul rating ESG di un singolo fornitore, l'approccio del Consensus Score rafforza la fiducia nella validità del profilo di sostenibilità. L'UBS ESG Consensus Score valuta fattori di sostenibilità come le prestazioni degli emittenti in merito a temi ambientali, sociali e di governance (aspetti ESG). Questi aspetti ESG si riferiscono ai principali ambiti di attività degli emittenti e all'efficienza con cui affrontano i rischi ESG. I fattori ambientali e sociali possono includere (a titolo esemplificativo): impronta ambientale ed efficienza operativa, gestione del rischio ambientale, cambiamento climatico, utilizzo delle risorse naturali, inquinamento e gestione dei rifiuti, standard occupazionali e controllo della catena di approvvigionamento, capitale umano, diversità del consiglio di amministrazione, salute e sicurezza sul lavoro, sicurezza dei prodotti e politiche antifrode e anticorruzione.

Oltre ad adottare una politica di esclusione orientata alla sostenibilità, descritta nella politica d'investimento generale, il Comparto può escludere società o settori che fabbricano prodotti ovvero svolgono attività che, sulla base di analisi interne, risultano comportare notevoli rischi sociali o ecologici negativi. Il Comparto non effettua investimenti diretti in imprese che generano una parte considerevole del proprio fatturato tramite la produzione di tabacco, l'intrattenimento per adulti e il carbone, o che realizzano una parte consistente del proprio fatturato tramite l'energia da carbone.

Inoltre, in conformità con il Regolamento (UE) 2020/852 (il "Regolamento sulla tassonomia"), dal 1° gennaio 2022 per un prodotto finanziario classificato ai sensi dell'articolo 8, paragrafo 1 del Regolamento sulla trasparenza (SFDR) che promuove caratteristiche ambientali devono essere fornite ulteriori informazioni al riguardo. Occorre altresì descrivere come e in che misura effettua investimenti in attività economiche considerate ecologicamente sostenibili ai sensi dell'articolo 3 del Regolamento sulla tassonomia. Per mancanza di dati affidabili, aggiornati e verificabili, il Comparto non è tuttavia in grado di produrre i dati richiesti a partire dal 1° gennaio 2022. Il Comparto non si impegna a effettuare una percentuale minima di investimenti che possono essere classificati come ecologicamente sostenibili ai sensi dell'articolo 3 del Regolamento sulla tassonomia. Alla luce degli aspetti emergenti dai recenti e continui sviluppi del finanziamento sostenibile a livello europeo, questi dati verranno aggiornati appena la Società di gestione avrà a disposizione le informazioni necessarie. Potrebbe eventualmente essere aggiornato il prospetto informativo per descrivere come e in che misura gli investimenti sottostanti il prodotto finanziario confluiscono ad attività economiche considerate ecologicamente sostenibili ai sensi del Regolamento sulla tassonomia. Il principio "non arrecare un danno significativo" si applica solo agli investimenti sottostanti il prodotto finanziario che tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili. Gli investimenti sottostanti la parte restante del presente prodotto finanziario non tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili.

Almeno due terzi degli investimenti del Comparto devono esibire un rating compreso tra AAA e BBB- (Standard & Poors), un rating analogo di un'altra agenzia di rating riconosciuta ovvero, qualora si tratti di nuove emissioni per le quali non esiste ancora un rating ufficiale, un rating interno UBS analogo. Gli investimenti in obbligazioni con rating inferiore a BBB- o equivalente non possono superare il 20% del patrimonio dei comparti. ~~Tutte le regole sul rating si applicano agli acquisti effettuati dal Gestore del portafoglio.~~

Al netto delle liquidità, il Comparto può investire fino a un terzo del proprio patrimonio in mezzi liquidi e strumenti del mercato monetario. Fino al 25% del patrimonio può essere investito in obbligazioni convertibili, exchangeable bond e obbligazioni cum warrant nonché in "convertible debentures".

Il Comparto non può investire più del 20% del suo patrimonio in strumenti a tasso fisso denominati in RMB negoziati sul China Interbank Bond Market ("CIBM") o tramite Bond Connect. Tali strumenti possono tra l'altro includere titoli emessi da governi, istituti parastatali, banche, aziende e altri istituti nella Repubblica popolare cinese ("RPC" o "Cina") e ammessi alla negoziazione diretta sul CIBM o tramite Bond Connect. I rischi a ciò connessi sono più dettagliatamente descritti nelle sezioni "Indicazioni sui rischi in relazione a investimenti sul China Interbank Bond Market" e "Indicazioni sui rischi in relazione a investimenti sul CIBM tramite Northbound Trading Link nell'ambito di Bond Connect".

Il Comparto può altresì investire fino a un massimo del 10% del suo patrimonio, al netto delle liquidità, in titoli di partecipazione, diritti di partecipazione e warrant nonché in azioni, altre quote di partecipazione e buoni di godimento acquisiti tramite l'esercizio di diritti di conversione e di sottoscrizione o di opzioni nonché in warrant residui derivanti dalla vendita separata di ex obbligazioni, come pure in titoli di partecipazione acquistati tramite tali warrant. I titoli di partecipazione acquisiti mediante esercizio o sottoscrizione devono essere venduti entro e non oltre 12 mesi dal loro acquisto.

Nel rispetto dei limiti di investimento sopra indicati, il Comparto può investire al massimo un terzo del suo patrimonio nelle forme di investimento summenzionate che sono emesse o garantite da debitori dei mercati emergenti

La presente comunicazione agli azionisti è disponibile anche sul sito web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

ovvero da debitori che svolgono buona parte della loro attività commerciale nei mercati emergenti o che emettono strumenti recanti un rischio di credito riferito ai mercati emergenti. Si considerano emergenti tutti i mercati inclusi nell'indice International Finance Corporation Composite Index e/o nell'indice MSCI Emerging Markets Index nonché altri paesi che si trovano a un livello equiparabile di sviluppo economico o nei quali vengono istituiti nuovi mercati dei capitali.

**I mercati emergenti si trovano in uno stadio iniziale del loro sviluppo e comportano pertanto un rischio superiore di espropriazione, statalizzazione e insicurezza sociale, politica ed economica. I rischi connessi agli investimenti nei mercati emergenti sono descritti nella sezione "Indicazioni sui rischi". Per i motivi menzionati, il presente Comparto si rivolge in particolare a investitori consapevoli del rischio.**

**Il Comparto può altresì investire fino al 10% del proprio patrimonio in obbligazioni convertibili contingentemente ("contingent convertible bonds" o "CoCo"). I rischi connessi sono descritti nella sezione "Rischi associati all'utilizzo di CoCo Bond".**

La valuta di denominazione è l'EUR. Gli investimenti vengono effettuati nelle valute con maggiori probabilità di sostenere la performance e la quota di investimenti denominati in valute estere e non coperti nei confronti della valuta di denominazione EUR non può superare il 20% del patrimonio.

La commissione di gestione massima per le seguenti classi di azioni viene ridotta ed è ora la seguente:

#### Commissioni

	Commissione di gestione forfetaria massima (commissione di gestione massima) annua	Commissione di gestione forfetaria massima (commissione di gestione massima) annua per le classi di azioni recanti la dicitura "hedged" nella propria denominazione
Classi di azioni recanti la dicitura "P" nella propria denominazione	0,600% (0,480%)	0,650% (0,520%)
Classi di azioni recanti la dicitura "N" nella propria denominazione	0,800% (0,640%)	0,850% (0,680%)
Classi di azioni recanti la dicitura "F" nella propria denominazione	0,180% (0,140%)	0,210% (0,180%)
Classi di azioni recanti la dicitura "Q" nella propria denominazione	0,300% (0,240%)	0,350% (0,280%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A1" nella propria denominazione	0,300% (0,240%)	0,330% (0,260%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A2" nella propria denominazione	0,240% (0,190%)	0,270% (0,210%)
Classi di azioni recanti la dicitura "I-A3" nella propria denominazione	0,180% (0,140%)	0,210% (0,160%)

12. La Società desidera inoltre informarla che la lingua ufficiale del prospetto informativo della Società sarà cambiata dal tedesco all'inglese.

La futura versione inglese del prospetto informativo diventerà quindi la base legalmente vincolante per tutti i diritti e gli obblighi derivanti dal prospetto.

La Società tiene a precisare che la traduzione non comporta alcuna modifica di contenuto.

Le modifiche entrano in vigore in data 12 ottobre 2022. Gli azionisti contrari alle modifiche possono esercitare il proprio diritto al rimborso gratuito entro 30 giorni dalla data della comunicazione. Le modifiche sono consultabili nel prospetto informativo della Società, aggiornato a ottobre 2022.

Lussemburgo, 8 settembre 2022 | La Società

## Notificación a los accionistas de UBS (Lux) Bond SICAV

El Consejo de Administración de la Sociedad desea informarle acerca de los siguientes cambios introducidos en el folleto de emisión de la Sociedad, versión de octubre de 2022:

1. El gestor de cartera de los Subfondos siguientes se modifica:

Subfondo	Gestor de cartera anterior	Nuevo gestor de cartera
UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapur	UBS Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV – China High Yield (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapur	UBS Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds Sustainable (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapur	UBS Asset Management (Hong Kong) Limited, Hong Kong
UBS (Lux) Bond SICAV – Fixed Maturity Series 1 (USD)	UBS Asset Management (Singapore) Ltd., Singapur	UBS Asset Management (Americas) Inc., Chicago, EE. UU.

2. Los siguientes enunciados se han eliminado de varias políticas de inversión específicas, puesto que estas exclusiones ya son aplicables de acuerdo con la política de exclusión en materia de sostenibilidad general y, por tanto, no es necesario mencionarlas explícitamente: «Además de la política de exclusión centrada en la sostenibilidad que se describe en la política general de inversión, el Subfondo también excluye a las empresas o sectores que fabrican productos o se dedican a actividades comerciales que, según los análisis internos, conllevan riesgos sociales o medioambientales negativos importantes. El Subfondo no invertirá directamente en empresas que obtengan una parte importante de sus ingresos a partir de la producción de tabaco, los juegos de azar, el entretenimiento para adultos, las armas militares convencionales o el carbón, ni en empresas que obtengan una parte importante de sus ingresos a partir de la energía del carbón.»

«El Subfondo no invertirá directamente en empresas que vulneren los principios del Pacto Mundial de las Naciones Unidas sin que se hayan tomado medidas correctivas evidentes.»

«El Subfondo no invertirá directamente en emisores que vulneren los principios del Pacto Mundial de las Naciones Unidas sin que se hayan tomado medidas correctivas evidentes.»

3. La comisión de administración máxima correspondiente al Subfondo **UBS (Lux) Bond SICAV - 2025 I (USD)** se reduce y queda como sigue:

### «Comisiones

	Comisión de administración global máxima (comisión de administración máxima) anual	Comisión de administración global máxima (comisión de administración máxima) anual para las clases de acciones cuya denominación incluye la expresión «hedged»
Clases de acciones con la denominación «P»	0,470% (0,380%)	0,520% (0,420%)
Clases de acciones con la denominación «N»	0,570% (0,460%)	0,620% (0,500%)
Clases de acciones con la denominación «K-1»	(0,370%) (0,300%)	0,400% (0,320%)
Clases de acciones con la denominación «K-B»	0,065% (0,000%)	0,065% (0,000%)
Clases de acciones con la denominación «K-X»	0,000% (0,000%)	0,000% (0,000%)
Clases de acciones con la denominación «F»	0,270% (0,220%)	0,300% (0,240%)
Clases de acciones con la denominación «Q»	(0,370%) (0,300%)	0,420% (0,340%)
Clases de acciones con la denominación	0,320%	0,350%

Esta notificación a los accionistas también está disponible en el sitio web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

«I-A1»	(0,260%)	(0,280%)
Clases de acciones con la denominación «I-A2»	0,300% (0,240%)	0,330% (0,260%)
Clases de acciones con la denominación «I-A3»	0,270% (0,220%)	0,300% (0,240%)
Clases de acciones con la denominación «I-B»	0,065% (0,000%)	0,065% (0,000%)
Clases de acciones con la denominación «I-X»	0,000% (0,000%)	0,000% (0,000%)
Clases de acciones con la denominación «U-X»	0,000% (0,000%)	0,000% (0,000%)

4. La comisión de administración máxima correspondiente a las siguientes clases de acciones del Subfondo **UBS (Lux) Bond SICAV – Global Corporates (USD)** se reduce y queda como sigue:

**Comisiones**

	Comisión de administración global máxima (comisión de administración máxima) anual	Comisión de administración global máxima (comisión de administración máxima) anual para las clases de acciones cuya denominación incluye la expresión «hedged»
Clases de acciones con la denominación «P»	0,800% (0,640%)	0,850% (0,950%)
Clases de acciones con la denominación «N»	1,200% (0,960%)	1,250% (1,440%)
Clases de acciones con la denominación «K-1»	0,550% (0,440%)	(0,580%) (0,500%)
Clases de acciones con la denominación «F»	0,350% (0,280%)	0,380% (0,380%)
Clases de acciones con la denominación «Q»	0,500% (0,400%)	0,550% (0,440%)
Clases de acciones con la denominación «I-A1»	0,450% (0,360%)	0,480% (0,460%)
Clases de acciones con la denominación «I-A2»	0,400% (0,320%)	0,430% (0,340%)
Clases de acciones con la denominación «I-A3»	0,350% (0,280%)	0,380% (0,300%)

5. En la política de inversión de los Subfondos **UBS (Lux) Bond SICAV - Asian High Yield (USD)**, **UBS (Lux) Bond SICAV - USD Corporates (USD)** y **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Corporates (USD)**, se aclara que los Subfondos promueven las siguientes características ESG: «El subfondo promueve las siguientes características ESG:

- Mantener un perfil de sostenibilidad superior al de su índice de referencia y/o invertir al menos el 51% de sus activos en emisores con perfiles de sostenibilidad en la mitad superior de la escala de puntuación ESG de consenso de UBS».

Estas sustituyen a las características ESG incluidas anteriormente en el folleto de emisión.

6. En la política de inversión del Subfondo **UBS (Lux) Bond SICAV - China High Yield (USD)** se ha eliminado el enunciado siguiente:

«Además de los títulos de deuda antes mencionados, el Subfondo también podrá invertir en otros valores, incluidos bonos de emisores de fuera de la República Popular China con calificación *investment grade* o inferior, denominados en USD o RMB, que se negocien dentro o fuera de China continental».

Además, se ha aclarado que el Subfondo invierte solo en títulos de deuda denominados en USD o RMB.

La comisión de administración máxima correspondiente a las siguientes clases de acciones se reduce y queda como sigue:

**Comisiones**

Comisión de administración global máxima (comisión de administración máxima) anual	Comisión de administración global máxima (comisión de administración máxima) anual para las clases de acciones cuya denominación incluye la expresión «hed-
--	---

Esta notificación a los accionistas también está disponible en el sitio web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

		ged»
Clases de acciones con la denominación «P»	1,400% (1,120%)	1,450% (1,160%)
Clases de acciones con la denominación «N»	1,750% (1,400%)	1,800% (1,440%)
Clases de acciones con la denominación «F»	0,520% (0,420%)	0,550% (0,440%)
Clases de acciones con la denominación «Q»	0,800% (0,640%)	0,850% (0,680%)
Clases de acciones con la denominación «I-A1»	0,680% (0,540%)	0,710% (0,570%)
Clases de acciones con la denominación «I-A2»	0,620% (0,500%)	0,650% (0,520%)
Clases de acciones con la denominación «I-A3»	0,520% (0,420%)	0,550% (0,440%)

**7. UBS (Lux) Bond SICAV - EUR Corporates Sustainable (EUR)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term EUR Corporates Sustainable (EUR)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Term USD Corporates Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Short Duration High Yield Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - USD Investment Grade Corporates Sustainable (USD)**  
**UBS (Lux) Bond SICAV - Asian Investment Grade Bonds Sustainable (USD)**

Se modifica la política de inversión de este Subfondo: Se elimina la frase «Además, el Subfondo tendrá una huella de CO<sub>2</sub> inferior a la de su índice de referencia» y se sustituye por el enunciado siguiente: «Además, el Subfondo tendrá un volumen de emisiones medio ponderado con una intensidad de carbono de 1+2 (WACI) inferior a su índice de referencia».

**8. UBS (Lux) Bond SICAV – Global High Yield Climate Aware (USD)**

Se modifica la política de inversión de este subfondo. Se elimina la frase «Además, el Subfondo tendrá una huella de CO<sub>2</sub> al menos un 30% inferior a la de su índice de referencia» y se sustituye por el enunciado siguiente: «Además, el Subfondo tendrá un volumen de emisiones medio ponderado con una intensidad de carbono de 1+2 (WACI) al menos un 30% inferior a su índice de referencia».

**9. El Subfondo UBS (Lux) Bond SICAV – Convert Global (EUR)** se clasificará en el futuro de acuerdo con el apartado 1 del artículo 8 del Reglamento (UE) 2019/2088 sobre la divulgación de información relativa a la sostenibilidad en el sector de los servicios financieros («SFDR») y su política de inversión queda ahora como sigue:

«Este Subfondo promueve características ambientales y sociales, y se clasifica de acuerdo con el apartado 1 del artículo 8 del Reglamento (UE) 2019/2088 sobre la divulgación de información relativa a la sostenibilidad en el sector de los servicios financieros.»

El Subfondo gestionado activamente utiliza el índice Refinitiv Global Convertible Index - Global Vanilla Hedged EUR como referencia para comparar la rentabilidad, para comparar el perfil de sostenibilidad y a efectos de gestión del riesgo. El índice de referencia no está diseñado para promover características ESG. Para las clases de acciones con la palabra «hedged» en su nombre, se utilizan las versiones con cobertura de divisas del índice de referencia (en su caso). Aunque una parte de la cartera puede invertir en los mismos instrumentos y con las mismas ponderaciones que el índice de referencia, la selección de instrumentos del gestor de la cartera no está circunscrita al índice de referencia. En concreto, el gestor de la cartera tiene libertad para invertir en bonos convertibles, canjeables y con *warrants* de emisores que no estén incluidos en el índice de referencia y/o estructurar la proporción de inversiones en sectores cuya ponderación se desvía con respecto al índice de referencia, para aprovechar las oportunidades de inversión. Por tanto, en periodos de alta volatilidad del mercado, la rentabilidad del Subfondo puede desviarse considerablemente del índice de referencia.

El Subfondo invierte como mínimo dos tercios de su patrimonio en bonos convertibles, canjeables y con *warrants*, así como en «convertible debentures» de todo el mundo. El Subfondo resulta adecuado para inversores que desean beneficiarse de la evolución del mercado mundial de renta variable, pero que no quieren renunciar a un cierto nivel de seguridad que, en el caso de los bonos convertibles, ofrece el denominado «suelo del bono».

El Subfondo podrá invertir como máximo un tercio de su patrimonio en total en los valores mencionados anteriormente emitidos o garantizados por prestatarios de mercados emergentes o por prestatarios que lleven a cabo gran parte de su actividad en los mercados emergentes o que emitan instrumentos que conlleven un riesgo de crédito relacionado con los mercados emergentes.

Son mercados emergentes todos los mercados incluidos en los índices International Finance Corporation Composite y/o MSCI Emerging Markets, así como otros países que se encuentran en una fase similar de desarrollo económico o en los que se están constituyendo nuevos mercados de capitales.

Los mercados emergentes se encuentran en una fase temprana de su desarrollo y están sujetos a un mayor riesgo de expropiación, nacionalización e incertidumbre social, política y económica. Los riesgos asociados a las inversio-

nes en los mercados emergentes se describen en el apartado «Advertencias de riesgo». Por los motivos arriba expuestos, este Subfondo se dirige principalmente a los inversores que comprenden bien los riesgos.

El Subfondo podrá invertir un máximo del 20% de su patrimonio neto en instrumentos de renta fija denominados en RMB, negociados en el China Interbank Bond Market («CIBM»), a través del sistema para inversores extranjeros cualificados (Qualified Foreign Investors, «QFI») o a través de Bond Connect. Dichos instrumentos podrán incluir, entre otros, valores emitidos por gobiernos, instituciones cuasigubernamentales, bancos, empresas y otras entidades de la República Popular de China («RPC» o «China») y admitidos a negociación directa en el CIBM o a través de Bond Connect». Los riesgos asociados se describen con más detalle en los apartados «Información sobre los riesgos relacionados con las inversiones en el China Interbank Bond Market» e «Información sobre los riesgos relacionados con las inversiones en el CIBM a través de Northbound Trading Link como parte de Bond Connect».

Una vez deducidos los activos líquidos, el Subfondo podrá invertir como máximo el 10% de su patrimonio en instrumentos del mercado monetario y títulos de deuda, valores de renta variable, derechos de participación y warrants, así como en acciones adquiridas mediante el ejercicio de derechos de conversión y suscripción u opciones, otras acciones de capital y certificados de participación y warrants que se deriven de la venta separada de antiguas emisiones y valores de renta variable suscritos con dichos warrants. Los valores de renta variable adquiridos mediante el ejercicio de derechos o mediante suscripción deberán venderse en un plazo máximo de doce meses tras su adquisición. Además, y como parte de este umbral del 10%, este Subfondo podrá invertir hasta un 5% de su patrimonio en OIC y/u OICVM considerados «Non-qualifying Offshore UCI» según la normativa británica. Los inversores han de tener en cuenta que el compromiso de inversión del Subfondo puede comprender también acciones chinas de clase A negociadas a través de Shanghai-Hong Kong Stock Connect o Shenzhen-Hong Kong Stock Connect. Se trata de acciones chinas de clase A denominadas en renminbi de empresas domiciliadas en China continental, que se negocian en bolsas chinas como Shanghai Stock Exchange y Shenzhen Stock Exchange. Los inversores deben leer, conocer y tener en cuenta los riesgos relacionados con las inversiones a través de Shanghai-Hong Kong Stock Connect o Shenzhen-Hong Kong Stock Connect. La información al respecto figura tras el apartado «Información general sobre riesgos».

La moneda de referencia es el euro (EUR). Las inversiones se harán en las monedas más adecuadas para la rentabilidad, por lo que, en el caso de las inversiones en divisas que no estén cubiertas frente a la moneda de referencia, el euro, la proporción no podrá superar el 20% del patrimonio.

El Subfondo puede comprar o vender futuros, contratos a plazo, swaps, contratos a plazo sin entrega física y opciones sobre divisas para:

- cubrir parte o la totalidad del riesgo de cambio de las inversiones incluidas en los activos del subfondo con respecto a la moneda de referencia del subfondo. Esto se puede llevar a cabo directamente (cobertura de una divisa frente a la moneda de referencia) o indirectamente (cobertura de la divisa frente a una tercera divisa que a su vez puede cubrirse frente a la moneda de referencia).
- Establecer posiciones de divisas frente a la moneda de referencia u otras monedas. Con los contratos a plazo sin entrega física resulta posible establecer posiciones de divisas y cubrirlas frente a los riesgos de tipos de cambio sin necesidad de realizar la transferencia física de dichas divisas u operaciones en un mercado local. Esto permite evitar el riesgo de contraparte local y, dadas las restricciones a la exportación de divisas, los riesgos y los costes de posiciones en divisa local. Además, los contratos a plazo sin entrega física (NDF) liquidados en dólares estadounidenses entre dos contrapartes extraterritoriales generalmente no están sujetos a controles de cambio locales.

El gestor de la cartera utiliza una puntuación de consenso ESG de UBS, para identificar emisores para el universo de inversión que tengan importantes características de resultados ecológicas y sociales o un sólido perfil de sostenibilidad. Esta puntuación ESG de consenso de UBS es una media ponderada normalizada de datos de calificación ESG de proveedores internos y externos reconocidos. En lugar de basarse exclusivamente en la calificación ESG de un único proveedor, el enfoque de puntuación de consenso aumenta la credibilidad en cuanto a la calidad del perfil de sostenibilidad.

La puntuación de consenso ESG de UBS evalúa factores de sostenibilidad, como los resultados de los emisores correspondientes en las cuestiones medioambientales, sociales y de gobierno corporativo (ESG). Estos factores ESG guardan relación con los principales ámbitos de actividad de los emisores y con su eficiencia en la gestión de los riesgos ESG. Los factores ambientales y sociales pueden incluir (entre otros) los siguientes: la huella medioambiental y la eficiencia operativa, la gestión del riesgo ambiental, el cambio climático, el uso de los recursos naturales, la contaminación medioambiental y la gestión de los residuos, las normas laborales y el control de la cadena de suministro, el capital humano, la diversidad del consejo de administración, la seguridad y salud en el trabajo, la seguridad de los productos y las políticas de lucha contra el fraude y la corrupción. Las inversiones individuales del Subfondo con una puntuación de consenso ESG de UBS (en una escala de 0 a 10, siendo 10 el mejor perfil de sostenibilidad).

El Subfondo lleva a cabo un análisis ESG empleando la puntuación ESG de consenso de UBS para:

- al menos el 90% (por valor de mercado) de las acciones de los mercados desarrollados o los bonos convertibles en acciones de los mercados desarrollados con gran capitalización (capitalización bursátil superior a 10.000 millones de euros), otros títulos de deuda e instrumentos del mercado monetario (con independencia del tamaño de la empresa y de la calificación crediticia); y

- al menos el 75% (por valor de mercado) para todas las demás acciones o bonos convertibles.

Son mercados emergentes los que están incluidos en el índice MSCI World. El cálculo excluye el efectivo, ciertos derivados y otros instrumentos sin calificación.

El Subfondo pretende (i) tener un perfil de sostenibilidad mejor que el de su índice de referencia, según la puntuación ESG de consenso de UBS, o (ii) invertir al menos el 51% del subfondo en empresas con perfiles de sostenibilidad en la mitad superior del universo de inversión del Subfondo (clasificados según la puntuación ESG de consenso de UBS). El universo de inversión se define como todos los bonos convertibles, canjeables y con *warrants*, así como bonos convertibles de todo el mundo proporcionados por el proveedor del índice (Refinitiv) con un valor de capitalización mínimo de 50 millones de dólares estadounidenses (USD).

El subfondo tendrá un perfil de intensidad de carbono medio ponderado inferior al del índice de referencia o un perfil bajo absoluto (definido como inferior a 100 toneladas de emisiones de CO<sub>2</sub> por millón de ingresos en USD). La intensidad del carbono se mide a partir de los datos facilitados por un proveedor externo reconocido (p. ej., MSCI).

El perfil de sostenibilidad del Subfondo se calcula al menos una vez al año a partir de los respectivos perfiles mensuales y se publica en el informe anual.

En el caso de los bonos convertibles, todas las calificaciones y los cálculos de la puntuación ESG de consenso, el perfil de sostenibilidad y el CO<sub>2</sub> se basan en la acción en la que se puede convertir el bono convertible correspondiente (y no en el emisor del bono). El emisor de un bono convertible se tiene en cuenta para todas las restricciones basadas en exclusiones.

En el caso de los instrumentos del mercado monetario y los bonos no convertibles, todas las calificaciones y los cálculos relacionados con la puntuación ESG de consenso, el CO<sub>2</sub> y todas las restricciones basadas en exclusiones se basan en sus respectivos emisores.

En el caso de las acciones, todos los cálculos relacionados con la puntuación ESG de consenso, el CO<sub>2</sub> y todas las restricciones basadas en exclusiones se basan en el emisor correspondiente.

Además, de acuerdo con el Reglamento (UE) 2020/852 (el «Reglamento sobre la taxonomía»), para un producto financiero clasificado como conforme al apartado 1 del artículo 8 del Reglamento sobre la divulgación de información (SFDR) que promueva características ambientales, debe proporcionarse información adicional sobre dicho objetivo a partir del 1 de enero de 2022. Asimismo, debe describirse cómo y en qué medida sus inversiones se destinan a actividades económicas que se consideran ambientalmente sostenibles de acuerdo con el artículo 3 del Reglamento sobre la taxonomía. No obstante, debido a la falta de datos fiables, actualizados y verificables, el Subfondo no está en condiciones de proporcionar la información requerida a 1 de enero de 2022. El Subfondo no se compromete a realizar una proporción mínima de inversiones que se consideren como ambientalmente sostenibles en el sentido del artículo 3 del Reglamento sobre la taxonomía. Ante los aspectos relacionados con acontecimientos recientes y en curso de las finanzas sostenibles a nivel europeo, dicha información se actualizará en cuanto la Sociedad Gestora disponga de los datos necesarios. En su caso, el folleto de emisión se actualizará para describir cómo y en qué medida las inversiones subyacentes al producto financiero se canalizan hacia actividades económicas que se consideran ambientalmente sostenibles en el sentido del Reglamento sobre la taxonomía. El principio de «evitar incidencias adversas significativas» solo se aplica a las inversiones subyacentes al producto financiero que tienen en cuenta los criterios de la UE para las actividades económicas que se revelan ambientalmente sostenibles. Las inversiones subyacentes a la parte restante de este producto financiero no reflejan los criterios de la UE para las actividades económicas que se revelan ambientalmente sostenibles.»

La comisión de administración máxima correspondiente a las siguientes clases de acciones se reduce y queda como sigue:

#### Comisiones

	Comisión de administración global máxima (comisión de administración máxima) anual	Comisión de administración global máxima (comisión de administración máxima) anual para las clases de acciones cuya denominación incluye la expresión «hedged»
Clases de acciones con la denominación «F»	0,550% (0,440%)	(0,580%) (0,460%)
Clases de acciones con la denominación «I-A1»	0,750% (0,600%)	0,780% (0,620%)
Clases de acciones con la denominación «I-A2»	0,650% (0,520%)	0,680% (0,540%)
Clases de acciones con la denominación «I-A3»	0,550% (0,440%)	(0,580%) (0,460%)

10. Los Subfondos **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)**, **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD)** y **UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-Linked (USD)** se clasificarán en el futuro de acuerdo con el apartado 1 del artículo 8 del Reglamento (UE) 2019/2088 sobre la divulgación de información relativa a la sostenibilidad en el sector de los servicios financieros («SFDR») y su política de inversión queda ahora como sigue:

#### «UBS (Lux) Bond SICAV - Global Short Term Flexible (USD)»

UBS Asset Management clasifica este subfondo como un fondo de integración de criterios ambientales, sociales y de gobierno corporativo (ASG), si bien no promueve ninguna característica ASG en particular ni tiene un

Esta notificación a los accionistas también está disponible en el sitio web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)



~~objetivo específico de sostenibilidad o impacto alguno en esta materia.~~

Este subfondo promueve características ambientales y sociales, y se clasifica de acuerdo con el apartado 1 del artículo 8 del Reglamento (UE) 2019/2088 sobre la divulgación de información relativa a la sostenibilidad en el sector de los servicios financieros.

El gestor de la cartera utiliza una puntuación de consenso ESG de UBS, para identificar emisores para el universo de inversión que tengan importantes características de resultados ecológicas y sociales o un sólido perfil de sostenibilidad. Esta puntuación ESG de consenso de UBS es una media ponderada normalizada de datos de calificación ESG de proveedores internos y externos reconocidos. En lugar de basarse exclusivamente en la calificación ESG de un único proveedor, el enfoque de puntuación de consenso aumenta la credibilidad en cuanto a la calidad del perfil de sostenibilidad.

La puntuación de consenso ESG de UBS evalúa factores de sostenibilidad, como los resultados de los emisores correspondientes en las cuestiones medioambientales, sociales y de gobierno corporativo (ESG). Estos factores ESG guardan relación con los principales ámbitos de actividad de los emisores y con su eficiencia en la gestión de los riesgos ESG. Los factores ambientales y sociales pueden incluir (entre otros) los siguientes: la huella medioambiental y la eficiencia operativa, la gestión del riesgo ambiental, el cambio climático, el uso de los recursos naturales, la contaminación medioambiental y la gestión de los residuos, las normas laborales y el control de la cadena de suministro, el capital humano, la diversidad del consejo de administración, la seguridad y salud en el trabajo, la seguridad de los productos y las políticas de lucha contra el fraude y la corrupción. Las inversiones individuales del Subfondo con una puntuación de consenso ESG de UBS (en una escala de 0 a 10, siendo 10 el mejor perfil de sostenibilidad).

El subfondo promueve las siguientes características ESG:

- Mantener un perfil de sostenibilidad superior al de su índice de referencia y/o invertir al menos el 51% de sus activos en emisores con perfiles de sostenibilidad en la mitad superior de la escala de puntuación ESG de consenso de UBS.
- El porcentaje del patrimonio del Subfondo invertido en deuda pública de emisores con «controversias» en el panel de riesgo ESG de UBS es inferior al porcentaje del índice de referencia. Si no hay deuda pública de emisores con «controversias» en el índice de referencia, no se permite adoptar posiciones en emisores con «controversias» en el Subfondo.

La liquidez y los instrumentos de inversión sin calificar no se incluyen en el cálculo.

Además, de acuerdo con el Reglamento (UE) 2020/852 (el «Reglamento sobre la taxonomía»), para un producto financiero clasificado como conforme al apartado 1 del artículo 8 del Reglamento sobre la divulgación de información (SFDR) que promueva características ambientales, debe proporcionarse información adicional sobre dicho objetivo a partir del 1 de enero de 2022. Asimismo, debe describirse cómo y en qué medida sus inversiones se destinan a actividades económicas que se consideran ambientalmente sostenibles de acuerdo con el artículo 3 del Reglamento sobre la taxonomía. No obstante, debido a la falta de datos fiables, actualizados y verificables, el Subfondo no está en condiciones de proporcionar la información requerida a 1 de enero de 2022. El Subfondo no se compromete a realizar una proporción mínima de inversiones que se consideren como ambientalmente sostenibles en el sentido del artículo 3 del Reglamento sobre la taxonomía. Ante los aspectos relacionados con acontecimientos recientes y en curso de las finanzas sostenibles a nivel europeo, dicha información se actualizará en cuanto la Sociedad Gestora disponga de los datos necesarios. En su caso, el folleto de emisión se actualizará para describir cómo y en qué medida las inversiones subyacentes al producto financiero se canalizan hacia actividades económicas que se consideran ambientalmente sostenibles en el sentido del Reglamento sobre la taxonomía. El principio de «evitar incidencias adversas significativas» solo se aplica a las inversiones subyacentes al producto financiero que tienen en cuenta los criterios de la UE para las actividades económicas que se revelan ambientalmente sostenibles. Las inversiones subyacentes a la parte restante de este producto financiero no reflejan los criterios de la UE para las actividades económicas que se revelan ambientalmente sostenibles.

El Subfondo gestionado activamente utiliza el índice Bloomberg Global Aggregate 1-3 years TR (USD hedged) como referencia para la construcción de la cartera, para comparar el perfil de sostenibilidad y para comparar la rentabilidad. El índice de referencia no está diseñado para promover características ESG. El perfil de sostenibilidad del subfondo se compara con el perfil de su índice de referencia y los resultados correspondientes se calculan al menos una vez al año a partir de los respectivos perfiles mensuales y se publican en el informe anual.

Para las clases de acciones con la palabra «hedged» en su nombre, se utilizan las versiones con cobertura de divisas del índice de referencia (en su caso). Aunque una parte de la cartera puede invertir en los mismos instrumentos y con las mismas ponderaciones que el índice de referencia, la selección de instrumentos del gestor de la cartera no está circunscrita al índice de referencia. En concreto, el gestor de la cartera tiene libertad para invertir en bonos de emisores que no estén incluidos en el índice de referencia y/o estructurar la parte de inversiones en sectores cuya ponderación se desvía con respecto al índice de referencia, para aprovechar las oportunidades de inversión. Por tanto, en periodos de alta volatilidad del mercado, la rentabilidad del Subfondo puede desviarse considerablemente del índice de referencia.

El Subfondo busca generar rentabilidades atractivas, mediante inversiones en los mercados mundiales de renta fija, al mismo tiempo que gestiona el riesgo global de la cartera. Como parte de la política general de inversión, este Subfondo invertirá como mínimo dos tercios de su patrimonio en una cartera diversificada a escala

Esta notificación a los accionistas también está disponible en el sitio web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

mundial de títulos de deuda, Incluidos ABS, MBS y CDO, que no podrán superar en conjunto el 40% del patrimonio neto del Subfondo. Los riesgos relativos a las inversiones en ABS/MBS se describen en el apartado «Riesgos asociados al uso de ABS/MBS».

Podrá invertir un máximo del 25% de su patrimonio en bonos convertibles, canjeables y con *warrants*, así como en *convertible debentures*. Asimismo, el Subfondo podrá invertir, sin tener en cuenta los activos líquidos, hasta un 10% de su patrimonio en acciones, derechos de participación y *warrants*, así como en acciones, valores similares a la renta variable y bonos de disfrute adquiridos mediante el ejercicio de derechos de conversión y suscripción o de opciones, y en *warrants* restantes de la venta separada de antiguas emisiones y acciones adquiridas mediante tales *warrants*. Los valores de renta variable adquiridos mediante el ejercicio de derechos o mediante suscripción deberán venderse en un plazo máximo de doce meses tras su adquisición. El Subfondo podrá invertir, sin tener en cuenta los activos líquidos, un máximo de un tercio de su patrimonio en instrumentos del mercado monetario. Asimismo, el Subfondo podrá invertir un máximo del 10% de su patrimonio en determinados bonos convertibles («contingent convertible bonds» o «CoCos»). Los riesgos vinculados se describen en el apartado «Riesgos asociados al uso de CoCos».

El Subfondo podrá invertir hasta un tercio de su patrimonio en títulos de deuda de baja calificación (por debajo de grado de inversión). Los activos de baja calificación suelen generar unos rendimientos superiores a la media, pero también comportan un mayor riesgo de crédito que las inversiones en valores de emisores de alta solvencia. Aunque no constituya una parte esencial de la estrategia de inversión, el Subfondo podrá invertir en valores en dificultades («distressed securities») (bonos con una calificación igual o inferior a CC o bonos con una calificación equivalente). La inversión en tales valores no podrá superar el 5%. Los valores en dificultades son títulos de empresas o instituciones públicas que se encuentran en graves dificultades financieras y, por consiguiente, comportan un elevado riesgo de pérdida del capital.

Asimismo, el Subfondo podrá invertir hasta un tercio de su patrimonio en bonos de mercados emergentes. Los riesgos relativos a las inversiones en mercados emergentes se describen en el apartado «Información general sobre riesgos». Por los motivos arriba expuestos, este Subfondo se dirige principalmente a los inversores que comprenden bien los riesgos.

El Subfondo podrá invertir un máximo del 20% de su patrimonio neto en instrumentos de renta fija denominados en RMB, negociados en el China Interbank Bond Market («CIBM») o a través de Bond Connect. Dichos instrumentos podrán incluir, entre otros, valores emitidos por gobiernos, instituciones cuasigubernamentales, bancos, empresas y otras entidades de la República Popular de China («RPC» o «China») y admitidos a negociación directa en el CIBM o a través de Bond Connect». Los riesgos asociados se describen con más detalle en los apartados «Información sobre los riesgos relacionados con las inversiones negociadas en el CIBM» e «Información sobre los riesgos relacionados con las inversiones a través de China-Hong Kong Bond Connect» («Bond Connect»).

El uso de derivados constituye un elemento central para alcanzar los objetivos de inversión. Para aplicar la estrategia de inversión, se supone que el gestor de cartera adquiere derivados para invertir en activos legalmente permitidos que estén cubiertos por la política de inversión, sin comprar directamente el instrumento subyacente. Los derivados se utilizan para crear y cubrir exposición al mercado de la cartera. El riesgo global del Subfondo se medirá mediante el método del VaR absoluto. El nivel medio de apalancamiento del Subfondo asciende al 1000% del valor liquidativo del Subfondo durante un periodo de un año, si bien dicho apalancamiento puede superar este nivel de manera ocasional. El apalancamiento se calcula como el conjunto de la exposición teórica obtenida mediante los instrumentos financieros derivados empleados y no es necesariamente representativo del nivel del riesgo de inversión del Subfondo. El método de la «suma de los valores nominales» no permite la compensación de posiciones en instrumentos financieros derivados, que pueden incluir operaciones de cobertura y otras estrategias de mitigación del riesgo. Por lo tanto, las estrategias de derivados que se basan en instrumentos con mayores niveles de apalancamiento pueden contribuir a aumentar el nivel de apalancamiento, así como no aumentar o solo aumentar ligeramente el riesgo global del Subfondo, que es objeto de seguimiento y limitación de conformidad con la Directiva UCITS. Se indica a los inversores en los riesgos descritos en el apartado 'Uso de derivados', que en este caso son de especial relevancia por el alto nivel de apalancamiento. El Subfondo puede utilizar derivados de tipos de interés, como futuros de tipos de interés, futuros sobre renta fija, swaps de tipo de interés, opciones sobre futuros de tipos de interés, opciones sobre futuros sobre renta fija y opciones sobre permutas para la creación de posiciones netas cortas o netas largas, en relación con curvas de tipos individuales, siempre que se mantenga una duración a largo plazo neta a nivel del fondo. La duración media del patrimonio neto del Subfondo se ajustará de manera flexible a la situación imperante en el mercado dentro de una horquilla de entre cero y cuatro años. El Subfondo podrá utilizar derivados de crédito, como valores vinculados al crédito, swaps de incumplimiento de crédito (CDS) sobre diversos tipos de activos subyacentes (determinados emisores, índices crediticios, índices de ABS u otros índices de renta fija) para crear exposiciones netas cortas o netas largas en segmentos de mercado individuales (región, sector, calificación), divisas o determinados emisores, siempre que se mantenga una duración neta larga a nivel general del fondo. El Subfondo podrá utilizar swaps de rentabilidad total sobre índices de renta fija para obtener exposiciones a corto o largo plazo en un mercado de renta fija concreto. Además, el Subfondo invertirá en valores respaldados por hipotecas (Mortgage-Backed Securities, MBS) de tipo TBA, que son contratos de gran liquidez utilizados para comprar o vender MBS de una agencia del gobierno de los Estados Unidos en un momento determinado. Los valores respaldados por créditos hipotecarios en los Estados Unidos generalmente se negocian sobre la base de TBA (*To-Be Announced*). La característica central de una operación TBA es que la designación exacta de los valores que se entregarán al comprador no se especifica en el momento de la negociación, lo que facilita un mercado de futuros líquido.

La moneda de referencia es el USD; si bien las inversiones se harán en las monedas que se consideren más fa-

Esta notificación a los accionistas también está disponible en el sitio web:

[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

vorables para la rentabilidad. El Gestor de la cartera adoptará oportunamente posiciones activas en divisas con el fin de añadir valor a la cartera. La estrategia monetaria incluirá la creación de posiciones en monedas nacionales. Se dispone de las siguientes opciones para participar en la rentabilidad de las monedas nacionales: participación directa mediante la compra de valores denominados en monedas locales, participación indirecta mediante derivados o una combinación de ambos métodos. El Subfondo podrá recurrir a instrumentos derivados sobre divisas, como contratos a plazo sobre divisas, operaciones a plazo no entregables (NDF), swaps y opciones sobre divisas, con el fin de ampliar o reducir la exposición a distintas monedas, con la posibilidad de tomar posiciones netas cortas o largas en ellas.

~~Las inversiones subyacentes a este producto financiero no reflejan los criterios de la UE para las actividades económicas que se revelan ambientalmente sostenibles».~~

#### **«UBS (Lux) Bond SICAV - Global Dynamic (USD)**

~~UBS Asset Management clasifica este subfondo como un fondo de integración de criterios ambientales, sociales y de gobierno corporativo (ASG), si bien no promueve ninguna característica ASG en particular ni tiene un objetivo específico de sostenibilidad o impacto alguno en esta materia.~~

Este subfondo promueve características ambientales y sociales, y se clasifica de acuerdo con el apartado 1 del artículo 8 del Reglamento (UE) 2019/2088 sobre la divulgación de información relativa a la sostenibilidad en el sector de los servicios financieros.

El gestor de la cartera utiliza una puntuación de consenso ESG de UBS, para identificar emisores para el universo de inversión que tengan importantes características de resultados ecológicas y sociales o un sólido perfil de sostenibilidad. Esta puntuación ESG de consenso de UBS es una media ponderada normalizada de datos de calificación ESG de proveedores internos y externos reconocidos. En lugar de basarse exclusivamente en la calificación ESG de un único proveedor, el enfoque de puntuación de consenso aumenta la credibilidad en cuanto a la calidad del perfil de sostenibilidad.

La puntuación de consenso ESG de UBS evalúa factores de sostenibilidad, como los resultados de los emisores correspondientes en las cuestiones medioambientales, sociales y de gobierno corporativo (ESG). Estos factores ESG guardan relación con los principales ámbitos de actividad de los emisores y con su eficiencia en la gestión de los riesgos ESG. Los factores ambientales y sociales pueden incluir (entre otros) los siguientes: la huella medioambiental y la eficiencia operativa, la gestión del riesgo ambiental, el cambio climático, el uso de los recursos naturales, la contaminación medioambiental y la gestión de los residuos, las normas laborales y el control de la cadena de suministro, el capital humano, la diversidad del consejo de administración, la seguridad y salud en el trabajo, la seguridad de los productos y las políticas de lucha contra el fraude y la corrupción. Las inversiones individuales del Subfondo con una puntuación de consenso ESG de UBS (en una escala de 0 a 10, siendo 10 el mejor perfil de sostenibilidad).

El Subfondo utiliza el índice Bloomberg Global Aggregate TR (USD hedged) como referencia para comparar el perfil de sostenibilidad. El índice de referencia no está diseñado para promover características ESG. El perfil de sostenibilidad del Subfondo se compara con el perfil de su índice de referencia y los resultados correspondientes se calculan al menos una vez al año a partir de los respectivos perfiles mensuales y se publican en el informe anual.

El subfondo promueve las siguientes características ESG:

- Mantener un perfil de sostenibilidad superior al de su índice de referencia y/o invertir al menos el 51 % de sus activos en emisores con perfiles de sostenibilidad en la mitad superior de la escala de puntuación ESG de consenso de UBS.
- El porcentaje del patrimonio del Subfondo invertido en deuda pública de emisores con «controversias» en el panel de riesgo ESG de UBS es inferior al porcentaje del índice de referencia. Si no hay deuda pública de emisores con «controversias» en el índice de referencia, no se permite adoptar posiciones en emisores con «controversias» en el Subfondo.

La liquidez y los instrumentos de inversión sin calificar no se incluyen en el cálculo.

Además, de acuerdo con el Reglamento (UE) 2020/852 (el «Reglamento sobre la taxonomía»), para un producto financiero clasificado como conforme al apartado 1 del artículo 8 del Reglamento sobre la divulgación de información (SFDR) que promueva características ambientales, debe proporcionarse información adicional sobre dicho objetivo a partir del 1 de enero de 2022. Asimismo, debe describirse cómo y en qué medida sus inversiones se destinan a actividades económicas que se consideran ambientalmente sostenibles de acuerdo con el artículo 3 del Reglamento sobre la taxonomía. No obstante, debido a la falta de datos fiables, actualizados y verificables, el Subfondo no está en condiciones de proporcionar la información requerida a 1 de enero de 2022. El Subfondo no se compromete a realizar una proporción mínima de inversiones que se consideran como ambientalmente sostenibles en el sentido del artículo 3 del Reglamento sobre la taxonomía. Ante los aspectos relacionados con acontecimientos recientes y en curso de las finanzas sostenibles a nivel europeo, dicha información se actualizará en cuanto la Sociedad Gestora disponga de los datos necesarios. En su caso, el folleto de emisión se actualizará para describir cómo y en qué medida las inversiones subyacentes al producto financiero se canalizan hacia actividades económicas que se consideran ambientalmente sostenibles en el sentido del Reglamento sobre la taxonomía. El principio de «evitar incidencias adversas significativas» solo se

Esta notificación a los accionistas también está disponible en el sitio web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

aplica a las inversiones subyacentes al producto financiero que tienen en cuenta los criterios de la UE para las actividades económicas que se revelan ambientalmente sostenibles. Las inversiones subyacentes a la parte restante de este producto financiero no reflejan los criterios de la UE para las actividades económicas que se revelan ambientalmente sostenibles.

El Subfondo busca generar rentabilidades atractivas, mediante inversiones en los mercados mundiales de renta fija, al mismo tiempo que gestiona el riesgo global de la cartera. El subfondo se gestiona activamente y no se refiere a ningún índice de referencia.

Trata de asignar tácticamente el capital a estrategias que ofrecen oportunidades óptimas en un mercado o sector determinado en un momento dado. Por tanto, se espera que la exposición a los mercados mundiales de renta fija y de divisas varíe a lo largo del tiempo según el criterio del gestor de la cartera. Mediante el uso de instrumentos legalmente permitidos, como las inversiones directas, los derivados y los OIC u OICVM con exposición a los mercados mundiales de renta fija, el Subfondo invierte en distintos tipos de valores de renta fija, como deuda pública, deuda corporativa, de alto rendimiento, de los mercados emergentes y bonos convertibles, así como ABS/MBS y CDO/CLO («Collateralised Loan Obligation»). Las estrategias de derivados se consideran un elemento fundamental para alcanzar los objetivos de inversión. Todas las estrategias se ajustan al presupuesto de riesgo del Subfondo para garantizar que el riesgo global siga siendo moderado. Aunque el gestor de la cartera del Subfondo gestiona con prudencia el riesgo y la volatilidad general del Subfondo, este podría generar rentabilidades negativas en cualquier mes, trimestre o año determinado.

El proceso de inversión es el siguiente: el equipo de inversión sigue un proceso de inversión compuesto por cuatro pasos que combina el análisis descendente y ascendente. En primer lugar, se identifican los principales factores macroeconómicos para determinar el contexto de inversión global en general. Se identifican oportunidades de inversión e ideas de negociación coherentes con el contexto de inversión global y se filtran en función del perfil de riesgo-rentabilidad potencial. A continuación, utilizando datos cuantitativos y cualitativos, se determina la forma más eficaz de aplicar las ideas de negociación. Por último, el equipo evalúa el impacto sobre el riesgo global de la cartera y la diversificación, lo que incluye la realización de pruebas de estrés, que captan acontecimientos extremos y se utilizan para identificar y gestionar posibles riesgos extremos. Debe tenerse en cuenta que el proceso de inversión se revisa periódicamente para detectar posibles cambios o mejoras y, por tanto, está sujeto a cambios sin previo aviso.

El Subfondo podrá invertir un máximo del 20% de su patrimonio neto en instrumentos de renta fija denominados en RMB, negociados en el China Interbank Bond Market («**CIBM**») o a través de Bond Connect. Dichos instrumentos podrán incluir, entre otros, valores emitidos por gobiernos, instituciones cuasigubernamentales, bancos, empresas y otras entidades de la República Popular de China («**RPC**» o «**China**») y admitidos a negociación directa en el CIBM o a través de Bond Connect». Los riesgos asociados se describen con más detalle en los apartados «Información sobre los riesgos relacionados con las inversiones en el China Interbank Bond Market» e «Información sobre los riesgos relacionados con las inversiones en el CIBM a través de Northbound Trading Link como parte de Bond Connect».

Al menos el 50% del patrimonio total del Subfondo se invertirá en valores con calificación *investment grade* o en instrumentos del mercado monetario, mientras que hasta el 50% de su patrimonio neto se utilizará para invertir en bonos de alto rendimiento, de los mercados emergentes y convertibles, así como en ABS/MBS y CDO/CLO o en una combinación de estos. Las inversiones de menor calificación pueden generar rentabilidades superiores a la media, pero también conllevan un mayor riesgo de solvencia que los bonos de emisores con grado de inversión (*investment grade*).

El valor de las inversiones en ABS, MBS y CDO/CLO no podrán superar el 35% del patrimonio neto del Subfondo. Los riesgos vinculados se describen en el apartado «Riesgos asociados al uso de ABS/MBS» o «Riesgos asociados al uso de CDO/CLO».

El Subfondo puede mantener hasta el 100% de su patrimonio en liquidez o en valores similares al mercado monetario.

Podrá invertir un máximo del 25% de su patrimonio en bonos convertibles, canjeables y con *warrants*, así como en obligaciones canjeables. Además, el Subfondo podrá invertir hasta un 10% de su patrimonio en acciones, derechos de participación y con *warrants*, así como en valores, valores similares a la renta variable y bonos de disfrute adquiridos mediante el ejercicio de derechos de conversión y suscripción o *warrants*, así como en *warrants* tras la venta separada de antiguos bonos y acciones adquiridas mediante tales *warrants*. Las acciones adquiridas mediante el ejercicio de derechos de conversión y suscripción, deberán venderse en un plazo máximo de doce meses desde su adquisición.

El Subfondo no realiza ventas físicas en corto.

El uso de derivados desempeña un papel fundamental para alcanzar los objetivos de inversión. Los derivados sirven tanto para crear como para cubrir la exposición al mercado de la cartera. Para aplicar la estrategia de inversión, se supone que el gestor de cartera adquiere derivados para invertir en activos legalmente permitidos que estén previstos en la política de inversión, sin comprar directamente el instrumento subyacente. Tras el uso de derivados de tipos de interés y de crédito, el Fondo tiene una duración neta global larga.

El Subfondo puede utilizar derivados de tipos de interés, como futuros de tipos de interés, futuros sobre renta fija, *swaps* de tipo de interés, opciones sobre futuros de tipos de interés, opciones sobre futuros sobre renta fija y opciones sobre permutas para la creación de posiciones netas cortas o netas largas, en relación con curvas de tipos individuales, con la condición de que debe haber una duración larga neta a nivel general del fon-

Esta notificación a los accionistas también está disponible en el sitio web:

[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

do. Mediante el uso de derivados, el Subfondo trata de aplicar (i) estrategias direccionales diseñadas para aprovechar los movimientos paralelos de las curvas de tipos o (ii) estrategias de posicionamiento de la curva diseñadas para aprovechar los movimientos no paralelos de las curvas de tipos. Mediante el uso de opciones y opciones sobre *swaps*, el Subfondo aplicará estrategias direccionales no lineales con respecto a la curva de tipos.

En el caso de una duración neta larga, cabe esperar que el Subfondo se comporte de forma negativa (o positiva) si los tipos de interés suben (o bajan).

El Subfondo podrá utilizar derivados de crédito, como valores vinculados al crédito, *swaps* de incumplimiento de crédito (CDS) sobre diversos tipos de activos subyacentes (determinados emisores, índices crediticios, índices de ABS u otros índices de renta fija) para crear exposiciones netas cortas o netas largas en segmentos de mercado individuales (región, sector, calificación), divisas o determinados emisores, con la condición de que debe haber una duración larga neta a nivel general del fondo.

En el caso de una exposición neta larga a un segmento de mercado o emisor concreto, cabe esperar que el Subfondo se comporte de forma negativa (o positiva) si los diferenciales de crédito aumentan (o disminuyen).

En el caso de una exposición neta corta a un segmento de mercado o emisor concreto, cabe esperar que el Subfondo se comporte de forma positiva (o negativa) si los diferenciales de crédito aumentan (o disminuyen).

El Subfondo podrá utilizar *swaps* de rentabilidad total sobre índices de renta fija para obtener exposiciones a corto o largo plazo en un mercado de renta fija concreto.

El Subfondo podrá utilizar derivados sobre divisas, como contratos a plazo sobre divisas, operaciones a plazo no entregables (NDF), *swaps* de divisas y opciones sobre divisas, para aumentar o reducir la exposición a diversas divisas; con la posibilidad de adoptar posiciones netas cortas o netas largas en divisas individuales en su conjunto. En el caso de una exposición neta larga en una divisa concreta, cabe esperar que el Subfondo se comporte de forma positiva (o negativa), cuando la divisa se aprecie (o se deprecie) frente a la moneda de referencia del Subfondo correspondiente o de la clase de acciones correspondiente. En el caso de una exposición neta corta en una divisa concreta, cabe esperar que el Subfondo se comporte de forma positiva (o negativa), cuando la divisa se deprecie (o se aprecie) frente a la moneda de referencia del Subfondo correspondiente o de la clase de acciones correspondiente.

El Subfondo puede utilizar contratos a plazo sobre divisas y operaciones a plazo no entregables (NDF) para gestionar las clases de acciones con cobertura de divisas.

La moneda de referencia es el USD, si bien las inversiones se harán en las monedas que se consideren más favorables para la rentabilidad. La estrategia de divisas consiste en acumular posiciones en monedas locales. Para participar en la rentabilidad de las monedas locales, existen las siguientes posibilidades: directamente mediante la compra de valores denominados en monedas locales e indirectamente mediante derivados o, una combinación de ambos métodos.

**Los mercados emergentes son países que se encuentran en una fase de transición para convertirse en países industriales modernos. Estos países se caracterizan por tener una renta media baja o media y, en general, unas tasas de crecimiento elevadas. El término «mercados emergentes» se utiliza para describir, por ejemplo, los países incluidos en los índices JP Morgan Emerging Markets (o sus correspondientes índices sustitutos). Las inversiones en los mercados emergentes pueden registrar una rentabilidad más volátil y pueden ser menos líquidas que las inversiones en los países industrializados. En determinados países, las inversiones pueden verse afectadas negativamente por expropiaciones, impuestos equivalentes a la confiscación o la inestabilidad política o social. La calidad de los métodos de contabilidad, auditoría e información puede no ser comparable a los estándares de los países desarrollados. Además, la regulación de las bolsas, las instituciones financieras y los emisores, así como la supervisión gubernamental, pueden ser menos fiables que en los países desarrollados. En determinadas condiciones, los sistemas de compensación y liquidación de los mercados emergentes pueden no estar claramente organizados. Por consiguiente, existe el riesgo de que las operaciones se ejecuten con retraso y de que la liquidez o los valores del Subfondo corran peligro. El Subfondo y sus accionistas asumen estos y otros riesgos similares asociados a las inversiones en dichos mercados.**

~~Las inversiones subyacentes a este producto financiero no reflejan los criterios de la UE para las actividades económicas que se revelan ambientalmente sostenibles».~~

#### **«UBS (Lux) Bond SICAV - Global Inflation-linked (USD)**

~~UBS Asset Management clasifica este subfondo como un fondo de integración de criterios ambientales, sociales y de gobierno corporativo (ASG), si bien no promueve ninguna característica ASG en particular ni tiene un objetivo específico de sostenibilidad o impacto alguno en esta materia.~~

Este subfondo promueve características ambientales y sociales, y se clasifica de acuerdo con el apartado 1 del artículo 8 del Reglamento (UE) 2019/2088 sobre la divulgación de información relativa a la sostenibilidad en el sector de los servicios financieros.

El gestor de la cartera utiliza una puntuación de consenso ESG de UBS, para identificar emisores para el universo de inversión que tengan importantes características de resultados ecológicas y sociales o un sólido perfil de sostenibilidad. Esta puntuación ESG de consenso de UBS es una media ponderada normalizada de datos de

Esta notificación a los accionistas también está disponible en el sitio web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

calificación ESG de proveedores internos y externos reconocidos. En lugar de basarse exclusivamente en la calificación ESG de un único proveedor, el enfoque de puntuación de consenso aumenta la credibilidad en cuanto a la calidad del perfil de sostenibilidad.

La puntuación de consenso ESG de UBS evalúa factores de sostenibilidad, como los resultados de los emisores correspondientes en las cuestiones medioambientales, sociales y de gobierno corporativo (ESG). Estos factores ESG guardan relación con los principales ámbitos de actividad de los emisores y con su eficiencia en la gestión de los riesgos ESG. Los factores ambientales y sociales pueden incluir (entre otros) los siguientes: la huella medioambiental y la eficiencia operativa, la gestión del riesgo ambiental, el cambio climático, el uso de los recursos naturales, la contaminación medioambiental y la gestión de los residuos, las normas laborales y el control de la cadena de suministro, el capital humano, la diversidad del consejo de administración, la seguridad y salud en el trabajo, la seguridad de los productos y las políticas de lucha contra el fraude y la corrupción. Las inversiones individuales del Subfondo con una puntuación de consenso ESG de UBS (en una escala de 0 a 10, siendo 10 el mejor perfil de sostenibilidad).

El subfondo promueve las siguientes características ESG:

- Mantener un perfil de sostenibilidad superior al de su índice de referencia y/o invertir al menos el 51% de sus activos en emisores con perfiles de sostenibilidad en la mitad superior de la escala de puntuación ESG de consenso de UBS.
- El porcentaje del patrimonio del Subfondo invertido en deuda pública de emisores con «controversias» en el panel de riesgo ESG de UBS es inferior al porcentaje del índice de referencia. Si no hay deuda pública de emisores con «controversias» en el índice de referencia, no se permite adoptar posiciones en emisores con «controversias» en el Subfondo.

La liquidez y los instrumentos de inversión sin calificar no se incluyen en el cálculo.

Además, de acuerdo con el Reglamento (UE) 2020/852 (el «Reglamento sobre la taxonomía»), para un producto financiero clasificado como conforme al apartado 1 del artículo 8 del Reglamento sobre la divulgación de información (SFDR) que promueva características ambientales, debe proporcionarse información adicional sobre dicho objetivo a partir del 1 de enero de 2022. Asimismo, debe describirse cómo y en qué medida sus inversiones se destinan a actividades económicas que se consideran ambientalmente sostenibles de acuerdo con el artículo 3 del Reglamento sobre la taxonomía. No obstante, debido a la falta de datos fiables, actualizados y verificables, el Subfondo no está en condiciones de proporcionar la información requerida a 1 de enero de 2022. El Subfondo no se compromete a realizar una proporción mínima de inversiones que se consideren como ambientalmente sostenibles en el sentido del artículo 3 del Reglamento sobre la taxonomía. Ante los aspectos relacionados con acontecimientos recientes y en curso de las finanzas sostenibles a nivel europeo, dicha información se actualizará en cuanto la Sociedad Gestora disponga de los datos necesarios. En su caso, el folleto de emisión se actualizará para describir cómo y en qué medida las inversiones subyacentes al producto financiero se canalizan hacia actividades económicas que se consideran ambientalmente sostenibles en el sentido del Reglamento sobre la taxonomía. El principio de «evitar incidencias adversas significativas» solo se aplica a las inversiones subyacentes al producto financiero que tienen en cuenta los criterios de la UE para las actividades económicas que se revelan ambientalmente sostenibles. Las inversiones subyacentes a la parte restante de este producto financiero no reflejan los criterios de la UE para las actividades económicas que se revelan ambientalmente sostenibles.

El Subfondo gestionado activamente utiliza el índice Bloomberg Global inflation linked 1-10 years (hedged USD) como referencia para la construcción de la cartera, para la rentabilidad y a efectos de gestión del riesgo. El Subfondo utiliza el índice Bloomberg Global Aggregate TR (USD hedged) como referencia para comparar el perfil de sostenibilidad. El índice de referencia no está diseñado para promover características ESG. El perfil de sostenibilidad del Subfondo se compara con el perfil de su índice de referencia y los resultados correspondientes se calculan al menos una vez al año a partir de los respectivos perfiles mensuales y se publican en el informe anual. Para las clases de acciones con la palabra «hedged» en su nombre, se utilizan las versiones con cobertura de divisas del índice de referencia (en su caso). Aunque una parte de la cartera puede invertir en los mismos instrumentos y con las mismas ponderaciones que el índice de referencia, la selección de instrumentos del gestor de la cartera no está circunscrita al índice de referencia. En concreto, el gestor de la cartera tiene libertad para invertir en bonos de emisores que no estén incluidos en el índice de referencia y/o estructurar la parte de inversiones en sectores cuya ponderación se desvíe con respecto al índice de referencia, para aprovechar las oportunidades de inversión. Por tanto, en periodos de alta volatilidad del mercado, la rentabilidad del Subfondo puede desviarse considerablemente del índice de referencia.

El Subfondo invertirá como mínimo dos tercios de su patrimonio en títulos y derechos de crédito ligados a la inflación, emitidos por organismos internacionales o supranacionales, emisores públicos, mixtos o privados. El Subfondo podrá invertir un máximo del 20% de su patrimonio neto en instrumentos de renta fija denominados en RMB, negociados en el China Interbank Bond Market («CIBM») o a través de Bond Connect. Dichos instrumentos podrán incluir, entre otros, valores emitidos por gobiernos, instituciones cuasigubernamentales, bancos, empresas y otras entidades de la República Popular de China («RPC» o «China») y admitidos a negociación directa en el CIBM o a través de Bond Connect». Los riesgos asociados se describen con más detalle en los apartados «Información sobre los riesgos relacionados con las inversiones en el China Interbank Bond Market» e «Información sobre los riesgos relacionados con las inversiones en el CIBM a través de Northbound Trading Link como parte de Bond Connect».

El Subfondo podrá invertir, sin tener en cuenta los activos líquidos, un máximo de un tercio de su patrimonio en

Esta notificación a los accionistas también está disponible en el sitio web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

instrumentos del mercado monetario. El Subfondo podrá invertir hasta el 20% de su patrimonio neto en ABS y MBS, incluidos MBS, CMBS, ABS y CDO estadounidenses. Los riesgos asociados a las inversiones en ABS/MBS se describen en el apartado «Advertencias de riesgo. Invierte su patrimonio en instrumentos como títulos de deuda ligados a la inflación y otros, así como todo tipo de instrumentos del mercado monetario, y utiliza futuros, swaps de incumplimiento crediticio (CDS), swaps de tipos de interés, swaps de inflación y derivados de divisas como contratos a plazo, futuros y opciones.

La moneda de referencia es el dólar estadounidense (USD). Las inversiones se harán en las monedas más adecuadas para la rentabilidad, por lo que, en el caso de las inversiones en divisas que no estén cubiertas frente a la moneda de referencia, el USD, la proporción no podrá superar el 20% del patrimonio.

A fines de una gestión eficiente del patrimonio y para cumplir la política de inversión, de acuerdo con lo dispuesto en el capítulo «Técnicas e instrumentos especiales cuyo objeto son los instrumentos del mercado monetario y valores», el Subfondo podrá invertir en todos los instrumentos financieros derivados y siguiendo las directrices que figuran en dicho capítulo. Los activos subyacentes permitidos son, en particular, los instrumentos mencionados en las letras a) y b) del apartado 1.1 («Inversiones permitidas de la Sociedad»).

~~Las inversiones subyacentes a este producto financiero no reflejan los criterios de la UE para las actividades económicas que se revelan ambientalmente sostenibles».~~

11. El Subfondo **UBS (Lux) Bond SICAV - Green Social Sustainable Bond (EUR)** utilizará en el futuro el índice ICE Green, Social and Sustainable Bond Custom Index EUR hedged (Bloomberg Ticker: Q5BL) como referencia para la construcción de la cartera, para medir la rentabilidad, para comparar el perfil de sostenibilidad y a efectos de gestión del riesgo. La política de inversión se ajustó en consecuencia y se complementó además según se indica a continuación:

**«UBS (Lux) Bond SICAV – Green Social Sustainable Bonds (EUR)**

UBS Asset Management clasifica estos subfondos como un fondo centrado en la sostenibilidad (Sustainability Focus Fonds). Este Subfondo promueve características ambientales y sociales, y se clasifica de acuerdo con el apartado 1 del artículo 8 del Reglamento (UE) 2019/2088 sobre la divulgación de información relativa a la sostenibilidad en el sector de los servicios financieros.

El Subfondo busca generar rentabilidades atractivas, mediante inversiones en los mercados mundiales de renta fija, al mismo tiempo que gestiona el riesgo global de la cartera. El Subfondo gestionado activamente utiliza el índice ICE Green, Social and Sustainable Bond Custom Index EUR hedged (Bloomberg Ticker: Q5BL) como referencia para la construcción de la cartera, para medir la rentabilidad, para comparar el perfil de sostenibilidad y a efectos de gestión del riesgo. El índice de referencia está diseñado para promover características ESG. En las clases de acciones con la palabra «hedged» en su nombre, se utilizan las versiones con cobertura de divisas del índice de referencia (si están disponibles). El subfondo se gestiona activamente y no se refiere a ningún índice de referencia.

El Subfondo invierte al menos dos tercios de su patrimonio en bonos «verdes», «sociales» y «sostenibles», cuyos ingresos se destinan a proyectos medioambientales y sociales admisibles, en bonos «vinculados a la sostenibilidad», que contienen indicadores de rendimiento medioambiental, social y de gobierno corporativo que los emisores se comprometen a cumplir, así como en bonos de emisores que generan más del 50% de su facturación a partir de actividades que contribuyen a afrontar los desafíos medioambientales y sociales.

El Subfondo podrá invertir hasta un tercio de su patrimonio en bonos de emisores que no cumplan los criterios descritos arriba. Estos emisores se califican en relación con su riesgos ESG utilizando la recomendación propia de UBS sobre el riesgo ESG de la empresa y se clasifican según una escala de cinco puntos (clasificación del riesgo ESG: 1 – inapreciable, 2 – bajo, 3 – moderado, 4 – alto, 5 – grave). En general, el Subfondo excluye a los emisores corporativos sobre los que se detecten riesgos en el Panel de riesgos ESG (que se describe en el apartado «Integración ESG»), a no ser que la recomendación general de riesgo ESG de UBS tenga una calificación de entre 1 y 3, lo que se considera un riesgo aceptable para los fondos centrados en la sostenibilidad.

Además, para la parte restante de la cartera, el gestor de la cartera utiliza una puntuación ESG de consenso de UBS (ESG Consensus Score) para identificar emisores del universo de inversión con un perfil medioambiental y social convincente para el universo de inversión. Estas inversiones del Subfondo tienen una puntuación ESG de consenso de UBS superior a 5 (en una escala de 1 a 10, siendo 10 el mejor perfil de sostenibilidad). No se otorga ninguna puntuación ESG de consenso al efectivo, ciertos derivados y otros instrumentos de inversión sin calificación.

Esta puntuación de consenso ESG de UBS constituye una media ponderada normalizada de los datos de evaluación ESG de proveedores internos y externos reconocidos. En lugar de basarse solo en la calificación ESG de un único proveedor, el enfoque de la puntuación consensuada aumenta la confianza respecto a la idoneidad del perfil de sostenibilidad. La puntuación ESG de consenso de UBS evalúa factores de sostenibilidad como los resultados de estos emisores en cuestiones medioambientales, sociales y de gobierno corporativo (aspectos ESG). Estos aspectos ESG guardan relación con los principales ámbitos de actividad de los emisores y con su eficiencia en la gestión de los riesgos ESG. Cabe incluir en los factores ambientales y sociales, entre otros, la huella medioambiental y la eficiencia operativa, la gestión del riesgo medioambiental, el cambio climático, el uso de los recursos naturales, la contaminación y la gestión de los residuos, las normas en materia de empleo y el control de la cade-

Esta notificación a los accionistas también está disponible en el sitio web:  
[https://www.ubs.com/lu/en/asset\\_management/notifications.html](https://www.ubs.com/lu/en/asset_management/notifications.html)

na de suministro, el capital humano, la diversidad de la junta directiva, la salud y la seguridad en el trabajo, la seguridad de los productos y las políticas antifraude y anticorrupción.

Además de la política de exclusión centrada en la sostenibilidad que se describe en la política general de inversión, el Subfondo también puede excluir a las empresas o sectores que fabrican productos o se dedican a actividades comerciales que, según los análisis internos, conllevan riesgos sociales o medioambientales negativos importantes. El Subfondo no invertirá directamente en empresas que obtengan una parte importante de sus ingresos a partir de la producción de tabaco, el entretenimiento para adultos o el carbón, ni en empresas que obtengan una parte importante de sus ingresos a partir de la energía del carbón.

Además, de acuerdo con el Reglamento (UE) 2020/852 (el «Reglamento sobre la taxonomía»), para un producto financiero clasificado como conforme al apartado 1 del artículo 8 del Reglamento sobre la divulgación de información (SFDR) que promueva características ambientales, debe proporcionarse información adicional sobre dicho objetivo a partir del 1 de enero de 2022. Asimismo, debe describirse cómo y en qué medida sus inversiones se destinan a actividades económicas que se consideran ambientalmente sostenibles de acuerdo con el artículo 3 del Reglamento sobre la taxonomía. No obstante, debido a la falta de datos fiables, actualizados y verificables, el Subfondo no está en condiciones de proporcionar la información requerida a 1 de enero de 2022. El Subfondo no se compromete a realizar una proporción mínima de inversiones que se consideren como ambientalmente sostenibles en el sentido del artículo 3 del Reglamento sobre la taxonomía. Ante los aspectos relacionados con acontecimientos recientes y en curso de las finanzas sostenibles a nivel europeo, dicha información se actualizará en cuanto la Sociedad Gestora disponga de los datos necesarios. En su caso, el folleto de emisión se actualizará para describir cómo y en qué medida las inversiones subyacentes al producto financiero se canalizan hacia actividades económicas que se consideran ambientalmente sostenibles en el sentido del Reglamento sobre la taxonomía. El principio de «evitar incidencias adversas significativas» solo se aplica a las inversiones subyacentes al producto financiero que tienen en cuenta los criterios de la UE para las actividades económicas que se revelan ambientalmente sostenibles. Las inversiones subyacentes a la parte restante de este producto financiero no reflejan los criterios de la UE para las actividades económicas que se revelan ambientalmente sostenibles.

Como mínimo dos tercios de las inversiones del Subfondo tendrán una calificación comprendida entre AAA y BBB- (Standard & Poor's), una calificación comparable de otra agencia de calificación reconocida o, si se trata de nuevas emisiones para las que no existe calificación oficial, una calificación interna comparable de UBS. Las inversiones en bonos con una calificación inferior a BBB- o similar no podrán superar el 20% del patrimonio del Subfondo. ~~Todas las normas de calificación se aplican a las compras realizadas por el Gestor de cartera.~~

El Subfondo podrá invertir, sin tener en cuenta los activos líquidos, un máximo de un tercio de su patrimonio en liquidez e instrumentos del mercado monetario. Podrá invertir un máximo del 25% del patrimonio en bonos convertibles, canjeables y con *warrants*, así como en «convertible debentures».

El Subfondo podrá invertir un máximo del 20% de su patrimonio en instrumentos de renta fija denominados en RMB, negociados en el China Interbank Bond Market («CIBM») o a través de Bond Connect. Dichos instrumentos podrán incluir, entre otros, valores emitidos por gobiernos, instituciones cuasigubernamentales, bancos, empresas y otras entidades de la República Popular de China («RPC» o «China») y admitidos a negociación directa en el CIBM o a través de Bond Connect». Los riesgos asociados se describen con más detalle en los apartados «Información sobre los riesgos relacionados con las inversiones en el China Interbank Bond Market» e «Información sobre los riesgos relacionados con las inversiones en el CIBM a través de Northbound Trading Link como parte de Bond Connect».

Además, una vez deducidos los activos líquidos, el Subfondo podrá asimismo invertir como máximo el 10% de su patrimonio en valores de renta variable, derechos de participación y *warrants*, así como en acciones adquiridas mediante el ejercicio de derechos de conversión y suscripción u opciones, otras acciones de capital y certificados de participación y *warrants* que se deriven de la venta separada de antiguas emisiones y valores de renta variable suscritos con dichos *warrants*. Los valores de renta variable adquiridos mediante el ejercicio de derechos o mediante suscripción deberán venderse en un plazo máximo de doce meses tras su adquisición.

Con sujeción a los límites de inversión antedichos, el Subfondo no podrá invertir más de un tercio de su patrimonio en las clases de inversiones legalmente permitidas mencionadas anteriormente, emitidas o garantizadas por emisores de los mercados emergentes o por emisores que lleven a cabo gran parte de su actividad en los mercados emergentes o que emitan instrumentos que conlleven un riesgo de crédito relacionado con los mercados emergentes. Son mercados emergentes todos los mercados incluidos en los índices International Finance Corporation Composite y/o MSCI Emerging Markets, así como otros países que se encuentran en una fase similar de desarrollo económico o en los que se están constituyendo nuevos mercados de capitales.

**Los mercados emergentes se encuentran en una fase temprana de su desarrollo y están sujetos a un mayor riesgo de expropiación, nacionalización e incertidumbre social, política y económica. Los riesgos asociados a las inversiones en los mercados emergentes se describen en el apartado «Advertencias de riesgo». Por los motivos arriba expuestos, este Subfondo se dirige principalmente a los inversores que comprenden bien los riesgos.**

**Asimismo, el Subfondo podrá invertir un máximo del 10% de su patrimonio en determinados bonos convertibles («contingent convertible bonds» o «CoCos»). Los riesgos vinculados se describen en el apartado «Riesgos asociados al uso de CoCos».**



La moneda de referencia es el euro (EUR). Las inversiones se harán en las monedas más adecuadas para la rentabilidad, por lo que, en el caso de las inversiones en divisas que no estén cubiertas frente a la moneda de referencia, el euro, la proporción no podrá superar el 20% del patrimonio».

La comisión de administración máxima correspondiente a las siguientes clases de acciones se reduce y queda como sigue:

#### Comisiones

	Comisión de administración global máxima (comisión de administración máxima) anual	Comisión de administración global máxima (comisión de administración máxima) anual para las clases de acciones cuya denominación incluye la expresión «hedged»
Clases de acciones con la denominación «P»	0,600% (0,480%)	0,650% (0,520%)
Clases de acciones con la denominación «N»	0,800% (0,640%)	0,850% (0,680%)
Clases de acciones con la denominación «F»	0,180% (0,140%)	0,210% (0,180%)
Clases de acciones con la denominación «Q»	0,300% (0,240%)	0,350% (0,280%)
Clases de acciones con la denominación «I-A1»	0,300% (0,240%)	0,330% (0,260%)
Clases de acciones con la denominación «I-A2»	0,240% (0,190%)	0,270% (0,210%)
Clases de acciones con la denominación «I-A3»	0,180% (0,140%)	0,210% (0,160%)

12. La Sociedad desea informarle de que la lengua autorizada del Folleto de emisión de la Sociedad se modificará del alemán al inglés.

Así pues, la futura versión inglesa del Folleto de emisión se convertirá en la base legal vinculante para todos los derechos y obligaciones que se derivan de él.

La Sociedad señala que la traducción no supone ningún cambio en el contenido.

Los cambios entrarán en vigor el 12 de octubre de 2022. Los accionistas que no estén de acuerdo con las modificaciones podrán ejercer su derecho de reembolso gratuito en un plazo de 30 días a partir de la fecha de la notificación. Los cambios se pueden consultar en el folleto de emisión de la Sociedad, versión de octubre de 2022.

Luxemburgo, 8 de septiembre de 2022 | La Sociedad